

gen auch im neuen Etat bemerkbar macht. Bezüglich der...
Dr. 371. Seite 3. Mittwoch, 22. Dezember 1909

Zur preussischen Wahlrechtsreform...
melden die „Münch. N. N.“ positiv: Ein Geschenk...

Von den Fortschritten der gelben Arbeiterbewegung...
Während von gewisser Seite auf Grund ganz unrichtiger...

Eine sozialdemokratische Frage...
laut dem Parlamentsberichte des „Vorwärts“ hat der...

Zur Lage in Österreich...
Das österreichische Herrenhaus verhandelte vorachtem über...

Zum Frießungs-Prozess...
Die Ausgleichsverhandlungen stehen infolgedessen...

herangebildet haben. Vielfach hört man die Ansicht, daß der...
Zur vorläufigen Statistik der Eisenindustrie...

Sporttage...
Am ersten Weihnachtsfeiertage findet die Eröffnung...

In unseren Redaktionshäusern stellt die Photographische...
Handlung von Oscar Bohr, neben Carl König, neue...

Geschäftsbesuche...
Der König besuchte am Montag die Devotionalien- und...

In Pommorsch verstarb plötzlich im Alter von 58 Jahren...
der Anhaber der Firma Commagischer Wollspinnfabrik...

Schadenfeuer gerührte in Oberdorf bei Frankenberg...
Scheune und Schuppen des oberen Bahnhofes. Während...

In Plauen i. R. ist gestern das von einer Dresdner...
Firma erbaute Wasserbad in der Fleischerei...

Der Baumeister Schubert aus Plauen wurde auf Zollgrün...
grün für Wilderz erschossen.

In Plauen wurden elf Taphusfälle festgestellt...
Die Ursache ist noch unbekannt.

Tagesgeschichte.

Ueber die Taktik der Liberalen

fällt die sachlich-offizielle „Leipz. Zig.“ folgendes Urteil:
Es ist sehr beachtlich, daß man auf der bürgerlichen...

Der geschäftsführende Ausschuss des Wahlvereins der...
Liberalen (Freisinnige Vereinigung) beschäftigte sich...

Das Defizit im preussischen Staatshaushaltsetat...
Wenn auch der nunmehr fertiggestellte preussische...

sondere Fabrikanlagen, die Gleisanschluss benötigen, hin...
reichend Gelegenheit, sich in vorteilhafter Weise niederzu-

Für den Presseball „Mosen aus dem Süden“, der am...
14. Januar im städtischen Ausstellungspalast stattfindet...

Ärztliche öffentliche Bibliothek...
Mit Ablauf dieses Jahres verlieren die im Jahre 1905 angeschafften...

Neue Apotheke...
Das Ministerium des Innern hat die Errichtung...

Vereinsnachrichten...
Die Gesellschaft der Vögel der Markomanen...

Die Flugmaschine erbaut zurzeit der Aviation...
Reichelt in Dresden, der durch seine preisgekrönten...

Der American-Gigant-Rineto-Plastograph des...
Zivilingenieurs Raden wird, wie in früheren Jahren...

Der Vorstand der Dresdner Fleischer-Zinnung macht die...
Eltern von Knaben, welche Ostern 1910 die Schule...

Familiennachrichten.

Heute Nacht entschlief sanft nach längerem schwerem Leiden mein innigstgeliebter und treuversorgender Gatte,
unser guter Vater, Bruder, Großvater, Schwiegervater und Onkel

Herr Kaufmann Gustav Mahr,

Inhaber der Firma Johannes Mahr,
im 62. Lebensjahre.
Dresden, Chemnitz Str. 18, Moedling bei Wien, Eisenach,
den 21. Dezember 1909.

Helene Mahr geb. Schreyer, zugleich im Namen der Hinterbliebenen.

Die Trauerfeierlichkeit findet am Donnerstag nachmittag 4 Uhr in der Beerdigungshalle des alten
Annfriedhofes, Chemnitz Straße, statt, und bittet um Überführung zwecks Einäscherung nach Chemnitz. Event.
Blumenpenden erbitte ich nach Altonastr. 35, 1.

Allen Teilnehmenden teile ich hierdurch schmerzhaft mit, dass mein heissgeliebter Gatte

Herr Fabrikant Carl Nack

nach kurzem schweren Leiden heute morgen sanft entschlafen ist.
Coswig i. Sa., 21. Dezember 1909.

Martha Nack geb. Ziller.

Die Beerdigung findet Freitag den 24. Dezember nachmittags 3 Uhr auf dem äusseren Plauenschen Friedhof,
Bernhardtstrasse, statt.

Heute nachmittag entschlief sanft nach langem schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter
und Großmutter

Frau Henriette verw. Voss geb. Spies.

Blasewitz, Einfes Allee 17, den 20. Dezember 1909.

Marie Voss,
Clara Mittermaier geb. Voss,
Dr. Hermann Mittermaier,
Luise Mittermaier,
Richard Mittermaier.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 23. Dezember mittags 1/2 12 Uhr von der Beerdigungshalle des
Trinitatis-Friedhofes aus statt.

Für die großen Ehrungen und die unendlich vielen Beweise der Liebe und Freund-
schaft, welche meinem innigstgeliebten Gatten

Herrn Ober-Regierungsrat Rudolf Enke,

Kgl. Sächs. Gewerbeschul-Inspektor,

bei seinem jähen Hinscheiden und auf dem letzten Gange zur Ruhestätte erwiesen worden
sind, sage ich den Innigsten, wärmsten Dank. Mir war es ein Trost in meinem
großen Schmerz.

Dresden-N., den 20. Dezember 1909.

Clara verw. Enke nebst Mutter.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die
schmerzliche Nachricht, dass mein lieber, herzlichgeliebter
Gatte, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Alfred Nitzsche, Buchdrucker,

nach längerem schwerem Leiden Montag abends 1/2 10 Uhr
im 52. Lebensjahre sanft entschlafen ist.
Dresden, den 21. Dezember 1909.

Die trauernde Gattin
Lina Nitzsche geb. Thiele,
im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung erfolgt Donnerstag nachmitt. 2 Uhr
vom Trauhaus, Schönfelder Straße 18, aus.

MASSIV GOLD OHNE LÖTLÖTUNG
TRAURINGE
DAS PAAR VON 10 - 50 MK.
An Haltbarkeit unübertroffen
GUSTAV SMY
DRESDEN
MODERNE FORMEN GRAVIERUNG GRATIS

A. C. Tschientschy,
Inb.: A. Gäbler,
Dresden, Ratschallstraße 4,
an der Carolabrücke.
Telefon 5129.

Silber- und Goldwaren,
Dochter-, Weihnachts-,
Festgeschenke usw.
Eleg.: Bestecke, Tafelgeräte
in jeder Preislage.
Größe Auswahl, bill. Preise.
Reparatur, Reparaturen
usw. in eigener Werkstatt.

Schirme

In großer Auswahl. Reparaturen u. Bezüge binnen 2 Stunden
Wettiner Strasse 2, zweites Haus vom Posthof rechts
im Hotel Edelweiß. M. Schedlbauer.

Nüsse! Hochfranzösische Walnüsse, Str. 25 A
Hochfranzösische Walnüsse, Str. 27 A
Gut in Kern und Geschmack.

Apfelsinen,

200 Bocking prima 9,25 A, prima 10,00 A
300 " " 9,25 " " 10,00 "
420 " " 10,00 " " 10,00 "
714 " " " " 21,00 "

Zitronen, prima 8,00 A
Heringe, pass Crown-falls getrockn., prima 10,00 A
pass Larg-falls getrockn., 13,00 A
Pöcklinge u. Sprotten, prima 15,00 A

E. Paul Schmidts Ww., nur Hauptmarkthalle,
Stand 19 50. T. 8629

Uhren, Ketten, Ringe,



Goldene Damen-Uhren v. 17 A an
Silberne Damen-Uhren v. 10 A an
Goldene Herren-Uhren v. 15 A an
Silberne Herren-Uhren v. 10 A an

Moderne Zimmer-
und Küchen-Uhren.

H. Lorenz, gegründet
1830,
Schossergasse No. 4,
neuen Bergfeld

Porzellane Anhäuser

Trauerhüte,

im eigenen Atelier angefertigt, daher vorzüglich
liegend, keine Nacharbeit.
L. Weidig, Baienhausstr. 34.

H. Hensel

Königl. Hoflieferant
Zinzendorfstrasse 51.



Trauerhüte.

Jederzeit letzte Neuheiten.

Besorgung aller das
Beerdigungswesen und die Feuerbestattung
betreffenden Angelegenheiten hier und
auswärts.

PIETÄT

Eigene Sarg-
und
Urnenfabrik.

Trauerwaren-Magazin.
Sparkasse
für Beerdigungen
und Feuer-
bestattungen.

Gewissenhafte u. würdige
Ausführung zu billigsten
Preisen.

Bestellung der
Bezirks-Heimbürgin.
Man vergleiche
die Tarife.

HEIMKEHR

Annahmestellen in unseren Kontoren:
Am See 26 Bautzner Str. 37

Tel. 157. Telegr.-Adr.: Pietät Dresden. Tel. 2572.
Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.



Bei Nervenleiden,
Migräne, Arterien-
verkalkung trinke man
Klepperbeins
Nerventee
(rauber oder roter Saft),
schon von den Römern ge-
kannt und geschätzt. Jeder
25, 50 und 90 A. Jeder
Tasse Tee füge man ein
Quartimpulver zu (Bafel
von 50 Pulvern 1 A).
Näheres in Klepperbeins
Klepperbein (gratis),
soeben erschienen bei
C. G. Klepperbein.



Besonders günstige
Gelegenheitskäufe

Hangschöne, kreuzsaitige
Pianos,

Ruhbaum, solide Bauart,
wie neu, für nur
320 bis 380 Mk.
unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfram, Victoriabau.

Marzipan-Sorten,
König, Seligmann, Grenadier.

Reparatur-Werkstatt
für Nähmaschinen all. Syst.
SINGER CO.
Nähmaschinen Akt. Ges.
DRESDEN, Ferdinandsstr. 2
nahe der Stager Str.

Pferd,
lichtbunnes Hengst, zuverlässig
im Jage, billig zu verkaufen
Martin Butcher-Strasse 5.
Reitpferd
gesucht,
mittlere Größe, für 90 kg Ge-
wicht, ohne Untergenden, truppen-
u. krankenfrömm, nicht unter 8 J.
Angebote unt. H. 10674 eb.

Neujahrs-Karten
mit u. ohne
eingedruckten Namen etc.
100 v. 1.50 M. an. Lieferung v. 25 St. an
Elegant. Neuhellen. Hohe Auswahl
Neujahrs-Postkarten
Reichste Sortierung. 5 St. v. 10 Pfg. an
Visitenkarten Verlobungsanzeigen
Druckerei Uhlmann & Sohn
Wettinerstr. 42. Eingang Laden.

Pianinos
Flügel,
Fabrikate allerersten Ranges,
sehr preiswert, aus. Gar. od.
bequeme Teilzahlungen.
Ausschuss gebrauchte Instrumente
Planofortefabrik
H. Wolfram,
Wiederl.: Viktoriabau (Laden)
Kettste, größte Etabl.
Wiederl., Reparatur, Stimmung.

Finen guten
und wirklich billigen
Hut
bekommt man nur bei
Bruno Köberling,
Wallstrasse 12.
Siafit empfiehlt sich für Tanz-
und Unterhaltung,
auch mit Geiar. Adr.: Hutverlus-
strasse 32, 2. Mitte.



Wittelsbacher
Moritz-
Str. 10
pizkefin!!

Privat-Kurse
für Erwachsene in Taar- oder
Abend-Stunden in nachfolgenden
beliebig einzeln auswahlbaren
Fächern:
Buchführung, Deutsch
(Sprachlehre), Briefstil,
Rechtschreiben, Literatur,
Korrespondenz, Englisch,
Französisch, Geographie,
Geometrie, Handels-
betriebslehre, Rechnen,
Schönheitslehre, Hand-
schrift, Maschinenschreiben,
Zenograph Verfassungs-
und Geschäftsführ., Volkswirtschaftl., Wechselkunde,
Warenkunde.
Abteilungen für männliche
und weibliche Personen.

Pony,
Gelegenheitspferd u. zugleich als
berittlich. Weibschafschreit für
Kinder, ein selten schönes und
hohes Fohlenpony (6 J. alt),
mit wenig gebrauchtem Sattel-
wagen steht gut. Gleich zu billigt
aus Privat zu verkaufen. An-
gebote Palmstrasse 8

Eisenbahn
u. Jahrabahn, im ganzen od.
geteilt, zu verkaufen; aufgehoben
nach ein Waldgehilfe u. eine
kurze Weisstraße (Seal-Whim).
Weidgasse 11. bart.

Pianinos
allerersten Ranges
empfiehlt bei
Teilzahlung
ohne Preisauflschlag
vorteilhaft und billig.
Kgl. Hofpianofabrik
August Förster,
Waisenhausstr. 8,
Centraltheaterpassage.

Pianinos
empfehlenswert für Tanz-
und Unterhaltung,
auch mit Geiar. Adr.: Hutverlus-
strasse 32, 2. Mitte.

Augustinerbräu,
1/20 Pr. 22, 1/4 Pr. 15 S.
Tucherbräu,
1/20 Pr. 20, 1/4 Pr. 15 S.
Reisewitzer Lager,
1/20 Pr. 15, 1/4 Pr. 10 S.

Sleminische Handels- und
Höhere Fortbildungsschule
Dresden 19, Moritz-Str. 3
Seminar 3509. Geat. 1. 3. 1866.

Starke holl. bellbr. Stute,
Holl., toben importiertes frisches
Pferd, sehr gut gefahren. 173 cm
hoch. In Arbeit preiswert zu ver-
kaufen. Reublast Reik bei
Inspektor Wabnitz.

I geb. Klaffsofa 22 M.,
1 neue Feder-matratze ohne Auf-
lage 10 M. und einige Rücken-
möbel billig zu verkaufen. Zwe-
biten Zentwald, Zellergrasse 16.

Kurbad Taupitz
Morsdorf. St. 1. amts. Heil-
kühlungen, Katarren
seine verlässlichen Teilzahlungsför-
der u. Lichter sowie Packungen
mit Lichtbestimmung und Dampf-
bäder.
Für S. Seckel.

**Unterrichts-
Ankündigungen.**
G. Ed. Wels,
Raiser Str. 16 (am Haupt-
Bahnhof).
Privatfachlehrer für Damen.
Dauchaltung-Vorlesung.
Industriefort.
Aufnahme von Schilferinnen
und Pensionärinnen den 1. und
15. jeden Monats.
Prospekt u. Aust. frei. Tel. 3012.
**Kurse für
Herrn und
Damen.**
Eintritt jederzeit

Speisen Sie
in den
Vegetar. Restaurants
Eintracht
Moritzstrasse 14, 1.
Vegetarierheim
Wettiner Strasse 5, 1.
Grosser Internat. Verkehr.

**Feuer-
Zeuge**
benötigteste
Fabrikate...
30-30-1-3
2.50 bis 3 M.
Optiker

Alf. Hoppe,
Kasse und, Käse-
geflügel, Pflanzen,
Beutepflanze zu verkaufen
Kundens. Cuiwies d. Dr.

Pianinos
vorzüglicher Fabrikate, sowie
gebrauchte von 210 M. an billig
zu verkaufen.
Oscar Flemming,
Piano-Magazin,
Günne Strasse 8.
Bequeme Zahlungsbedingungen.
Langjährige Garantie.

Flügel,
neu, herrliche Tonfülle, aus erst-
klassig Obo-Biano-Fabrik, äußerst
billig zu verkaufen. Funke,
Stra-Allee 19.

Selbstbräu, 1 gr. 2 tür, 200 M.
mittl. Kästchen
1-1 M. 1 Liter 80 M.
1-1 M. 1 Liter 20 M. zu
binnen, seit. Glas für 20 M.

Söwenbräu
aus der Aktienbrauerei zum
Löwenbräu in München
ist das
von uns seit mehr als 20 Jahren
bestimmte einzige Probier- und nach
meiner Überzeugung das
beste Bier
für alle diejenigen, die ein ge-
degnetes, gutes und magenschonendes
Malgebirg

Pestel.
Schlossstr. 6
Hauptstr. 1

Reiz. Zwergrattler,
13 art. post Weihnachtsgehilf.
zu verkaufen
Blauen, Kaiser Str. 73.

**Hochfeine
Punsch-Essenzen,**
Seitbekanntlich, lang-
jährig erprobt, sowie
**Rum, Arrak,
Kognak
und
Weine**
aller Art empfiehlt
A. G. Hufeland,
Likör-Fabrik,
Webergasse

2 Pianinos,
3 wundervolle
Mignonflügel,
150 bis 165 cm lang.
**3 Kunst-Normal-
Harmoniums,**
Beide von allerhöchster Voll-
endung, überwältigender Ton-
druck

Rackow's
Unterr.-Inst. für Schreiben,
Dandelsacher u. Zdrachen.
Dresden



Söwenbräu
aus der Aktienbrauerei zum
Löwenbräu in München
ist das
von uns seit mehr als 20 Jahren
bestimmte einzige Probier- und nach
meiner Überzeugung das
beste Bier
für alle diejenigen, die ein ge-
degnetes, gutes und magenschonendes
Malgebirg
**München's
Mar Hefit**
Generalvertreter
Dresden-A. 3.

Petrol-Heizöfen,
garant. geruchlos, enorme
Wärme, Fischebach, nur
12 Mark.

Dobermann,
selten schönes Tier, 1 1/2 Jahr
alt verkauft
Baumf. Petzger, Zohnen.

**Bei Auszehrung
und allgemeiner Schwäche
Schwäche gebraucht man
Klepperbeins
Perlmoooste,**
Paket 50 M. Rückers in
Klepperbeins Kapseln
erhältlich (gratis), werden
erhalten bei
C. G. Klepperbein.

**Pianos mit Clusam-
Bogen-Klavatur.**
Besichtigung gern gestattet!
Stolzenberg,
Johann Georgen-Allee 13.

Violin-Virtuose
früher Schüler von Fior Letti
erteilt Unterricht bis zur höchsten
Kunststufe. Dresden, v. 3-6 U.
Dina Allee 11, 1. W.

Wettin-Schlösschen,
Kernitz.
Tel. 2164.

Otto Graichen,
Zornstr. 15. Centr.-Th. 261

Gr. Wachhund,
nach für Arbeit, bill. zu verkaufen
Zornstr. 15. Centr.-Th. 261

Prächt. Pianinos
mit herrlicher Tonfülle empfehlen
Urban & Reissauer,
Hilferstr. 2, Dresden-Cotta, Goldschmidt 26.
Gebrauchte Pianinos billigst.

**3 Kunst-Normal-
Harmoniums,**
Beide von allerhöchster Voll-
endung, überwältigender Ton-
druck

Altmarkt 15
Filiat Albertplatz 10.
Ehrlich f. d. Unterrichts-Inst. in
Buchhalt., Korrespond., Stenogr.,
Rechnen, etc. 50 Schreibratsch-
en. 1908 wurden mit von Ge-
schäftsmitgliedern 431 offene
Stellen gemeldet

Saal frei!
Man verlange ausdrücklich
Pilsner Urquell.

Schirme
werden in einigen Stunden
repariert u. bezogen.
C. A. Petschke,
Wildrufer Strasse 17,
Prager Strasse 16 und
Amalienstrasse 7.

Schönen Dachhund,
Hunde, von Oberritter Str. 41, 1

**Optiker
Hahn**
empfehle Operngläser,
seltener, u. deutsche Fabrikate,
einfache und

**Pianos mit Clusam-
Bogen-Klavatur.**
Besichtigung gern gestattet!
Stolzenberg,
Johann Georgen-Allee 13.

Violin-Virtuose
früher Schüler von Fior Letti
erteilt Unterricht bis zur höchsten
Kunststufe. Dresden, v. 3-6 U.
Dina Allee 11, 1. W.

Schlosskeller,
16 Schloßstr. 16.
Empfehle meinen anerkannt
guten

Porzellane
Gebrauchte
und Luxus-
gegenstände
Anhäuser

Gratis
u. fr. voll. red. d. Schrift Wahrheit
Uhlmann, Dresden, Wettin-Str. 33/2

**Optiker
Hahn**
empfehle Operngläser,
seltener, u. deutsche Fabrikate,
einfache und

Wegen Umzug ganz billig
in Privat. zu verkaufen
2 herrlichen mit Matr., großer
Sprengel, außerdem ein

Cañe Sachse
Wettinerstr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Mittagstisch.
Menü zu 75 Pfg. und
125 Pfg.
(10 Porten 10 M.), sowie
à la carte in ganzen u.
halben Portionen.
Allabendlich
Spezial-Gerichte.
Heinrich Mierschke.

Rich. Maune,
Tharandter Str. 29,
Stonienbahn: Güte 2. Klasse
Billige Preise, Reparaturen
gratis.

**Lichtbilder
und Kino-
Apparate**
für Familien und Vereine
auch Leihweise mit Vorlesung
Bohr,
neben Café König.

Prächt. Pianinos
mit herrlicher Tonfülle empfehlen
Urban & Reissauer,
Hilferstr. 2, Dresden-Cotta, Goldschmidt 26.
Gebrauchte Pianinos billigst.

Wegen Umzug ganz billig
in Privat. zu verkaufen
2 herrlichen mit Matr., großer
Sprengel, außerdem ein

Cañe Sachse
Wettinerstr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Mittagstisch.
Menü zu 75 Pfg. und
125 Pfg.
(10 Porten 10 M.), sowie
à la carte in ganzen u.
halben Portionen.
Allabendlich
Spezial-Gerichte.
Heinrich Mierschke.

Porzellane
Gebrauchte
und Luxus-
gegenstände
Anhäuser

**Lichtbilder
und Kino-
Apparate**
für Familien und Vereine
auch Leihweise mit Vorlesung
Bohr,
neben Café König.

Prächt. Pianinos
mit herrlicher Tonfülle empfehlen
Urban & Reissauer,
Hilferstr. 2, Dresden-Cotta, Goldschmidt 26.
Gebrauchte Pianinos billigst.

Wegen Umzug ganz billig
in Privat. zu verkaufen
2 herrlichen mit Matr., großer
Sprengel, außerdem ein

Cañe Sachse
Wettinerstr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Mittagstisch.
Menü zu 75 Pfg. und
125 Pfg.
(10 Porten 10 M.), sowie
à la carte in ganzen u.
halben Portionen.
Allabendlich
Spezial-Gerichte.
Heinrich Mierschke.

Klosettstühle.

Gratis
u. fr. voll. red. d. Schrift Wahrheit
Uhlmann, Dresden, Wettin-Str. 33/2

Prächt. Pianinos
mit herrlicher Tonfülle empfehlen
Urban & Reissauer,
Hilferstr. 2, Dresden-Cotta, Goldschmidt 26.
Gebrauchte Pianinos billigst.

Wegen Umzug ganz billig
in Privat. zu verkaufen
2 herrlichen mit Matr., großer
Sprengel, außerdem ein

Cañe Sachse
Wettinerstr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Mittagstisch.
Menü zu 75 Pfg. und
125 Pfg.
(10 Porten 10 M.), sowie
à la carte in ganzen u.
halben Portionen.
Allabendlich
Spezial-Gerichte.
Heinrich Mierschke.

Rich. Maune,
Tharandter Str. 29,
Stonienbahn: Güte 2. Klasse
Billige Preise, Reparaturen
gratis.

**Patrol-
Heizöfen,**
neuerste Kon-
struktion, das
Vollkommenste
auf dem Ge-
biete. Leistung
von 13 M. an
6 % Rabat.

Prächt. Pianinos
mit herrlicher Tonfülle empfehlen
Urban & Reissauer,
Hilferstr. 2, Dresden-Cotta, Goldschmidt 26.
Gebrauchte Pianinos billigst.

Wegen Umzug ganz billig
in Privat. zu verkaufen
2 herrlichen mit Matr., großer
Sprengel, außerdem ein

Cañe Sachse
Wettinerstr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Mittagstisch.
Menü zu 75 Pfg. und
125 Pfg.
(10 Porten 10 M.), sowie
à la carte in ganzen u.
halben Portionen.
Allabendlich
Spezial-Gerichte.
Heinrich Mierschke.

Rich. Maune,
Tharandter Str. 29,
Stonienbahn: Güte 2. Klasse
Billige Preise, Reparaturen
gratis.

**Patrol-
Heizöfen,**
neuerste Kon-
struktion, das
Vollkommenste
auf dem Ge-
biete. Leistung
von 13 M. an
6 % Rabat.

Prächt. Pianinos
mit herrlicher Tonfülle empfehlen
Urban & Reissauer,
Hilferstr. 2, Dresden-Cotta, Goldschmidt 26.
Gebrauchte Pianinos billigst.

Wegen Umzug ganz billig
in Privat. zu verkaufen
2 herrlichen mit Matr., großer
Sprengel, außerdem ein

Cañe Sachse
Wettinerstr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Mittagstisch.
Menü zu 75 Pfg. und
125 Pfg.
(10 Porten 10 M.), sowie
à la carte in ganzen u.
halben Portionen.
Allabendlich
Spezial-Gerichte.
Heinrich Mierschke.

Rich. Maune,
Tharandter Str. 29,
Stonienbahn: Güte 2. Klasse
Billige Preise, Reparaturen
gratis.

**Patrol-
Heizöfen,**
neuerste Kon-
struktion, das
Vollkommenste
auf dem Ge-
biete. Leistung
von 13 M. an
6 % Rabat.

Prächt. Pianinos
mit herrlicher Tonfülle empfehlen
Urban & Reissauer,
Hilferstr. 2, Dresden-Cotta, Goldschmidt 26.
Gebrauchte Pianinos billigst.

Wegen Umzug ganz billig
in Privat. zu verkaufen
2 herrlichen mit Matr., großer
Sprengel, außerdem ein

Cañe Sachse
Wettinerstr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Mittagstisch.
Menü zu 75 Pfg. und
125 Pfg.
(10 Porten 10 M.), sowie
à la carte in ganzen u.
halben Portionen.
Allabendlich
Spezial-Gerichte.
Heinrich Mierschke.

Rich. Maune,
Tharandter Str. 29,
Stonienbahn: Güte 2. Klasse
Billige Preise, Reparaturen
gratis.

**Patrol-
Heizöfen,**
neuerste Kon-
struktion, das
Vollkommenste
auf dem Ge-
biete. Leistung
von 13 M. an
6 % Rabat.

Prächt. Pianinos
mit herrlicher Tonfülle empfehlen
Urban & Reissauer,
Hilferstr. 2, Dresden-Cotta, Goldschmidt 26.
Gebrauchte Pianinos billigst.

Wegen Umzug ganz billig
in Privat. zu verkaufen
2 herrlichen mit Matr., großer
Sprengel, außerdem ein

Cañe Sachse
Wettinerstr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Mittagstisch.
Menü zu 75 Pfg. und
125 Pfg.
(10 Porten 10 M.), sowie
à la carte in ganzen u.
halben Portionen.
Allabendlich
Spezial-Gerichte.
Heinrich Mierschke.

Rich. Maune,
Tharandter Str. 29,
Stonienbahn: Güte 2. Klasse
Billige Preise, Reparaturen
gratis.

**Patrol-
Heizöfen,**
neuerste Kon-
struktion, das
Vollkommenste
auf dem Ge-
biete. Leistung
von 13 M. an
6 % Rabat.

Prächt. Pianinos
mit herrlicher Tonfülle empfehlen
Urban & Reissauer,
Hilferstr. 2, Dresden-Cotta, Goldschmidt 26.
Gebrauchte Pianinos billigst.

Wegen Umzug ganz billig
in Privat. zu verkaufen
2 herrlichen mit Matr., großer
Sprengel, außerdem ein

Cañe Sachse
Wettinerstr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23.

Königliches Belvedere.
 Intern. heit. **Künstler-Abende.**
 Direktion: Schwarz.
 Allabendlich 8 1/2 Uhr:
„Auf ins Belvedere“
 Aktuelle Revue v. H. Waldau, Kaiser, Felden, Hawley u. a.
 Vorverkauf für die beiden **Weihnachts-Festtage** ist eröffnet. Billetts à 3 und 2 Mk. Hotel Europ. Hof, Teleph. 1662. (Dutzendbillets an beiden Tagen ungültig.)
 Voranzeige: 31. Dezember **Gr. Silvester-Fest.**

Sächsischer Kunstverein,
 Brühlsche Terrasse.
Grosse Thoma-Ausstellung.
 Oelgemälde und Aquarelle.
 Geöffnet: Dienstag 10-4 Uhr, Sonntags 11-3 Uhr.
 Eintritt 1 Mk., Sonntags und Mittwochs 50 Pf.
Schluss: Mittwoch, den 29. Dezbr.

Arrangement des Wissenschaftlichen Theaters „Kino-Graphia“.
 Dir. Jib. Jua. Kade.
 Zum dritten Male im
Städtischen Ausstellungspalast
 Grand-Saal - Eins. Stübel-Milch.
 Vom 1. Weihnachts-Festtag bis 6. Januar täglich:
2 grosse Gala-Vorstellungen
 nachm. 4 1/2 Uhr u. abends 8 Uhr.
 Am 31. Dezbr. findet nur eine Vorstellung, nachm. 4 1/2 Uhr, statt.
 Hochinteressante und ergötzliche Weihnachts-Vorstellungen für die Familie. Das Besondere, Hervorragende und Größtartigste kinematographischer Kunst mit Musik, Gesang und Regitation.
Die Tentation der Zaiton! Man muß es gesehen haben, um es zu glauben!
 Eintritt: Abends 1 Mk., 75, 50 u. 30 Pf., nachm. halbe Preise: 50, 40, 25 und 15 Pf., Kinder 25, 20, 15 und 10 Pf.

Zu Gunsten des Sächsischen Krüppelheims (Königin Carola-Stiftung)
Matinée im Central-Theater
 am 2. Weihnachtsfeiertag, mittags 11 1/2 - 1 1/2 Uhr
Paradies und Peri.
 für Solt, Chor und Orchester von Rob. Schumann.
 Leitung: Kapellmeister Professor **Kurt Hösel.**
 Solisten:
 Peri: Frau Kammerdienerin **Erika Wedekind,** Fräulein **Anna Schöningh** (Soprano), Fräulein **Sophie Stachelin** (Alt), Herr **Paul Tötten** (Tenor) und Herr **Ernst Hacatzsch** (Bass).
 Chor: Die **Dreyssische Sing-Akademie.**
 Orchester: Die neuerrichtete Kapelle des Hof- u. Opern-Theaters. (A. Heibig).
 Karten zu 50 Pf. bis 3 Mk. nur an der Kasse des Central-Theaters.

Hotel Bellevue, Dresden.
 Unsere Festdiners am **Weihnachts-Fest** und **zweiten Festtag mit Tafelmusik** finden am **4 1/2 Uhr** statt. Pro Gedeck 6 Mark.
 Anmeldungen rechtzeitig erbeten.

Carola-See.
Heute Eisbahn.
Eisbahn
Königl. Zwingerteich.
Eisbahn
Sportplatz-Lennéstr.
Heute Militär-Konzert. Anfang 1/3 Uhr.

Der **American-Giganto-Kineto-Plastograph**
 Farbkinematographie von **Walter Frees** nach **Lumière.**
 Unter Leitung des bekannten Leiters für Kinematogr. Kunst **Jib. Jua. Kade.**
 Zu dem nach der Idee von **Fräulein Valerie Walden** zusammengestellten Teil des Programmes **„Aus der Tierwelt“** ist es uns gelungen, die verlässlich kühnliche **Wirkung** von **Fräulein Valerie Walden** zu sämtlichen Vorstellungen zu gewinnen.
 Die ganze 26 m breite Bühne ist in einen Tannen-, Eichen- und Birkenhain verwandelt, in dessen Hintergrund sich die ca. 200 Fuß hohen Darbietungen bei magischer Beleuchtung des ganzen Saales abspielen. Nur durch die Höhe des Saales ist es möglich, die Darbietungen in solch immenser Größe vorzuführen zu können.

Victoria-Salon.
 Kapitän de Brally's sensationelle
Seelöwen-Gruppe
Les 4 Faraboni's.
 Spanische und amerik. Original-Tänze.
 Die spanische Schönheit **Consuelo Fornarina;**
 die Französin **Alte. Héro;** Humorist **Otto Röhr;** **Demokritos**, u. a. m.
 Anfang 8 Uhr. Freitag 7 1/2 Uhr. Vorverkauf im Verloof.
Tunnel-Kabarett: Total neues Ensemble.
 Anf. 8 Uhr, Sonntags 5 Uhr.

Tivoli-Prunksal
 Vornehmstes Cabaret der Residenz
 Internationale heitere Künstler-Abende
 Direktion: **Hermann Hoffmeister.**
Mizi Bardl
 Duett **Bing, Paula Helmert**
Valerie Didier, Heinrich Schroeter
Willy Mielke, W. Raacke, R. Kafka.
 Allabendl. 8 1/2 Uhr, Sonn- u. Festtags 4 u. 8 Uhr.

I. Teil. Besonders hervorzuheben.
Die vier Jahreszeiten.
 Frühlingssbilder: **Durch die Riviera mit der Eisenbahn.** Nach **Egypten.** Die **Schönheiten** und das **interne Leben** **Gandens von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang.** Diese Vorführung ist auf der Ausstellung in Mailand dem Ital. Ministerium mit der großen gold. Staatsmedaille bedacht worden.
 Eine **Krokodiljagd.** Farbkinematographie **Walter Frees.**
 Im Sommer: **Das Nationalfest in Paris am 14. Juni 1909.** Die große **Triumphparade** in Longchamps. Volksbelustigungen auf den Straßen von Paris usw.
 Der **Park u. d. wunderbare Springbrunnen** in Versailles im Betrieb.
 Herbst:
Weinlese im Rheingau. Elektrisches Kolossalgemälde.
Weinlese in Süd-Frankreich. Der Reimat des schönen Rotweines. Der **Weinrebe** des Weines von der **Frucht** bis zur **Kasse** (Farbkinematographie von **Walter Frees.**)
 Winter:
In Schnee und Eis. In der Reimat d. **Vogelwälder** **Castino** mit ihren **Kenntnissen** und **Troisfachkisten.** **Gebrüder** in **Russland.** Ein **Winterfest** am **Fuße des Montblanc.** **Kaufhaus** (Elektrisch. Kolossalgemälde.) **Reise** mit **Kinderchor-** **geang.**

Konzerthaus „Stadt München“
 führt „Frosch“.
Zahngasse 3, Ecke Seestraße.
 Parterre und 1. Etage.
 Größtes u. vornehmstes Konzerthaus Dresdens.
1. Bayerische Oberländer-Kapelle
 Direktion: **Josef Aschenbrenner.**
 Täglich grosses Instrumental-Konzert
 Anfang 1 1/2 Uhr, Sonntag 4 Uhr.
 Sonntag 11-1 Uhr **Matinée.**
Spezial-Ausgleich: Ebert-Bräu vom Fass,
Reisewitzer Pilsner.
 Saurische Küche zu jeder Tageszeit.
 Großes Gesellschaftszimmer für Vereine und alle Festlichkeiten.
 Hochachtungsvoll **Carl Wolf.**

II. Teil.
Eine Circus-Vorstellung vornehmster Art.
 Die **Kavallerieschule** in **Paris** (Belgien). Farbkinematographie. Das **Bühnenmal** **circensischer Kunst.**
Allerlei Vergnügungen und Sport aus dem geheimnisvollen Indien.
Farben-Kinematographie.

Wein-Stuben
 Part. u. I. Et.
Kaiser-Keller
 DRESDEN
 An der Mauer 5 ab Seestraße.

Amüsante Kinderbelustigungen mit Riesenschildkröten.
Eine Künstler-Vorstellung „fin de siècle“.
 Die **Sterne** der **internationalen Künstlerbühnen:**
Bernh. Würbis, Hedde Gullbert, Erta, Giobanni, Brüder Lauretti, Oigins, Poi Soulier, die schöne Davis, Ciro-Truppe usw.
III. Teil: Von den Wundern des Lebens.
Poesie, Freud und Leid, Ernst und Humor im Tierreich.
Das Familienleben der Vögel. Die **Vögel** in ihrem Heim. **Naturkundliche Darbietungen** von den **Naturforschern** **Gebr. Rearton** in 14 Abteilungen lt. Beschreibung.
Krieg und Frieden im Ameisenstaat. **mikroskop.** **Vorführung** in 15 Abteilungen von **Prof. Mart. Duncan, Mitglied** d. **Ral. Photogr. Gesellschaft** in London.
Wald- und Wasser-Idyll. Die **Tiere** des **Waldes** usw. im **Freien.** **kinematographisch** **ausgenommen.**
Eine Idylle aus Moritzburg. **Wildschweinfütterung.**
Meeresgrüsse. **Tolle Hundestreiche** usw.
Preise der Blätter: **Deutsch.** nummeriert 1 Mk., 1. Platz 30 A. In den **Nachmittags-Vorstellungen** halbe Preise: 50 A., 40 A., 25 und 15 A. **Kinder** nachmittags 25, 20, 15 und 10 A.
 Der **Kartenverkauf** befindet sich in der **Ral. Hofmüllerei-** **handlung** von **F. Ries** (Kaufhaus) von 9 bis 1 und 3 bis 6 Uhr, sowie in den **Agar**-**handlungen** von **Arndt Fischer,** **Wilmischer Platz,** **Carl Weisse,** **Altmatt, u. Aug. Klüner,** **Strietzer Str.,** und **an der Kasse.**
Kasseneröffnung und Einlass:
 abends 7 Uhr. Anf. 8 Uhr. Ende geg. 10 1/4 Uhr.
 nachmittags 1 1/2 - 4 - 6
 Ausführliche Programme sind abends bei den **Billetentren** **läufig** zu haben.

Kaiser-Palast.
 Prachtvolle elegante Räume. Bier- und Weinrestaurant 1. Ranges in 6 Abteilungen.
Berühmter vorteilhafter Mittagstisch in allen Preislagen.
 Von 12-1 1/2 Uhr **Diners** zu 75 A., 1,25 A. (im Abonnement 1 A., 1,75 A. (im Abonnement 1,50 A.), zu 2 A. und 3 A.
Bestes Abendrestaurant. **Echte Biere!** **Erstklassige Weine!**
Alle Saison-Delikatessen!
 Im **Harmorfaal** 1. Etage täglich von 7-12 Uhr, Sonntags von 1 Uhr ab
Willy Burmester-Konzert.
American Bar! **Separate Salons!** **Säle für Gesellschaften!**
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag **5 o'clock-Kaffee** mit **Konzert** (Tamen-Circle). **Gr. Kondit.-Büfett.**
 Nach **Schluss** der **Theater** **schöner Aufenthalt** in den **vorzüglich** **ventilierten** **Sälen** und **Salons.**
Otto Scharfe.

Tivoli-Ballsaal
KAGE-ORCHESTER
 Ab 2. Weihnachtsfeiertag jeden Sonntag und Montag
Neu! **Stündlich!** **„Die Berggeister“** **Neu!**
 sowie das **neue Tanzrepertoire.** **Unkopierbar!**

Seite 8 „Reichener Nachrichten“ Seite 8
 Mittwoch, 22. Dezember 1909 Nr. 351



Goldene Damenuhren
Herrliche Dekorationen — Beste Werke
von 15 bis 300 Mark.

GUSTAV SMY DRESDEN
Moritzstr. 10 Ecke König Joh. Str.

Moderne Uhrketten
Aparte Neuheiten — Solide Fabrikate
von 3 bis 200 Mark.



Oertliches und Sächsisches.

Öffentliche Geldsammlungen. Zu jeder in Dresden stattfindenden Veranstaltung, Ausschreibung und Übernahme öffentlicher Sammlungen von Beiträgen an Geld und Geldeswert, deren Höhe oder Eingabe in das Belieben der daran sich beteiligenden gestellt wird...

Beheizung der Hauptmarkthalle. Die Stadtverordneten hatten den Rat um Anbringung von Kesseln oder anderen Heizkörpern in der Hauptmarkthalle ersucht.

Unter Bezugnahme auf die Nota in Nr. 348 unseres Blattes vom 18. d. Ms., mit der Heberichstr. Ausländische Studenten auf deutschen Hochschulen...

Einem zweiten Abend „Am Jugendstil“ gibt am 1. Weihnachtstage im kleinen Gewerbehause die Wilhelm Albert...

Soleren Paolo Mazzini. Im Künstlerhausaal, Eingang Albrechtstraße 6, finden am den drei Weihnachtstagen interessante, sensationelle Vorführungen statt.

Vorführungen im Baden und Brauen veranstaltet heute, Mittwoch, und morgen, Donnerstag, nachmittags von 3 Uhr an die Firma G. H. G. in ihrem Geschäftshaus, Georgplatz 15.

Ein fotografischer Unterrichtscurse für Dresden Schüler und Schülerinnen nahm am 8. Januar 1910 im Photo-Kunsthallen Local Bohr, neben Café Kohn...

Der 33. Jahresbericht des Altgemeinen Handwerkervereins zu Dresden, der am 23. Oktober vom Vorstande in der Hauptversammlung erstattet wurde...

Am Montag abend fand in der Aula des neuen Hängerschulgebäudes in Pockwitz auf Einladung der Schuldirektion vor geladenen Gästen, die zur Verhinderung der Schulfestlichkeiten haben, eine musikalische Abendunterhaltung statt...

Der Begleiter des verschwundenen Kaufmanns Nina ist, wie aus Pirna gemeldet wird, in der Person des aus Pockendorf stammenden Arbeiters Kochstrau ermittelt worden.

Die Hauptverkehrsstraße Leipzigs, die tausendjährige Grimmaische Straße, ist an ihrem südlichen Ende, also am Augustplatz, sehr eng, nur 11,2 Meter breit.

Der siebente Krabe hat sich dieser Tage in der Familie des Handarbeiters Hegner in Grimma eingeschlichen. Bald darauf traf auch zur großen Freude der Eltern ein Goldschmied des Königs in Höhe von 50 Mk. ein.

Oberwiesenthal, 19. Dez. Auf einen wegen Teilnahme am verübten und vollendeten Bandediebstahl in mehreren Fällen und wegen Verdachts vom Schwurgericht Zwickau zu 9 Jahren Zuchthaus verurteilten Handarbeiter namens Schädelich aus Albernau...

hinterläßt erschossen und sodann beraubt worden. Im Körper des Verstorbenen fand sich noch das todbringende Geschöß, eine 13 Millimeter im Durchmesser harter Meißelart, vor. Ein damals des Mordes verdächtiger Einwohner mußte vom Schwurgericht wegen Mankels an sicheren Beweisen freigesprochen werden, und so ist die Tat noch heute ungeklärt, trotzdem der Vater des Ermordeten auf Freigabe des Verbrechens eine Belohnung von 1000 Mk. der Staatsanwaltschaft zur Verfügung gestellt hatte.

Ein orkanähnlicher Sturm wüthete in Schneeberg in der Nacht zum 20. d. M. Zahlreiche Schiefer wurden von den Dächern herabgeschleudert und mehrere Weihnachtsbäume umgeworfen.

Vom 1. Januar 1910 ab wird die Gemeinde Kleinprauitz mit der Landgemeinde Porstnitz vereinigt.

Meißensbach i. B., 21. Dezember. Für Zwecke der Heberlandzentrale sind kürzlich die im Oberhalbigen Heberlandmühle, außerdem die nahe der Gipsgrube bei Elsterberg stehende Franzmühle an Hand gekauft worden. Es ist beabsichtigt, auf dem dortigen Gelände unter Ausnutzung der Elsterfräfte eine Heberzentrale zur Entlastung des Reichsboher Hauptwerkes zu errichten. Die endgültige Konstruktion dürfte noch geraume Zeit auf sich warten lassen; es werden 4, 5, 6, 7 und 8000 Eckenstromeinheiten benötigt, 1800 sind aber erst zur Aufstellung gekommen. Die bekannte Firma Rud. Böhle, Leipzig, die diese Arbeiten ausführt, hat 10 bis 12 Kolonnen zu je 12 Mann für die Auffüllung und durchschütteln des Marmelade für die Fabrikation der Eckenstrommaschinen an Ort und Stelle zur Verfügung. Erforderlich sind u. a. auch 90 Transformatorhäuser. Die Spannung für das Dreiphasen-Netz beträgt 6000 Volt, für das übliche Drehstromnetzgebiet der Heberlandzentrale aber 10000 Volt.

In Elbernhau wurde am 1. Adventsonntage der bisherige Hilfsgerichtliche zu Leipzig-Thonberg, Paulus Pfeiffer, als 2. Diakon in sein Amt einweihen.

An der Angelegenheit des Bahnhofs Baues-Zohland-Zwischenbau hat der Reichslandtagsabgeordnete Dr. Franz Siedemann aus Riedorf im sächsischen Abgeordnetenhaus einen Antrag eingebracht, in dem er die Regierung auffordert, den in Aussicht genommenen, teiler in technischer und finanzieller Beziehung näher getragenen Ausbau des Linie Zwischenbau-Zohland auf das intensivste zu fördern und der baldigen Eröffnung anzustreben, zumal dieser Ausbau viel früher geworden ist durch den Bau der sogenannten künftigen Güterlinie ab Zohland über Zeltitz-Neuhütten-Niederzweitz nach Bauen und durch die Schaffung der Station Zohland, an welche die Linie von Zwönitz angeschlossen werden soll. Bei der Länge — 6,61 Kilometer — würden sich die Kosten auf 1.922.000 Kronen stellen, wozu der Staat 70 Prozent beizutragen hätte.

In Schmiedeberg i. B. kürzte ein Mann, der sein Pferd vom Boden aus der Stallkammer holen wollte, die Treppe herunter und war sofort tot, wegen des Rind mit blohem Schwanz davonkam.

Vandgericht. Gegen den 1886 in Bromberg geborenen Provisionsreisenden Erich Eugen Jablonski wird vor 2. Strafkammer wegen Missetat verhandelt. Am 1. Oktober 1909 ist der Angeklagte wegen einer großen Anzahl Vaden- und Schaufensterdiebstähle zu 2 Jahren Zuchthaus und dem üblichen Nebenstrafen verurteilt worden. Darnach mußte ein Unfallkunst abgeurteilt werden. Jetzt wird weiter festgestellt, daß J. in der Nacht zum 19. Mai aus einem am Grundst. „An der Mauer Nr. 3“ angebrachten, nicht feuerverhüllten Schaufenster 3 Herrenhemden im Werte von 9 Mk. gestohlen hat. Das Urteil lautet auf eine Zuchthausstrafe von 2 Monaten Zuchthaus.

Der 1878 in Oberdorf geborene, mehrfach verheiratete, zuletzt am 10. September zu 4 Monaten Gefängnis verurteilte Handelsmann Wilhelm Paul Nicolai betrug im Januar einen hiesigen Großhändler um zwei türen Äpfeln, indem er sich durch den Fernsprecher als zahlungsfähigen Mann ausgab. Das Gericht erkennt gegen R. auf eine Zuchthausstrafe von 3 Monaten Gefängnis und 2 Jahre Vorstrafe.

Am Montag abend fand in der Aula des neuen Hängerschulgebäudes in Pockwitz auf Einladung der Schuldirektion vor geladenen Gästen, die zur Verhinderung der Schulfestlichkeiten haben, eine musikalische Abendunterhaltung statt, in welcher die Kammermusikkapelle A. L. Marie Wied (Klavier), Frau verw. Hofrat Hofmann (Sax), Herr Gottfried Hofmann (Violine) und ein Kinderchor unter Leitung des Herrn Kantors Reimer sehr erfolgreich mitwirkten.

Der Begleiter des verschwundenen Kaufmanns Nina ist, wie aus Pirna gemeldet wird, in der Person des aus Pockendorf stammenden Arbeiters Kochstrau ermittelt worden.

Oberwiesenthal, 19. Dez. Auf einen wegen Teilnahme am verübten und vollendeten Bandediebstahl in mehreren Fällen und wegen Verdachts vom Schwurgericht Zwickau zu 9 Jahren Zuchthaus verurteilten Handarbeiter namens Schädelich aus Albernau...

bruch mit Beamtenbeleidigung und Widerhand abzurechnen. Das Urteil lautet auf 10 Wochen Gefängnis und 11 Tage Haft.

Vor dem Jugendgericht des Amtsgerichts haben sich ein 15jähriger Arbeitsbursche und ein alchimistischer Naturlehrling zu verantworten, die ihren Zwickplatz auf dem Eisenbahndamm in der Neustadt verlor hatten. Die beunruhigende erhöhte Position dazu, die Kennerzeichen einiger am Tammenweg stehender Häuser einzuwerfen. Bei einer der Burschen Jakob auch eines Tages einen Stein nach einem in der Richtung nach Kossitz verkehrenden Personenzug und zertrümmerte die Scheibe eines zum Glück leeren Wagens. Der Anführer der Burschen wird wegen der Zerschmetterung zu 3 Wochen, sein Freund zu 2 Wochen Gefängnis verurteilt. Wegen des Verstoßes des Bahndammes wird auf je 5 Mark Geldstrafe erkannt. Drei weitere angeklagte Schulknaben, die sich wegen Diebstahls zu verantworten hatten, kamen mit je einem Verweise davon.

Verrenten für heute: Barbier- und Friseur, Januar 3. Dr.: Wahlert, Judenhof 2, 9 11.

Verrenten für heute: Barbier- und Friseur, Januar 3. Dr.: Wahlert, Judenhof 2, 9 11.

Verrenten für heute: Barbier- und Friseur, Januar 3. Dr.: Wahlert, Judenhof 2, 9 11.

Die Continental Bohema, 1879 als Central Bohema gegründet, welche vor einiger Zeit ihre Produktionsstätte von Zwickauerstr. 15 nach Brager Straße (ehemals Zwickauerstr. 14, Eingang Brager Straße) verlegt hat, ist in den neuen, bedeutsameren und moderneren Werkstätten nach wie vor ihre alte Betriebsart auf das Beste bewahrt. Ein hier redaktioneller Aufsatz und der öffentliche Ruf der Continental überträgt die Bundes- und der vornehmlich Euroländer der Welt belannt und gerühmt seinen Schöpfung des „Continental“ schon im ersten Versuch. Der Betrieb in Guben und Bismarck nach auswärts geht nicht überall hin frei Verfügung und macht, wo eigene Fabriken nicht vorhanden sind, diese Zentral- und Abnehmer, die in dem Reich, Österreich, Rumänien, Serbien und Estland in der bequemeren Richtung zu produzieren abgeben.

Die Blumen- und Pflanzenhandlung von H. Müller, Königsbruder Straße 74, (Ecke Zwickauerstr.), bietet als Neuheit lebende Blumen i. B. Alpenveilchen, Rosen, in Dosen, die mit Wasser, Düngemittel, Dünger, Kaliumsalz und anderen überaus wirksamen Stoffen versetzt sind, ohne daß die betreffenden Blumen über das Blatt darunter leiden.

Börsen- und Handelsteil.

Berlin, (Priv.-Tel.) Der Getreidemarkt zeigte im Ansehensbereich unveränderte Stimmung bei behaupteten Kursen und kleinem Geschäft. Die amerikanischen Märkte hatten nicht einheitlich geschlossen. In New York lagen die Preise noch etwas an, während sie in Chicago besonders für Dezember niedriger notierten infolge von Positionslösungen und geringen Erntebereichen aus Argentinien. Hier notierten: Weizen loco ab Bahn 218 220, Roggen loco ab Bahn 190-195, Hafer fein 171-181, mittel 164-170, geringer 158-163, frei Wagen und ab Bahn mittel 156 bis 167, geringer 152-155, Gerste inländische leichte 143 bis 154, schwere 134-160, russische frei Wagen leichte 129 bis 132, schwere 133-143, Mais amerikanischer mittel 102 bis 104, runder 103-108, türkischer — 91. In der Weizenabrie trat eine Abkühlung ein, namentlich für Dezember. Da für diese Sicht größere Realisationen vorgenommen wurden. Weizen löste für Dezember 1 Mt. ein, Mai 0,50 Mt. nach, Roggen notierte für Dezember 0,50 Mt., für Mai 0,50 Mt. niedriger. Hafer und Mais wie am Frühjahrmarkt. Kaffee für Dezember feiner. Winterweizen konnte sich behaupten. — Wetter: Deiter, Südwestwind.

Berlin, 21. Dez. (Priv.-Tel.) Der „Norddeut. Anzeig.“ schreibt: Seit einigen Tagen laufen auch die Preis-Mitteilungen, nach denen die Abkühlung der um Zollstädte von 130 abgelenkten Getreide mit Collin Hefelwagern im Gefolge gehabt haben soll. Namentlich wird behauptet, daß die Verwertung der abgelenkten Getreide zu Futterzwecken die Gefährdung des Viehs lähme. Selbstverständlich werden alle diese Angaben sorgfältig geprüft, und es sind ungenügend einschneidende Erörterungen unter den betreffenden Stellen eingeleitet worden. Es wird kein Mittel unverhüllt gelassen, zu einer vollen Klärung zu kommen. Unmissbar erscheint es gerechtfertigt, ersichtlich dafür zu warnen, daß durch die Behauptung der Gefahr ohne Not Vertrauen erregt und namentlich die Viehwirtschaft im ganzen Viehbebau schädlich werden. Ein Beweis dafür, daß die Behauptung der mit Collin zählten Getreide tatsächlich war, ist bisher nicht erbracht, dagegen kann schon jetzt als festgehalten gelten, daß die eroberten Preiswertungen mindestens fast übertrieben sind.

Berlin, 21. Dez. (Priv.-Tel.) Die Generalversammlung des Real-Fundus hat heute sämtliche Anträge angenommen. Neu aufgenommen wurden die Werke Emmende, Solmannde, Nibel in das alte Fundus, außerdem in das neue Fundus das Werk Waidel.

Ueber den Stand der Agl. Sächs. Landrentenbank am Schlusse des mit Ende September 1909 abgelaufenen Geschäftsjahres 1908/09 wird folgendes berichtet: Während des 78-jährigen Bestehens, vom 1. Januar 1834 bis 31. September 1909, sind der Landrentenbank überhaupt 454 716 einzelne Landrenten (sowohl die letzten dispensationsweise im Dezember 1901 mit Realenlauf vom 1. Oktober 1830 ab im Gesamtbetrag von 3 427 638 R. 63,42 Pf. überwiesen worden. Der Ueberschlag davon, d. i. 85 688 465 R. 86 Pf. hat den Wert dieser Renten zur Zeit ihrer Uebernahme über das Realen-Kapital der Landrentenbank bet. Von jenen Landrenten sind inzwischen insgesamt 7 609 042 R. 39,42 Pf., und zwar 243 906 R. 23,41 Pf. infolge Kapitalzahlung und 2 565 136 R. 16 Pf. infolge Abzugs der Entschuldigungsveränderungen abgeführt worden, so daß am Schlusse des Termins Michaelis 1909 die Jahresrechnung der Landrentenbank auf 6 818 596 R. 24 Pf. berechnet und das vorerwähnte Realen-Kapital nach Abzug der Abdrückung von Landrenten um 62 726 069 R. 86 Pf., folglich bis auf 22 992 527 R. vermindert ist. Der Zeitraum der von Michaelis 1909 ab noch laufenden Landrenten betrug zu diesem Zeitpunkt 1 540 200 R. 86 Pf. Der ursprüngliche Wert der auf die Landrentenbank überhaupt überwiesenen Landrenten von zusammen 85 688 465 R. 86 Pf. ist den Berechtigten im gleich hohen Gesamtbetrag teils in Landrentenbriefen nach dem Nennwert, teils bar bezahlt worden. Dazu sind Landrentenbriefe im Gesamtenwerte von 83 585 926 Mark ausgegeben und verwendet worden, wogegen der übrige Teil der Realen-Kapitalsumme mit 2 102 540 R. 86 Pf. teils bar, teils in Landrentenbriefen gewährt wurde, die bereits früher ausgegeben, aber der Landrentenbank nicht barren Geldes wieder zugegangen waren. Die Landrentenbank hat sämtliche ausgegebenen Landrentenbriefe im Gesamtenwerte von 83 585 926 R. teils auf Grund vorheriger Auslösung, teils ohne solche aus dem Verkehr gezogen.

Chemnitzer Aktien-Spinnerei in Chemnitz. Die Verwaltung teilt unter allem Vorbehalt mit, daß sie trotz der überaus traurigen Lage der Textilindustrie im allgemeinen und der Baumwollspinnerei insbesondere, doch hofft, wieder gut abzuschließen zu können.

Kammgarnspinnerei Schemnitz. Die aus Kesseln, die der Verwaltung nahelegen, berichtet wird, wird das Ergebnis des abgelaufenen Jahres möglicherweise eine Erhöhung der Dividende, die im Vorjahre 16 % betrug, gestalten. Die Ausschüttung von mindestens 16 % kann jedenfalls als bestimmt in Aussicht genommen werden.

Das neue Bankgesetz. Am 1. Januar 1910 tritt das Gesetz, betreffend Änderung des Bankgesetzes vom 1. Juni 1908 in Kraft, abgesehen von Art. 1, 2, 7, welche erst am 1. Januar 1911 Geltung gewinnen. Die gesetzlichen Änderungen sind erheblich. Vom 1. Januar 1910 sind die Noten der Reichsbank gesetzliches Zahlungsmittel. Sie müssen also von jedem Schuldiger in Höhe jeden Betrages als Zahlung auf jede Schuld angenommen werden. Andererseits ist jetzt die Reichsbank verpflichtet, ihre Noten a) bei ihrer Hauptkassette in Berlin sofort auf Veranlassung b) bei ihren Zweigkassen, soweit es deren Verhältnisse und Geldbedürfnisse gestatten, dem Inhaber gegen deutsche Geldmengen (über kurzfristiges deutsches Geld) einzulösen. Zugleich der Noten der Provinzialnotenbanken (Bayerische Notenbank, Sächsische Bank, die Württembergische Provinzialnotenbank und die Badische Bank) kommen nach wie vor in Verkehr, behält eine Einlösungspflicht für die ausgebende Bank und eine wechselseitige Annahmepflicht unter allen deutschen Notenbanken. Die Reichsbank muß diese Noten sofort in Berlin und bei ihren Zweigkassen in Städten von mehr als 80 000 Einwohnern oder am Orte der Bank in Zahlung nehmen. Die Reichsbank ist ferner verpflichtet, die Noten jeder dieser Banken innerhalb

Dr. 351. Seite 9. Dittmohr, 22. Dezember 1909

schall, auf losbarer Schüssel in den Speisesaal. Neben dem Wildschweinopf stehen das Rostbeef, der Puter und — der Schwan bei unseren lieben Bettern jenseits des Kanals als Weihnachtsgerichte in hohem Ansehen. Und niemals geht es ohne brennenden Plumpudding, der dem Gaumen so gut schmeckt und dem Magen so leicht bekommt. In Russland ist der beliebteste Weihnachtsbraten der Truthahn, bei uns noch als die „Strogge“, eine mit Fleisch oder Fisch, gedämpftem Kohl, Reis und Ei gefüllte Pastete, die mit heißer Brühe genossen wird. In Dänemark ist man am Heiligabend Milchreis, in dem sich eine Mandel befindet. — Wer sie bekommt, hat Anspruch auf ein Geschenk. — Man sieht, es gibt viele Fassons, unter dem Weihnachtsbaum satt zu werden!

**** Beim Einsturz eines Baugerüsts** wurden am Montag nachmittag auf dem Neubau der Zementfabrik Annaliese in Cunigerloh (Westl.) eine Anzahl Arbeiter verschüttet. Drei Tote und sechs Schwerverwundete konnten unter den Trümmern hervorgeholt werden; mehrere Bauarbeiter sollen sich noch unter den Trümmern befinden. (Wiederholt.)

**** Von den Töchtern König Leopolds II.** Ueber die Ankunft der Prinzessin Luise in Belgien wird dem „Vol. Anz.“ des Früheren gemeldet: Der Zug mit der Prinzessin Luise kam um 7 Uhr 7 Min. auf dem Bahnhof in Scharbael an. Eine große Anzahl von Journalisten hatte sich auf dem Bahnhof eingefunden. Als die Prinzessin allein, nur von einer Kammerfrau begleitet und geführt vom General Donny, ihrem Wagen entstieg, verneigten sich die Journalisten und die wenigen auf den Bahnhof zugelassenen Personen. Ein großes Aufgebot von Gendarmen hatte dem Publikum den Eintritt zum Bahnhof verwehrt. Die Gräfin von Flandern hatte die Hofdame Baronin Bierland zur Begrüßung entsandt. Als die Prinzessin den Bahnhof verließ und die draußen nach Tausenden zählende Menschenmenge ihrer Ansicht wurde, ging ein ungeheurer Jubel und ein wütendes Getöse los. Unter diesem Lärm leitete die Prinzessin mit ihren Begleitern das ganz in Schwarz gehaltene Automobil des Hofes, das sie in schneller Fahrt zum Schloß in Laeken entführte. Die anwesenden Journalisten hatten vier andere Automobile bereitgestellt, in die sie hineinsprangen, um dem schnell voranrollenden Wagen der Prinzessin zu folgen. Aber als die Autos der Journalisten am Tor des Parkes anlangten, hatten sich gerade die Gitter hinter dem Wagen der Prinzessin geschlossen. Niemand erhielt weiter Eingang. Es ist eine der Bedingungen, die der Thronfolger für den Empfang der Prinzessin Luise in Brüssel gestellt hat, daß sie mit ihrer bisherigen Gepflogenheit, der Erteilung von Interviews ohne Auswahl, brechen müßte. Baron Goffinet, unter dessen Schutz sie in Laeken steht, wird sie voraussichtlich vor allen Anliehsmitteln zu schützen wissen. Eine weitere Bedingung war die, daß sie die bekannten Persönlichkeiten ihrer Umgebung, darunter Mattochich, in Köln zurückläßt, daß sie ferner während ihres Aufenthaltes in Brüssel, der sich wie sicher verläuft, nur bis Donnerstag ausdehnen soll, jeden Schritt zur Durchsicherung ihrer materiellen Interessen unterläßt. — Wie man in Hofkreisen wissen will, dürfte das alte Heiratsprojekt des Prinzen Viktor Napoleon und der Prinzessin Klimentine nun doch noch zu einer frühen Ehe führen, nachdem der einzige Grund, der bisher ihrer Vereinigung entgegenstand, der Widerstand des Königs Leopold, fortgefallen ist.

**** Schweres Duell.** Zwischen dem Professor Emil Eitn und dem Oberleutnant Rudolf Wänzel fand in Budapest ein Zweikampf statt, bei dem die Gegner so erbittert aufeinander losgingen, daß sie ein „Kalt!“ überhörten. Dem Oberleutnant wurde durch einen Hochhieb das Schläfenbein zertrümmert. Der Schwerverletzte wurde ins Garnisonlazarett gebracht. Der Professor ist leicht verletzt. Die Ursache des Duells war ein Wortwechsel wegen eines Mädchens.

**** Große Geistesgegenwart** zeigte dieser Tage ein Dieb, der in einem Juwelierladen in Komotau i. B. eingebrochen war und andern Tags in einer Kneipe die gestohlenen Wertgegenstände verkaufen wollte. Als ein Galt unter anderem Andeutungen über den Einbruch bei dem Juwelier fallen ließ, sah sich der Dieb verraten, suchte plötzlich das Bettel und rannte in der Richtung nach dem Bahnhof zu. Die Galt nahmen sofort die Verfolgung auf, und es wäre ihnen auch geglückt, des Ausreißers habhaft zu werden, wenn nicht plötzlich ein Reitwagen daher gekommen wäre, auf den sich der Verdächtige schwang und seinen Verfolgern mit einem höhnischen Lächeln aus den Augen verschwand. Als unterwegs das Jupperrouten den blinden Passagier bemerkte, sprang er ab und verschwand im Wald.

**** Harting Abdissions.** Aus Petersburg wird der „Neuen Preuss. Korr.“ geschrieben: Die „Rücktritts-Abdission“, ein gewöhnlich gut unterzeichnetes Blatt, kündigt an, daß der berühmte General Harting noch einer Pause von mehreren Monaten wieder in seine alten Funktionen als Generaldirektor der russischen Geheimpolizei im Auslande eingesetzt worden ist. Das Blatt versichert auf Grund von Informationen, die es an zuverlässiger Stelle erhalten hat, daß diese Polizei in ihrem ganzen Umfange reorganisiert werden soll und daß sich das Hauptaktionszentrum dieser Behörde in Brüssel oder einer der Umgebungen im Großherzogtum Luxemburg befinden wird. Die russische Geheimpolizei wird gegenwärtig überall zahlreiche Geheimagenten an, die in den großen anarchistischen Zentren wie in London, Paris, Genf und Rom ihren Sitz haben werden. Die russischen Gesandtschaften im Auslande werden mit dieser Sonderpolizei nichts zu schaffen haben. Gleichzeitig wird angekündigt, daß sich Harting in diesem Augenblick in Brüssel befindet, wo er in einem der besten Hotels der Stadt abgeblieben ist. Gerade auf belgischem Boden allerdings wird die russische Geheimpolizei wenig Erfolg haben, da hier die politischen Behörden keinen Zweifel daran gelassen haben, daß sie nicht gewillt sind, die politische Exekutive, auch soweit sie russische Staatsangehörige betrifft, aus den Händen zu geben.

**** Wahlfarben in England.** Der „Post“ wird aus London geschrieben: Die kommenden allgemeinen Wahlen in Großbritannien werden diesmal so bunt ausfallen wie kaum je zuvor; sie werden buchstäblich in allen Regenbogenfarben schimmern. Bei früheren Wahlen wurden freilich bereits ziemlich allgemeine Farben getragen; aber die Sitze beschränkte sich darauf, daß man am Wahltag oder unmittelbar vorher sich eine Krawatte ins Knopfloch steckte, und daß die Damen sich eine Schleife an der Taille befestigten. Dazu kommt, daß die Farben der rivalisierenden Kandidaten fast stets blau oder rot waren, höchstens hier und da ein wenig gelb und purpur; aber die Farbenabwechslung blieb doch eine beschränkte. Diesmal aber wird alles anders werden. In besonderer Maße wird diesmal die weibliche Bevölkerung als „Wahlschlepper“ tätig sein, und die Damen wollen sich nicht nur mit einer Schleife begnügen, sondern ganze Hüte, ja selbst ganze Kostüme werden in Parteilagen hergestickt werden. In den letzten Jahren haben die politischen Frauenorganisationen einen ungeheuren Aufschwung genommen. Die Parteilagen der politischen „Frauenunion“, purpur, weiß und grün, werden in vielen tausenden von Kostümen über das ganze Land verbreitet zu sehen sein. Die „Nationale Union der Gesellschaft für Frauenstimmrecht“ trägt schwarz, grün, weiß; die „Frauen-Arbeitsliga“ trägt grün, weiß, gelb, und die „Emanzipationsliga der Schauspielerinnen“ trägt altrot und grün. Die „Nationale Anti-Frauenstimmrechtsliga“ wird als ein Zeichen des Protestes die Farbe der Hoffnung ausschalten und rot, schwarz und weiß tragen. Alle diese Farbenkombinationen zeichnen sich meistens durch hervorragende ästhetische Scheußlichkeit aus, und den Männern wird nichts weiter übrig bleiben, als in jeder Hinsicht zu erscheinen, damit nicht nur ihre Sprechwerkzeuge, sondern auch die Farben „schreien“.

**** Amerikanisches Schulwesen.** Der Unterrichtsminister der Vereinigten Staaten, Dr. Elmer Ellsworth Brown, veröffentlicht seinen umfangreichen Bericht für das Schuljahr 1907/1908, aus dem in einer Korrespondenz der „Internationalen Wochenschrift“ aus New York eine Fülle bemerkenswerter Tatsachen mitgeteilt werden. In den Vereinigten Staaten gibt es kein nationales Unterrichtssystem, das von der Regierung unterhalten wird, sondern die Volksschulen werden alle von den Einzelstaaten oder Gemeinden verwaltet. Wie weit dabei die Unterschiede in der Schulverwaltung der verschiedenen Staaten gehen, zeigt die Tatsache, daß in mehreren Substanzen noch kein

Bekanntmachung.

Die der Dresdner Börse angehörenden Banken und Bankfirmen halten am 24. Dezember 1909 ihre Geschäftsräume, wie an den Sonnabenden, von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 3 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Der Vorstand der Dresdner Börse.
Hugo Mende, Vorsitzender.

Dr. Böttcher's
Chemisch-medizinisch. u. technisches Laboratorium
Wildruffer Str. 4, II. Dresden-A. Telefon 8903.
Untersuchungen aller Art:
Harn-, Sputum-, Trinkwasser-, Nahrungsmittel-
und Technische Analysen - Gutachten.
Ausbildungs-Kurse für Chemikerinnen.

Zahn-Arzt Hendrich
Spezialist für Zahn- u. Zahnfleisch- u. Zahnwurzel- u. Zahnhalskrankheiten. Straßburger Str. 7. 1. Stock. Zähne ohne Blüte, idealer Erlaß! Plomben etc. Sprechst. 9-5. 11-12, 1-4, 5 Sprechst. i. Dienstbesetzung! Schönebergstr. 10.

 **Kaffee**
geröstet in altbekannter Güte,
Tee neuester Ernte
beste Qualitäten.
Ehrig & Kürbiss
Königl. Sachs. Hofl.
Nur Webergasse 8 Dresden
Fernsprecher 1338.

Wer korrekt gearbeitete Schablonen und Stempel haben will, wende sich an die Schablonen-Fabrik von Gebr. Protzen, Landhausstraße 11. Begründet 1870.

Das Geld liegt auf der Straße!

wenn man beim Kaffee-Einkauf die richtige Quelle weiss!
Kaffee-Mokka-Mischung
Pfund 130 bis 170 Pfg.
ist unerreicht beim
Chocoladen-Hering.

Photogr. Unterrichts-Kursus für Dresdner Schüler u. Schülerinnen.
Beginn: 8. Januar 1910.
5 Stunden und 1 Stadionausslug, jeden Sonnabend nachm. 5 Uhr.
Anmeldung und Auskünfte bei
Bohr, neben Café König.

Festgeschenke
in
Wäsche
empfiehlt in größter Auswahl
Joseph Meyer,
„au petit Bazar“,
Neumarkt 18, Eingang Frauenstraße.

Dresdner Malzfabrik
vorm. Paul König, Dresden.
Die Geschäftsberichte unseres Unternehmens sind in der Dresdner Bank und bei uns erhältlich.
Der Vorstand.

Viehmarkt in Weissenberg i. Sa.
am 27. Dezember 1909.

Rotkäppchen-Häuschen. Gratis-Zugabe.
Solange der Vorrat reicht, gebe bei Einkauf von 1 Pfd. fl. Melange-Kaffee zu M 1,68
oder
1 Pfd. fl. entölten Kakao zu M 2,40
ein Rotkäppchen-Häuschen gratis.
Das Häuschen vom Rotkäppchen wird wohl jedem Kinde bekannt sein und wird man daher mit dem Rotkäppchenhaus, außer der Aufregung auf dem Grundriß, die bedeutendsten Szenen aus dem Märchen darstellen können.
Schokoladen-Fabrik Richard Selbmann,
Schokoladen- u. Gebäckfabrik, Ede Landmannstr. 11, Dresden.
Zitronen in allen Stadtteilen. Fabrik.

1. Dresdner Filzschuh-Haus
von Oswald Köberling, Schuhmachermeister,
Freiberger Strasse 13,
empfiehlt gute gewalkte Filzschuhe, Stiefel u. Pantoffeln.
Begründet 1883.

Mühlberg
Wintersport. Die Gewährung von Extra-Rabatt an Mitglieder eines Sportvereins erweckt häufig den Anschein, als ob der Preis für den einzelnen Käufer dadurch ermäßigt würde. Das ist jedoch eine falsche Annahme, denn da heute fast jeder Sportsmann mindestens einem Verein angehört, mithin also jeder Verkauf einen Rabattabzug erheischt, liegt es klar auf der Hand, dass eine derartige Vergütung vorher auf den Preis aufgeschlagen werden muss.
Die Firma **Herm. Mühlberg** hat ihre Preise stets aufs äusserste kalkuliert, ohne später eintretende Rabatte oder Skontos berücksichtigen zu brauchen, und nur ein solcher fester Nettopreis gewährleistet billigsten Einkauf. Katalog wird auf Wunsch zugesandt.
Mühlberg
D.R.G.M. Nr. 66736

 **Kaffee**
geröstet in anerkannt vorzüglicher Qualität.
Für die Festtage extrafelne
„Festmischung“
Pfund 140 Pfg.
Herrmann Mühlner,
Hofhof, Sr. Maj. des Königs,
Dippoldiswaldaer Platz.

Seite 11
2. Dresdner Stadtblatt
Mittwoch, 22. Dezember 1909
Nr. 354
Seite 11

Schularbeit befreit und einige andere Staaten keinen Schulzins haben. Im Juni 1907 betrug die Bevölkerungsdichte der Vereinigten Staaten 85 526 701 Seelen; darunter waren 24 262 936 Kinder im schulpflichtigen Alter, d. h. zwischen dem 5. und 18. Jahre. Dierneun beaufachten jedoch nur 16 890 818, 69 Prozent, die von den Einzelstaaten unterhaltenen Elementar- und höheren Volksschulen. Von der sechsundneunzigjährigen Bevölkerung des Landes beaufachten 19,75 Prozent die Volksschulen, gegen 19,9 Prozent im Vorjahre. Der Durchschnittsbetrag für jeden einzelnen Schüler belief sich 1906/07 auf 107,3 Taac, gegen 106 im Vorjahre und 78,1 im Jahre 1870. An den verschiedenen von den Einzelstaaten unterhaltenen Schulen waren im ganzen 481 316 Lehrkräfte anstellt. Von ihnen waren nur 104 414 oder 21,7 Prozent Lehrer. Schon seit 1880 ist der Prozentsatz der Lehrerinnen stetig angewachsen, 1880 machten die Lehrer noch 42,8 Prozent aus, 1890 nur noch 34,5 und 1900 nur noch 29,9 Prozent. Andererseits ist das durchschnittliche Monatsgehalt dieser Lehrkräfte noch immer im Steigen begriffen und betrug für den Berichtsjahr 50,30 Dollar. Die Zahl der zu Schulaufwendungen verwendeten öffentlichen Gelder betrug 250 855; 1870 waren es nur 118 812. Der Gesamtmarkt des Volksschulunterrichts beläuft sich auf 858 855 200 Dollar, die Gesamtschulenausgaben betragen 386 898 233 Dollar; bei allen diesen Zahlen sehen sich beträchtliche Zieländerungen gegenüber dem Vorjahre. Von den 573 Colleges und Universitäten, die Bericht erstatteten, waren 143 nur Männern, 321 Männern und Frauen und 109 nur Frauen ausgestellt. Die Zahl der Lehrer an ihnen betrug 24 480, darunter 15 717 Frauen, die der Studenten 106 045 Männer und 48 242 Frauen. Vor 10 Jahren gab es 67 018 Studenten und 21 170 Studentinnen. Während des Jahres erhielten die öffentlichen Schenkungen und Vermächtnisse im Werte von fast 15 Millionen Dollar, darunter Chicago über 2 Millionen und Princeton über 1 Million. Der Wert des angelegten Kapitals der reichsten Privatuniversitäten betrug für die Veland Stanford Junior-Universität 24 525 022 Dollar, Columbia 24 512 294 Dollar Harvard 20 272 316 Dollar, Chicago 15 999 000 Dollar. Im Jahre 1907/08 wurde an 16 182 höheren Schulen (bald sowohl Unterricht erteilt, wovon 8900 Volksschulen und 1172 Privatuniversitäten waren; dies bedeutet eine Zunahme von 29 öffentlichen Schulen und eine Abnahme von 357 Privatuniversitäten während der vergangenen zwei Jahre. Neue hatten 700 912, viele 163 808 Schüler. Der Prozentsatz der Einwohner des Landes, die an höheren Schulen eingeschrieben sind, ist 1,10 Prozent.

Sport-Nachrichten.

Hochwald-Cabin-Hotelbahn. — Sportlich. An dem von dem Europa alljährlich befochtenen, wunderbar gelungenen Cisternarrest haben bei Nürnberg im vorigen Jahre unter anderem sieben Aufwände die 2000 Meter lange Hochwald-Cabin-Hotelbahn in den Augen angezogen. Diese ist unweit der kleinen Stadt Zwickau. Sie ist an beiden Enden ummautet von herrlichem Waldgebiet, der mittlere Teil aber auf der höchsten Höhe, prächtig bewaldet, liegt. Die Bahn beginnt direkt an der Hochwald-Station in Zwickau und endet in Ober-Cabin bei einem kleinen Dorf etwa 4 km weiter. In den verschiedenen Stationen sind alle notwendigen Einrichtungen in dieser Saison sehr gut getroffen, die Fahrten zu den verschiedenen Enden sind sehr angenehm, die Fahrt zum 2. Januar 1909 hat. Der Winter hat sich über die Sportstätte eingehend Besitz zu erheben lassen und liefert sehr gute Chancen auf einen guten Erfolg. Die Sportstätte ist durch die Hochwald-Cabin-Hotelbahn und durch die Sportstätte in Zwickau durch die Bahn.

Die Akademie für Kajak in München wird im nächsten Jahre wahrscheinlich in der Zeit vom 5. bis 12. Juni und vom 4. bis 11. September zwei Abfahrten für deutsche und ausländische Kajakfahrer veranstalten. Als Gelände wurden in Zwickau ein etwa 1000 Meter langes, beinahe ungenutztes, dem deutschen Kajakfahrer-Verband zugehöriges Gelände angedacht. Den deutschen Kajakfahrer-Verband soll dieser Platz, auf dem mehrere kleinere Schuppen errichtet werden, zur Prüfung ihrer Apparate zur Verfügung stehen. Außerdem ist die Errichtung einer Kajak-Schule zur Ausbildung von Kajak- und Wikkler-Peripersonen geplant.

Nachfahrplan. Nach einem neuen und interessanten Ziele verordnet die verschiedenen Sommer die 1. Wannschiff des R.C. Zwickau gegen Ostwind 1. mit 2 : 1 Sieg; das Feld zu behaupten.

Bücher-Neuheiten.

Deutsch-Ostafrika im Zustande 1905/1906 von Graf v. Höben. früher Kaiserl. Gouverneur und Kommandeur der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika. Mit 8 farbigen Holzschnittbildern nach Originalen des Orientalisten Wilhelm Rückert, einer Kartenskizze und einer Heberndisparat. (Berlin von Friedrich Neimer [Erich Schäfer], Geb. 12 Mk.) Die große Kräftebeweise, die in den Jahren 1905/06 meine deutsche Ostafrika durchlebte, hat in allen ihren Handlungen noch keine ununterbrochene und auch weiteren Reizen unangenehme Darstellung erfahren. Das höchste Ziel ist bestimmt, jetzt, nachdem drei Jahre von jenen Ereignissen verstrichen sind, die Ereignisse an diese wichtige Epoche der größten deutschen Kolonie zu werten und festzuhalten. Der Aufbau ist in der letzten Jahre der Gouverneurszeit des Grafen Höben, und so finden wir in seinem Buch den Aufwand behandelt von dem höchsten Beamten des Schutzgebietes auf Grund eigener Beobachtungen und Aufzeichnungen, mit zeitlicher und anderer deutscher Maßnahmen und mit dem geschichtlichen Hintergrund. Aber Graf Höben beschränkt sich nicht auf das Erreichen, Aufhalten und Weiterkommen des Aufwandes, sondern er behandelt bei dieser Gelegenheit eine Reihe neuer Ereignisse, die seit Jahren unsere Kolonialpolitik beherrschen. Die Frage der neuen Westküste beleuchtet Graf Höben von einem ganz neuen Standpunkt, indem er eine Sperrung der klimatisch ungünstigen Ostküste durch die Karibik gegenüber der weißen Manier befragt. In dem letzten Kapitel beschäftigt er sich mit den Mitteln, die gegen die Möglichkeit neuer Aufwände angewendet werden müssen.

Das dem Verlage Gerhard Neumann in Leipzig 1. Nr. 1000 folgende neue Werte: Der deutsche Meister-Kameramann von Christian F. Weidlich, die deutsche Kameramann-Kameramann in München von H. v. Rastenberg, Franz, Oberlehrer, Kunant, Emil Burgmann, Kameramann, Generalmajor, Groß-Verführer, (Geb. 5,50 Mk.) — **Mitler Wilhelm der Große** und sein Reichsgeschichtlicher Roman, die Bildner des Reichs, (Geb. 5,50 Mk.) — **Maximilian, General der Art. 1. u. Ober der Infanterie-Regiments Herzog von Sibirien** v. 1. Weidlich, Nr. 18. Mit zwei Portraits und zwei farbigen Bildern. 2. Auflage, (Geb. 1 Mk.) — **Das Kreuz der Schützen** v. 1. Weidlich, Nr. 19. — **Die Antantente** v. 1. Weidlich, Nr. 20. — **Die Antantente** v. 1. Weidlich, Nr. 21. — **Die Antantente** v. 1. Weidlich, Nr. 22. — **Die Antantente** v. 1. Weidlich, Nr. 23. — **Die Antantente** v. 1. Weidlich, Nr. 24. — **Die Antantente** v. 1. Weidlich, Nr. 25. — **Die Antantente** v. 1. Weidlich, Nr. 26. — **Die Antantente** v. 1. Weidlich, Nr. 27. — **Die Antantente** v. 1. Weidlich, Nr. 28. — **Die Antantente** v. 1. Weidlich, Nr. 29. — **Die Antantente** v. 1. Weidlich, Nr. 30.



Christstollen

Sulfania- und Mandelgebäck
in vorzüglichster bekannter Güte als:
Kaiserstollen I. und II. Sorte in allen Preislagen.
Mohu- und Nuss-Stollen von M. 3,— an.

Versand nach allen Staaten des Weltpostvereins.
Carl Röder, Königl. Zähl. Hofmundecker,
Königl. Württembergischer Hoflieferant,
Galeriestrasse 2. — Fernruf 1340.



Golf-Jacken

— Grösste Auswahl —

Kurze und lange Fassons, In- und ausländische Faorikate, Hand- und maschinengestrickt von M. 8,50 an.

W. Metzler

Altmarkt 9.

Gardinen

in Stückware und abgerippten Fenstern in unübertroffener Güte und Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

Moderne Fenster.
Hochelegante Künstler-Gardinen, Stores, Feinengarnaturen, Scheibenschleier, Vorhangstoffe etc. 55, 65, 90 bis 125 Pf. Bettdecken und Bettdecorationen etc.
Vogtländische Gardinen-Fabrikniederlage
Gustav Thoss,
Detailverkauf: Dresden, Wilsdruffer Str. 18, 1.,
Rein Raden, Neben Café Beyer.

Punsch-Essenzen, reine Naturprod., sachgemäß zusammengesetzt, daher meist bekömmlich.

Spezialitäten:
Rottw. Punich-Essen, extrafein, 1. Bl. 2,75, 2. Bl. 1,40, 3. Bl. 1,15.
Rottw. Punich-Essen, feine, 1. Bl. 2,20, 2. Bl. 1,15.
feinere die bekannten Marken in Rum, Kognat u. Araf in allen Preislagen in der Fabrik
Richard Springer Nachf.,
17 Schiefelstraße (Siebachstr.)
Versand nach auswärts. Preislisten gratis u. franco.



Geheime

A. Schönborn,

Kolonialwarenhaus, Versand- u. Grosso-Geschäft, 16 Kleine Plauenische Gasse 16, Ecke Weingassstraße.

Schönes Baum-Bisquit, aues mit Zucker garniert, 1/4 Pfd. 15 A., 1 Pfd. 58 A., 10 Pfd. 5,20 A.

Gohfeiner Schokolad. u. Zucker-Baum-Heuag. 1/4 Pfd. 25 A., 1 Pfd. 90 A.

Schokoladen, Mandel-, Vanille-, Nuss-, Gafeln-, Vanille-Lektüren und echte Basler Kederli. Bad 45 A., b. 10 Bad 43 A.

Reihnachts-Paran-Nerzen. Parafin, bunt gefärbt, 1/2 Pfd. 25 A., b. 5 Pfd. 24 A.

Stearin-Kompof., glatt, weich und hart, 1/2 Pfd. 28 A., b. 5 Pfd. 27 A.

Echt Stearin, weiß. 1/2 Pfd. 40, bei 5 Pfd. 38 A.

Veiden, Ansfkiffe, Gelsebist, Schwäche ic. (ausg.) bei Dr. med. Blau (St. gemel.) bei St. 34. Ent. (St. u. 9-4 u. 8-8abds. Sonnt. 9-3.

Frans. Valniffe, Pfd. 34 A., bei 5 Pfd. 33 A.
Zitronische Gafelnaffe, Pfd. 42 A., bei 5 Pfd. 41 A.
Para-Naffe, Pfd. 55 A.
Gafelnaffe, Pfd. 90 A.
Bos. Maronen, Pfd. 26 A.
Feinste Prinsch-Knackmandeln, Pfd. 85 A.
Traubenrosinen, Pfd. 80 A.
Maroff. Fatteln in Kart. ca. 50 g. 55 A.
Zimbna-Tafel-Teigen, 1 Pfd. ca. 12 2 Pfd. 44 u. 55 A.
Almeria-Trauben, Pfd. 55 A.
G. Atrach. Kavlar, in Tol. a 1/4 1/2 1 Pfd. 1,50 2,80 5,40 10,45 A.
In. Kronen-Sommern, 1/4 Pfd. 20 1 Pfd. 1,25 1 Pfd. 2,50 A.
Feinster Räucherlachs, 1/2 Pfd. 30 A.

Edison-Phonograph.

Keine Sprechmaschine ist so vollkommen als die, welche Thomas A. Edison erfand, keine bietet so ausgezeichnete Wiedergabe der Musik, ohne jedw. ben anderen Sprechmaschinen aufstretende Nebengeräusch.

Einen Edison-Phonographen mit den neuesten 2- und 4-Minuten-Waagen müssen Sie sich anschaffen, im eigenen Heim bietet er Ihnen für wenig Geld das Beste, was Sie im Theater und Konzertsaal genießen können.

Sie können Ihre und Ihrer Lieben Stimme selbst aufnehmen. Köstliche Naturtöne, keine lei Nebengeräusch.

Lesen Sie ihn kennen und Sie werden ihn bewundern.

Seidel & Naumann's
Hauptniederlage,
Dresden-A., Struvestr. 9.



Wer für sehr guten Kaffee schwärmt, Der selbst noch schmeckt, wenn aufgewacht.

Wer sparen will in teuren Zeiten und Geduld nicht will lassen, Sondern noch im Geanteligen Worten zu der Zeiten Seite, Trinke nur noch Schwente's Korn-Kaffee — als Gelandchiratorn — Essen großer Vorkauf in. Tak man die Wöhnen nicht vermischt, Am Teut so wenig und Geschmack Nimm man, reinen Kaffee hat! Verbis Subal noch nicht probiert, Der sich ibe thauß und unentert Nach Kapheit an Verhah Schmeckt.

Tak ein Kafet er schickens fende, Inofffere 8 Pund und auch 1 Pfd. Kafehaber, das si Prouch, Aür 3 Mart 50 — wenig Geld — wird es noch frei ins Haus, betteft.

Bestaufstellen werden sofort genannt. Sobald mir Ihre Adresse bekannt.

Liberty-Crêpe und Crêpe de chine

alle neuen Farben zu Kleidern! empfiehlt

Carl Schneider,
Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.

Lederwaren und Reiseartikel.

Robert Kunze, Altmarkt-Rathaus u. Prager Strasse 30.

Reisetaschen	Reisepiigel	Hutschachteln	Frisieretuis	Brieftaschen	Indianertaschen	Dokumentmappen	Grösste Auswahl
Reisekoffer	Flaidhüllen	Wäschecke	Scherentuis	Schreibmappen	Pompadors	Wechselmappen	in allen Preislagen vom einfachsten bis feinsten Genre
Reiseportmanteau	Schirmhüllen	Nageltuis	Schreibetuis	Phot.-Albums	Schmuckkästen	Krazenkästen	
Reiseplais	Touristenaschen	Reise-tuis	Portemonnaies	Phot.-Rahmen	Näskasten	Manschettenkast.	
Reisekissen	Rucksäcke	Nähtuis	Zigarretentuis	Damentaschen	Flakentuis	Krawattenkästen	
	Hutkoffer	Basieretuis	Zigarettenetuis	Damengürtel	Aktenmappen	Handschuhkästen	



Shantung!

alle Qualitäten
zu Kleidern!

empfohlen

Carl Schneider,
Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.



Gute Weihnachtsgeschenke!

● **Pianino,** Hummer Jun.
Eiche, höchste Tonfülle,
aus berühmter holländischer
Fabrik, nur 175 M.
Mignon-Flügel
aus Mühlh. Hofpianosfabrik, wie
neu, nur 150 cm la., 675
Mark. Ferner ein herrl.
Pianino!
aus d. S. S. Hofpianosfabrik
Steinweg Nachf.,
sowie ein vom Herrn
Grafen Zeppelin
von mir ererbter, acoustischer
Pianino mit Stahlbänger-
Stimmstockplatte (gewissen v.
Krupp, Essen). Dieses Pianino
hat vollkommenen Klang.
Syhere, Waffenhausstr. 14,
I. Et., nur liast!

Pianinos, Flügel
von 880-1500 M., auch
kleine Monatsraten,
50-250 M. in
Harmoniums, Vert. Orgel,
Schütze, Johannesstr. 12.

Ausverkauf

wegen gänzlicher Auflösung
zu tatsächlichen Spottpreisen
so, daß kein Geschäft derselbe
bleiben kann, soll das große Lager
jeder Art
Damen-Schürzen,
Mädchen-Schürzen
zu jedem annehmbaren Preise
ausverkauft werden
4 Victoriastr. 4,
Ecke Wallenhausstraße.

Pianinos neu und geb.,
empfehlenswert
sind u. bill.
Funke, Straßl. 19.

Reisetaschen
in jeder Preislage,
Koffer



in Rohrplatten und Holz zu
fabrikpreisen.
Solide Ausführung,
Koffer- und Taschenfabrik
Richard Hänel,
Dresden-Altst.,
Wilsdruffer Straße Nr. 5. u.

Poppels Rohrmöbel
für alle Zwecke
Fabrik, Trompeterstr. 8.
Gelegenheits-Kauf.

**Prachtvoller kleiner
Kaps-Flügel,**
Nussbaum,
wie neu, billig zu verkaufen
Wallenhausstraße 14, I.,
Eingang rechts.



Wringmaschinen
unter Bäder. Garantie v. 11 J.
Waschmaschinen,
das Vollkommenste und Prakti-
sichste. Eine Umwälzung auf
dem Gebiete der Wäschebereitung.
Otto Graichen,
Trompeterstr. 15, E. T. u. Hoff.

Pianino, freuzl., Wagn.,
wie neu erbalt.,
billig zu verkaufen.
O. Ulrich, Pirnaische Str. 1, L.

Alleinverkauf:
Stiefelputztisch
mit 2 Schubladen
eiche lackiert
Stück 3 Mark
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse

Gas
Kochplatte
Jonitza
Carl Valentin
Banksstr. 1

Pianino billig, Kataloge
billig zu verkaufen
Annenstraße 21, I.
50
Musikwerke
neu und gebraucht, selbst-
spielend u. zum Ziehen, in
allen Größen, billig.
Otto Friebe,
nur Ziegelstr. 13,
part. I. und II. Etage,
Eckhaus St. in Straß.
Man acht genau auf meine Firma

Wärmflaschen,
Wärmsteine,
Leibwärmer.
G. F. A. Richter & Sohn,
Wallstrasse 7.

Ja
**Wärmflaschen-
Geschenken**
empfehle ich sein reich-
haltiges Lager in
Juwelen, Gold-, Silber-
u. Altsilber-Waren
Juwelier
William Bager jr.
Schloßstr. 13 a. Ecke
Kleine Brüdergasse.
Spezialität:
Brillantringe,
Gelegenheits-
käufe.



Wirkstoffmaschinen A 1,80
Niederschneidmaschinen A 3,20
Brothobel A 3,80
Weißepulvmaschinen A 7,50
Hecker's Sohn
Dresden-Neustadt,
Kornersstraße.
Bempr. 619 u. 621.

Die Exportbiere aus München
sind und bleiben weltberühmt!

Eberl-Bräu

eins der köstlichsten und vorzüglichsten Münchner
Biere, ist infolge seiner herrlichen Eigenschaften
seit einer langen Reihe von Jahren das

Tagesgetränk

in fast allen Haushaltungen
von **Dresden und Umgebung.**

Die Eberl-Bräu-Flaschen sind mit
Prämien-Bons
ausgestattet, worauf echt böhmische hochfeine
Kristallglas-Pokale
und in Wahl mit diesen
ab Mitte Dezember d. J.
nach Künstlerentwurf gefertigte
**Münchner Prima Stein-
zeug-¹/₄ L.-Krüge**
verabfolgt werden.

Man verlange ausdrücklich
Eberl-Bräu mit Prämien-Bons!
Verkaufsstellen in allen Straßen.
Versand nach auswärtig in Kisten à 36 u. 50 Flaschen.

Eberl-Bräu

Haupt-Depot Dresden

Fernspr. 3257. **11 Bönischplatz 11** Fernspr. 3257.

Rabenauer
Sitzmöbel
Fabriklager

Walter & Co. Dresden-A.
Moritzstr. 19 u. 20
nahe Ringstr.
Stühle u. Sessel in jeder Ausführung
Spezialität
Clubsessel und Ledersofas.

Größte Auswahl von Mustern nur erster Fabriken.
Reelle Bedienung. Feinste Referenzen.

Glashütter Uhren
von
A. Lange & Söhne
bei
Robert Pleißner,
Rosmaringasse 2, Ecke Schlossstr.
Nur wirklich solide
Uhren.

Für Weihnachten feine goldene u. silberne Glashütter
und Schweizer Uhrenfabrikate
in 780 u. 585 Feingold, Herren- u. Damenketten, Brillant-Ring,
von mir einseitig Händler vom Stadtdiener, dabei ganz neue
gold. Herren- u. Dame-Sonnet-Uhren, unter meiner Garantie
empfehle ich. **Ernst Pleißner,** Uhrmacher aus Glashütte,
Hauptstraße 21, I. Etage.

Schokoladen- & Pfeffer
Fab. Selbmann, Gieselerstr.
Selten einst. Gelegenheit!
Eleg., modern. P. Hubbaum-
Pianino
wie neu, herrl. Ton, berühmt.
Fabrik, sofort außerst billig
zu verkaufen Gumnert Str. 10, I.



Schirme
werden bei mir in 24 Stunden
mit dem seit vielen Jahren be-
rühmten Stoffen in Seide, Halb-
seide, Gloria, perla von 1 Mark
50 Pf. an neu bezogen.
H. Kumpert,
Wallenhausstraße 15
(Café König).

**Schürzen und
Schürzen-Reste!**
billigst!
Carl Schneider,
Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.

Grosse
eigene Fabrik:
Küchenmöbel
solider Ausführung
und künstlerischer Form
F. Bernh. Lange
Amalienstr.

Gelegenheitskauf.
6 moderne neue Herz- und
Johel-Marmel-Setts
zu verkaufen **Palmstrasse 20.**

Pianino
von Lodigen, wundervoll.
Ton, prachtv. Weihnachts-
geschenk, u. Gar. f. 300 M.
E. Hoffmann, Amalienstr. 9.
Reizvoll. Tafelpiano 120 M.
Zehr empfehlensw. Gelegenheits-
Eleg., modernes P. Salou-
Pianino,
wie neu, herrl. Ton, berühmt.
Fabrik, sofort außerst billig
zu verkaufen Gumnert Str. 10, I.

Rohrplattenkoffer,
Uniform, Schiffs, Kouss-,
Duffkoffer, Herren- u. Damen-
Taschen, Schulranzen,
Mappen, Portemonnaies,
Reparaturen, Eigene Ge-
zeugnisse, billig wegen Er-
sparnis der Ladenmiete.
Lang. Garantie. Koffer-
werkstatt **Lindenastr. 14.**

Zigarren.
Durch große Abchlüsse vor
Eintritt der Tabaksteuer bin ich
in der Lage, hochfeine Zigarren
zum alten Preise abzugeben:
100 Stück
4 u. 5er Zigarren 2,50-3,50 M.
6 u. 7er . . . 4,00-5,00 ..
8 u. 10er . . . 5,50-7,50 ..
12-15er . . . 8,00-12,50 ..
Max Lehmann,
Zigarren-Fabrik - Lager,
Dresden-A., Pilsener 17, I.

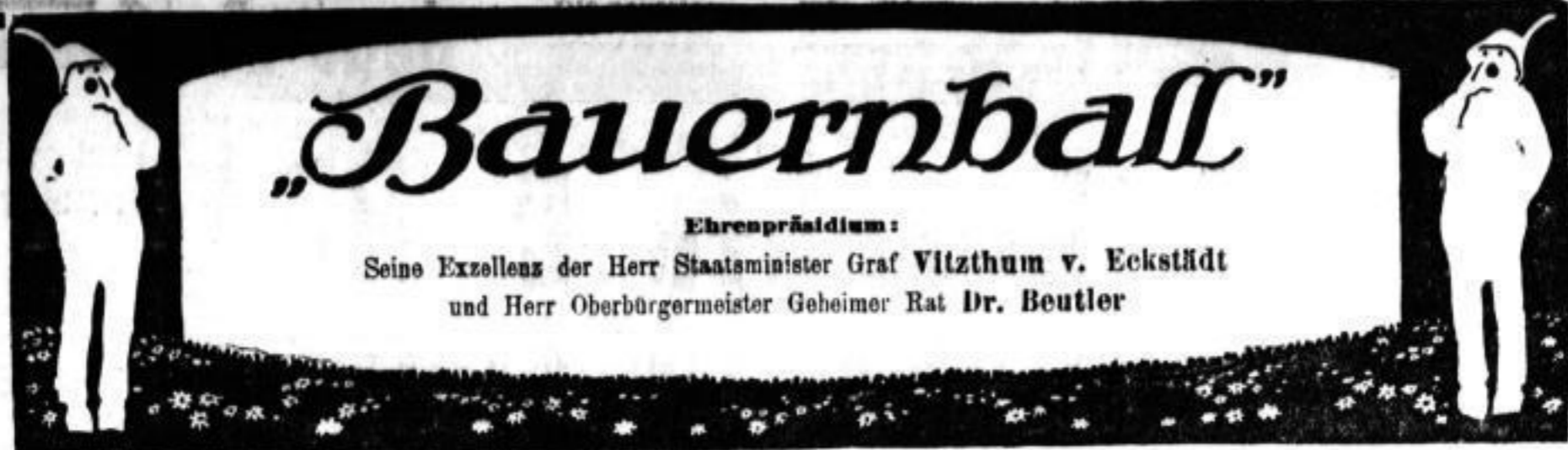
Stühle,
Salon-, Schreib- u. Ledertische
Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer,
Stühle in eich. u. imitiert, Ledern-
Klavier- u. Kontortische, Wiener
Schonfeld- u. Reihens-Stühle verk.
Stuhlfabr. Paul Schröder
Borsgasse 7, Ecke Gausstr.

Eheleute.
Verlangen Sie wichtige Auf-
klärung über Rat-Wuttererben
von **G. Bieder, Leipzig.**

Salon-Flügel,
Königlich, wie neu erbalt., billig zu
verk. **Schütze, Johannesstr. 12**

Vorzüglich erhaltene
Pianino (Nussb.)
für 250 M. zu verk.
14, I. Waffenhausstr. 14, I.,
linke Tür bei Syhere. u.
Altes Gold, Silber, Juwelen
ganz bearbeitet,
Nachlässe laust und nimmt in
Rohlung Juwelier **William**
Hager jun., Schlossstraße,
Ecke Kleine Brüdergasse 2.
Oelgemälde
bill. verk. **Stützstraße 19, 2. r.**

Seite 13 "Erebnner Stadtrichter" Seite 13
Mittwoch, 22. September 1909 Nr. 351



Bauernball

Ehrenpräsidium:

Seine Exzellenz der Herr Staatsminister Graf Vitzthum v. Eckstädt
und Herr Oberbürgermeister Geheimer Rat Dr. Beutler

veranstaltet von den

Vereinigungen an der Königlichen Kunstgewerbeschule zum Besten ihrer Krankenkasse

Montag den 10. Januar 1910

in sämtlichen Räumen des Städtischen Ausstellungspalastes abends 8 Uhr.

Eintritt 8 Mk. — Familienkarten (3 Personen) 20 Mk.

Vorverkauf: Kunsthandlungen Ernst Arnold, Schlosstrasse 31, Emil Richter, Max Sinz, Prager Strasse; Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Dresdner Bank, Gebr. Arnold, Waisenhausstrasse 20 und Hauptstrasse 38, Königl. Kunstgewerbeschule, Eliasstrasse 31.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Kudel- und Makaronifabrik mit Dampftrieb
u. vollst. Einrichtung. B. Postb. 1. bef. Wab. Schumannstr. 53. 1.
**Verkauf eines alt. Manufakturwaren-Engros-
Geschäfts und Wäschefabrik,**

mit feiner guter Kundsch., in einer großen Stadt Sachsens, ist wegen Auseinanderlegung der Teilhaber ver. bald zu verkaufen. Uebernahme-Kapital 80-100 Taus. Offert. unt. P. 2640 an **Gaasstein & Vogler, Leipzig.**

Intelligente Dame

kann sich sofort mit 800 Mark **vornehme, leichte Existenz** schaffen. Beste vordand. Klima richtet dieselb. in Dresden vorzüglich **Spitzen- u. Stickeriegeschäft** ein. Kein Risiko, gute Kundsch., Nachschaffung nicht nötig, auch kein Laden. Off. u. L. P. 5290 an **Hudolf Wölke, Dresden.**
Grenzüberschreitung verkaufte ich für 1000 Mark. und schenkte Land-**restoration** mit 40 Garten, 1/2 Tche. u. Baugen entf. zu d. feil. Br. u. 30000 Mk. Umf. 15000 Mk. Umf. Off. K. 32944 Exp. d. Bl.

Heirat.

Stattliche Dame m. 70000 Mark **Vermögen** wünscht sich glücklich zu verheiraten. Einführung sofort durch **Frau Ellen, Georgplatz 14, 2.**
Ertragutbesitzer, wohlhabend, 40er Jahre, mit 1 Kind, sucht mit Vermögen. Vermittler wertlos. Off. u. A. 10660 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Reiche Heirat
findet jeder so.
Offertenblatt
MARRIAGE
Leipzig, Probenummer 30 Pig.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Ein kl. Hotel

in Dresden-N., bevorzugte Lage, viele Vereine, viel Fremdenverkehr, billig zu verkaufen oder zu **verpachten**. Off. unt. C. 55 an **Gaasstein & Vogler, Dresden.**
Etablissement. Best mein. vorzüglichem gutem Gasthof, gr. Saal, Regalbau, schöne Gast- u. Vereinszimmer, 500 viel. Beveine, hoher Umf. d. 10-15000 Mk. Umf. **Desgl. Stadtkaufhaus**, 25 J. in ein Hand. w. Jurisdiktion, 350 hl Bier u. viele andere Getränke, hohe Einnahme, beste Lage, bei 10-12000 Mk. Umf. Näheres durch Kommiss. **Gaas, Großenhain.**

Herzenswunsch

Gebild. junge Dame, Mitte 20, hübsche, geistreiche, elegante Erscheinung, mit sehr guten Eigenschaften, musik., sprachl., reiche wirtschaftliche Talente, doch zurzeit ohne Vermögen, das im Grundbesitz festliegt, als Halbwaife sehr zurückgezogen lebend, wünscht auf diesem Wege einen Mann zum Heirat kennen zu lernen. Reflektiert wird nur auf älteren vermögenden Mann, dem sie ein ideal schönes Heim und eine recht glückliche Ehe bereiten möchte. Herren, welche hierauf reflektieren, bitte um ausführliche Zuschriften unter **V. S. 409** an die Exp. d. Bl. Strengste Verschwiegenheit zugesichert u. erbet.

Junger Mann, Inhaber eines 3 aufblüh. Gesch., 28 J., große, stattl. Erich., von ruh. verträgl. Charakter, sucht junge, wirtschaftl. zugehörige Dame zwecks

Heirat

kennen zu lernen. Einiges Vermögen erwünscht. Damen, welche sich nach einem trauteu Mann sehnen, werden geb. Näh. unt. **L. 10680** in die Exp. d. Bl. gelangen zu lassen.

Fröhliche Weihnachten!

Stattliche Witwe v. Lande, m. 30000 Mk. Vermög., sowie einige hübsche junge Damen mit größerem Vermögen wünschen **glückliche Heirat** d. Frau **Alma Mühlmann, Genußstraße 20, 2.**

Passende Partie

für junge Dame (Verwandte) gel. 25 J., evat., geistliche Natur, 20000 Mk. Verm. Anseh. Off. mit Bild erb. unt. **J. 32938** an die Exp. d. Bl.



Reisekoffer

in allen Größen u. verschiedenen Preislagen, solid u. äußerst preiswert, sowie Reiseetaschen, **Rucksäcke, Kleidhüllen u. Riemen, Reise-Accessoires** usw. bei **C. Heinze, nur Breitestraße 21 (Gehaus, Ehladen),** Breitestraße und Au der Mauer. Lederwaren-Spezialität. **Bitte meine 5 Schautafeln zu besichtigen!**

Snobbonbons.

Nich. Selbmann, Wrenn-Adlerstr.

Antike Möbel.

Zinn, Bronze, Messing, Eisen, Stein, Bronze, Gerüche, Delicatsen, Schmuckstücke preiswert zu verk. **Näher, Reichensasse 5.**

Klischees

sind nach Ablauf der Inserate von 9-11 Uhr **vormittags abzuholen.**
Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“, **Marientraße 38.**

Telephon 2021. **Malepartus** Telephon 2021.
Johannesstrasse, Ecke Moritzstrasse.
Wein-Restaurant I. Rang. Austern-Salon.
Erstklassige Weine. Alle Delikatessen der Saison.
Diners von 2 M., Soupers von 2.50 M. an.
Täglich Künstler-Quartett-Konzert bis 1 Uhr nachts.
Pa. Holl. Austern. Pa. Engl. Natives.
American Bar separat. Reservierte Gesellschaftszimmer.
Inh. **Max Gottsmann.**

Anton Müller
Weinrestaurant I. Ranges.
Abends Quartett-Konzert.
10 Stück Pa. Holländer Austern Mark 2,-
10 Stück Pa. Engl. Austern Mark 3,30.
Dänische Hummern (1/2 Portion) ab Mark 1,50.
Freie Zusendung nach allen Stadtteilen bei Bestellung von **30 Austern oder 3 Stück Hummern.**
Diners zu Mark 2,25, Mark 3,-, Mark 4,-.
Soupers Mark 4,-. Telephon 3903.

Eremitage
Moritzstraße 16. I. Telephon 4298.
Vornehmes Weinrestaurant. Separate Austern-Salons.
Frühstückskarte zu kleinen Preisen.
Diners à M. 2,25
inkl. 1/4 Literfl. ausgelesen weißer od. roter Tischwein.
Abendkarte: Alle Saison-Spezialitäten.
Ausgewählte Original-Abzüge von **J. F. Brems & Co.,** Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs.

Continental-Hotel
am Hauptbahnhof.
Vornehm behagliches Restaurant.
Jeden Sonntag Tafelmusik von 1-3 Uhr.
Gesellschaftsraum für Hochzeiten und Konferenzen etc.

Altbewährte solide Bedienungswiese
Sander & Fischer,
Weingrosshandlung mit Probierstube,
20 Breitestraße 20.

Feinste Punschessenzen,
Rum, Kognak, Arrak,
sowie **ff. Liköre**
empfiehlt
Adolph Eckhardt,
Kl. Kirchgasse 5, vis-à-vis Stadt Rom.

Nach vollständiger Renovation **neu eröffnet**
Goethe-Garten, Blasewitz.
Ausschank
der überall so beliebten, hochfeinen Exportbiere der **Freiherrl. v. Tücherschen Brauerei A.-G., Nürnberg**
Vorzügliche Küche.
Hochachtungsvoll **Carl Weiler.**

Zur richtigen Bockbier-Zeit beginnen wir mit dem Ausstoß unseres
Bock-Bieres
Wir laden zum Bezug desselben ergebenst ein.

Erste Kulmbacher A.-E.-Brauerei
Niederlage Dresden, Laurinstr. 1. Tel. 107.

Hotel zu Bärenburg.
30 Min. von Station Ripsdorf.
Für Winterverkehr gut eingerichtet. Schlitten auf Bestellung zur Bahn. Telephon Amt Ripsdorf-Schmidberg Nr. 19.
Ernst Röber.

Hotel und Pension Kaiserhof, Bärenfels im Erzgebirge.
Größtes u. bestrenommiertes Haus. Für den Winterverkehr geöffnet. Zentralheizung. Alles Nähere durch Prospekt.
Hochachtungsvoll **Hermann Makowsky.**

Inserate für alle Zeitungen
nimmt unsere Annoncen-Expedition Seestraße 5, L. zu **Originalpreisen** und unter Anrechnung der vollen Rabatte entgegen. Keinerlei Nebenspeisen für Porto usw. Kostenschätzungen und fachmännische Beratung bereitwilligst.
Die Erträgnisse unserer Geschäftsstellen werden **ausschliesslich zur Unterstützung deutscher Militär-Invaliden** bzw. deren Familien verwendet.
Invalidendank für Sachsen, Dresden.

Verantw. Red.: **Hermin Vondorf** in Dresden. (Sprechz. 15-6 Uhr.)
Verleger u. Drucker: **Piepl & Reichardt, Dresden, Marientr. 38.**
Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen, sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet. Das heutige Blatt enthält **36 Seiten** inkl. der in Dresden Abends vorher erschienenen Teilausgabe.

Seite 15 „Dresdner Nachrichten“ Seite 15
Dittmoch, 22. September 1909 — Nr. 354

**Gaskocher,
Petroleumkocher,
Spirituskocher.**
C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstrasse 7.

Unentbehrlich
in jedem Haushalt:
Gardinenspanner
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse.

Coupe,

1- u. 2-sitzig, leicht, für Mast
in best. Stande, billig zu ver-
kaufen. Martin Lutherstr. 5.

Kutschwagen,

alle Arten, mögl. bessere Wagen,
sowie Geschirre u. Reitartikel zu
billigen Preisen. Offert. u. Preis
mit E. P. 284. Subaliden-
dank Dresden.



Wasserd.

**Wagenplanen,
Pferdedecken**

usw.
fertigen als Spezialität

P. & J. Neumann,
Dresden-A.,
Bl. Plauenische Gasse 37.
Telephon 1861.

**Wegen Anschaffung ein eiser-
ner Holzgatter, der
sich nicht im Betriebe, für jeden
annehmbaren Preis, dazu ein
8 u. langer Wagen, eine Sage
zu 60 cm Durchmesser, zwei Ein-
hängeländer mit 30-40 cm
Durchgang, eisernes Schiebe-
zeug mit Räderlauf, die Kom-
melle mit zwei Schwungständern
und zwei Scheiben von 70 cm
Durchmesser und was sonst dazu
gehört. Hausmann, u.
Mühle zu Dirschfeld.**

Pianos,

in Geigenbau vollend.
(Mahl, Gabe, Wagon, schwarz).
**250 Mk., 325 Mk.,
375 Mk., 400 Mk.**
u. höher. 10 Jahre Garantie.
Waisenhausstr. 14.
Sybre u. Co., nur links!

**Kinder-
Schlitten
Schlittschuhe**
F. Bernh. Lange
Amalienstr.

Stollenlaure Bäder,

bestes System. Nicht verschleimen
mit kaltem aus Schmelzen.
Bad u. W. 1.50.
Gr. Klosterstraße 2.

Gutschein.

Um auch solche Kunden,
die meinen Eshutter-
Erlaub. Tafel-Margarine
„Pflirsich“ noch nicht
probirt haben, zu einem
Versuch zu veranlassen,
verabfolge ich dem Leber-
bringer dieses Gutscheins bei
Einkauf von

**2 Pfund „Pflirsich“
1 Pfd. garantiert reine
Block-Schokolade
gratis als Zugabe.**

Gültig bis 31. Dezbr. 1909.

Zam

Weihnachts-Feste

empfehle ich:

- | | | |
|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------|
| Allerfeinste Teebutter, das Beste was es gibt, | 1 Pfund | 145 Pf. |
| Hochfeine Zervelatwurst | 1 Pfund | 200, 180 u. 150 Pf. |
| Hochfeine Schinkenwurst | 1 Pfund | 200 Pf. |
| Hochfeine Salami | 1 Pfund | 180 u. 150 Pf. |
| Hochfeine Plockwurst | 1 Pfund | 160 Pf. |
| Hochfeine Nusschinken | 1 Pfund | 200 Pf. |
| Fein Braunschweiger Rotwurst | 1 Pfund | 100 Pf. |
| Fein Rollschinken | 1 Pfund | 240 Pf. |
| Fein Mettwurst | 1 Pfund | 150 Pf. |
| Fein frische Leberwurst mit Flocken | 1 Pfund | 130 Pf. |
| Fein Sardellenleberwurst | 1 Pfund | 160 Pf. |
| Fein Trüffelwurst | 1 Pfund | 180 Pf. |
| Fein Gänseleberwurst | 1 Pfund | 300 Pf. |
| Echt französischer Neuchâtel | 1 Stück | 24 Pf. |
| Echt französische Camemberts | 1 Stück | 45 Pf. |
| Deutsche Camemberts | 1 Stück | 25, 30 u. 35 Pf. |
| Echt französischer Fromage de Brie | 1 Pfund | 110 Pf. |
| Feinster echter Emmenthaler | 1 Pfund | 100 und 120 Pf. |
| Feinster echter Edamer | 1 Pfund | 100 Pf. |
| Feinster vollfetter Tilsiter | 1 Pfund | 90 Pf. |
| Oelsardinen, sehr delik., in diversen Grössen, | | |
| 1 Dose | 32, 35, 45, 50, 55, 65, 75, 90, 110, 140 Pf. | |
| echt französ. | 70, 120, 140, 175, 350, in Tomaten | 45 Pf. |
| Kronenhummer, nur Scheren u. Schwänze, | 1 Dose | 230 Pf. |
| Delikates Ostseeheringe in verschied. Saucen, | 1 Dose | 70 und 100 Pf. |
| Schwedische Gabelbissen | 1 Dose | 75 Pf. |
| feine Bratheringe | 1 Dose | 65 und 85 Pf. |
| feine Heringe in Gelee | 1 Dose | 45 Pf. |
| feiner Aal in Gelee | 1 Dose | 100 und 65 Pf. |
| feiner geräucherter Lachs in Scheiben | 1 Dose | 100 und 60 Pf. |
| feiner Appetitsid | 1 Dose | 50 Pf. |
| Portwein, garantiert rein | 1 Flasche | 98 Pf. |
| Ruster Ausbruch | 1 Flasche | 130 Pf. |
| Samos Muskat | 1 Flasche | 80 Pf. |

Schokolade

garantiert rein, in 1 Pfund-Blöcken.

1 Pfund 65 Pf., bei 5 Pfund 1 Pfund 63 Pf.

- | | | |
|--------------------------------------------------------|-------------------------|-----------------|
| Sahnen-Schokolade in 1 Pfund-Paketen | 1 Pfund | 110 Pf. |
| Schokolade, Tafeln in hübsch. Weihnachtspack., 1 Tafel | 20, 25 u. 50 Pf. | |
| Kakao | 1 Pfund | 90 und 120 Pf. |
| Kakao | 1 Dose, Inhalt 1 Pfund, | 220 Pf. |
| Tee, hochfeine Qualität | 1 Paket | 25, 50, 125 Pf. |
| Tee in eleganten chinesischen Dosen | Inhalt 1/2 Pfund, | 150 Pf. |

Baumbehang:

- | | | |
|-------------------------------------|---------|-------------------|
| Weihnachts-Mischung | 1 Pfund | 70 Pf. |
| feines Baumbiskuit | 1 Pfund | 45, 50 und 60 Pf. |
| Kranzleigen | 1 Pfund | 30 Pf. |
| Datteln | 1 Pfund | 30 Pf. |

F. E. Krüger

18 Webergasse 18.

Freier Versand nach allen Stadtteilen.

— Telephon Nr. 1912. —

Jackett-Plüsch u. Sammet:

schwarz u. d-braun

empfiehlt

Carl Schneider,
Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.

Vogelkäfige

in großer Auswahl

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstrasse 7.

75



in allen Größen
empfehle

Otto Friebe, Dresden-A.,
Zwickauerstr. 13, Nr. 1. u. 11.
Man achte genau auf die Marke.

Erst'n Brumby



Brumby!
Sehr feine Bitter-Likör-Mark.
Patentamtlich geschützt!
Seit 1946 bekannt!
Vielfach prämiert!
G. Brumby,
Leipzig-Co. Dresden-A. 16.
Tel. 8181. Tel. 4004.

Waffelnüsse.

Nich. Seibmann, Dresden-A. 11.

**Bürsten, Pinsel
und Kammtwaren**
für gewerbliche Zwecke
und Hausbedarf
bei
J. Rappell,
Obergraben 3
und Kammerstr. 22.

Gutschein.

Um auch solche Kunden,
die meinen Eshutter-
Erlaub. Tafel-Margarine
„Pflirsich“ noch nicht
probirt haben, zu einem
Versuch zu veranlassen,
verabfolge ich dem Leber-
bringer dieses Gutscheins bei
Einkauf von

**2 Pfund „Pflirsich“
1 Pfd. garantiert reine
Block-Schokolade
gratis als Zugabe.**

Gültig bis 31. Dezbr. 1909.

Seite 16 „Dresdner Nachrichten“ Seite 16
Mittwoch, 22. Dezember 1909 Nr. 354

Vermischtes.

* Die Herzogin von Braganza. Aus Wien wird der Tod der verstorbenen Herzogin Adelheid von Braganza, der Mutter der Kaiserin Marie Theresia, gemeldet, die seit zwölf Jahren im Kloster der Benediktinerinnen auf der Insel Hl. Anna lebte. Die Herzogin von Braganza ist nicht die einzige Äbtissin, die der Schleier genommen und hinter Klostermauern Zuflucht vor den Leiden der Welt gesucht hat. Auch die Entlein der Herzogin, die Prinzessin Adelheid von Bourbon, eine Tochter des Herzogs von Parma, ist in das Benediktiner-Kloster, das früher seinen Sitz in Solesmes hatte, eingetreten, und ebenso ihre Nichte, eine Prinzessin von Württemberg. Der regierende Fürst Karl zu Württemberg-Bertheim, der in der Bekämpfung des Duells mehrfach hervorgetreten war, ist vor einiger Zeit im Alter von 74 Jahren Mönch geworden. Prinz Georg von Württemberg gehört schon seit Jahren dem Orden der Benediktiner zu Praa an, und die Prinzessin Henriette von Württemberg ist in den Orden der Benediktinerinnen vom heiligen Gabriel in Sanktrow bei Praa getreten. Der Prinz führt als Mönch den Namen Vater Hieronymus und die Prinzessin heißt als Nonne Adelgundis. Auch der Prinz Philipp von Oesterreich-Estreich führt als Benediktiner-Mönch in einem Kloster in Steiermark, und im Kloster verbrachten ihre Tage neben einer Prinzessin von Schwarzenberg und einer Prinzessin von Lobkowitz zwei Äbtissinnen Salm und drei Schwestern des Fürsten von Henburg-Birkeim, deren Mutter dem Kaiserin Elisabeth entkam. Besonders zahlreiche Fälle, in denen Personen fürstlichen Standes in ein Kloster traten, weiß die Geschichte Rußlands auf. Allerdings ist die Zahl der Mitglieder des russischen Kaiserhauses, die sich freiwillig in ein Kloster zurückzogen, nur klein; dagegen sind zahlreiche Beweise vorhanden, daß Großfürsten oder Großfürstinnen, wenn sie den Regierenden uneben wurden, gegen ihren Willen in ein Kloster gesteckt wurden. In jüngster Zeit hat der Entschluß des Großfürsten Demetrius, des jüngsten Sohnes des verstorbenen Großfürsten Konstantin aus dessen Ehe mit der Prinzessin Alexandra von Sachsen-Altenburg, Mönch zu werden, allgemein großes Aufsehen erregt. Der Großfürst, sonst ein leidenschaftlicher Sportsman und Pferdeliebhaber, ist noch nicht 50 Jahre alt. Weniger überredet war man, als vor mehreren Jahren die Witwe des in Moskau ermordeten Großfürsten Sergei ihren Entschluß, den Schleier zu nehmen, faßt gab. Die Umstände, unter denen ihr Gatte aus dem Leben geschieden war, hatten die Großfürstin aufs tiefste erschüttert.

* König Leopold als Garun al Raschid. Dagegen der toeben verstorbenen König Leopold von Belgien ein Gesicht befiel, von dem man hätte glauben können, daß es schon durch seinen starken Bartwuchs besonders charakteristisch und für jedermann leicht erkennbar war, so hat es sich trotzdem mehr als einmal ereignet, daß es dem Könige gelang, sich unerkannt unter dem Volke zu bewegen. Leopold nahm gern an Festlichkeiten und öffentlichen Veranstaltungen als Privatmann und nicht in einer repräsentativen Rolle teil, und zeigte sich daher oft in Theatern, Rennen, Regatten usw. Allein während der letzten 15 Jahre ist er unter sein Volk nur als König gekommen, d. h. bei Veranstaltungen, wo er irgendeinem Festtage in voller Gala bewohnte. Aber nicht immer war dies so. Als Leopold seinerzeit nach dem Tode seines Vaters als Mann in der Mitte der dreißiger Jahre zur Regierung gelangte, befiel er noch einen großen Teil von jugendlichem Idealismus und es war einer seiner Hauptwünsche, Gelegenheiten finden zu können, wo er die Wünsche des Volkes unmittelbar kennen lernen könne. So kam es denn in früheren Zeiten regelmäßig zwei- bis dreimal jährlich vor, daß König Leopold, ohne auch nur irgend jemandem von seiner Umkleung Mitteilung zu machen, sein Schloss verließ und in einfacher Tracht, als Kleinbürger, sogar als Landmann verkleidet, Wanderungen durch sein Land antrat, die sich nicht selten Tagelange ausdehnten und wobei der König nicht allein seiner Verkleidung gemäß einfach ausrat, sondern auch ebenso einfach lebte und seinen höflichen Luxus vollkommen preisgab. War manche sonderbare Erfahrungen hat er während seiner Reisen gemacht und gar manche vielleicht bittere Wahrheiten, die ihm sonst niemals an Ohren gekommen wären, hat er gehört. So geschah es einmal, es war im Jahre 1870, daß der König Brüssel verlassen hatte und nach der Stadt Vütlich gefahren war, wo er in einem Gasthof einkehrte und sich des Abends mit den Bürgern an den Wirtschaftstisch setzte, um deren Reden zu lauschen. Der König wurde von keinem Menschen erkannt und die Leute sprachen ganz ungezwungen. Leopold, der sich in die Unterhaltung einmischte, brachte schließlich die Rede auf die Regierung und — die Kunst der Konversation beherrschte er ja glänzend — er bewirkte es, daß eine Diskussion über die Regierung und über den Regenten in Vütlich kam. „Das wäre ja alles gut und schön“, sagte ein diebecker Bürger, „man wäre ja mit dem König nicht unzufrieden, er ist tüchtig und er versteht etwas von der Politik, das muß man ihm lassen, aber Leopold kennt sein Volk nicht, er lebt zu abgeschlossen, er mühte einmal die Wünsche seiner Landestinder hören.“ Da erhob sich der König in seiner vollen Größe und legte dem Redenden die Hand auf die Schulter mit den Worten: „Was wünschst Du von mir, mein Sohn?“ In diesem Augenblick erkannte man ihn, und es war schwer zu entscheiden, ob die Verlegenheit oder der Jubel größer waren.

* Gebäuliches aus der russischen Residenz. Aus Petersburg wird der „R. V. Kor.“ geschrieben: Petersburg steht bekanntlich in der Wasserfrage und Kanalisationsfrage unter allen Residenzen des europäischen Kontinents an letzter Stelle. Wer sich in der warmen Jahreszeit der Stadt nur auf einige Kilometer nähert, wird von dem penetranten Geruch nach Abfällen und Fäkalien zurückgestoßen. In den Höfen der Häuser tritt dieser Geruch noch stärker hervor, weil sich der Unrat in den Müllgruben lange konzentriert. Da die meisten Städtebewohner, besonders in den ärmeren Gegenden, in den Höfen leben, so kann man sagen, daß die Mehrzahl der Petersburger Bevölkerung von dieser mit Miasmen der gefährlichsten Art erfüllten Luft infiziert ist. Ebenso kann man ohne Uebertreibung sagen, daß das Trinkwasser nichts anderes als eine Auflösung von Abwässern und Fäkalien ist. Auf diese Weise droht dem Bewohner Petersburgs auf Schritt und Tritt die Gefahr der Infektion. Unter diesen Umständen ist es kein Wunder, daß hier die Zahl der Todesfälle doppelt so groß ist, als in anderen Städten. Die Typhuserkrankungen in Petersburg sind sogar 20 bis 50 mal so häufig als anderswo. Von verschiedenen Seiten ist allerdings die hohe Sterblichkeitsziffer Petersburgs weniger auf seine ungünstigen sanitären, als auf seine klimatischen und geographischen Verhältnisse zurückgeführt worden. Dagegen läßt sich aber einwenden, daß das feuchtkalte Klima Petersburgs mit seinem hohen Wasserstande gerade der Faktor ist, der ausgleichend wirkt. Die Erfahrung ausländischer und auch einiger russischer Städte hat klar bewiesen, daß nach Verforung der Stadt mit gutem Trinkwasser und nach Anlage einer Kanalisation eine sofortige Abnahme der Sterblichkeit und der Erkrankungen eingetreten ist. So sank die Sterblichkeit in Moskau nach Einführung der Kanalisation von 30 auf 25 Personen vom Tausend. Auch die letzte Choleraepidemie hat in ihr keinen Fuß fassen können. Dasselbe gilt von Warschau, wo die Sterblichkeit nach Einführung der Kanalisation von 32 auf 23 zurückging. Die Beispiele, die sich im Ausland heranziehen lassen, sind natürlich noch zahlreicher. In Berlin hat die Anlage einer neuen Wasserleitung keine Abnahme der Sterblichkeit zur Folge gehabt, wohl aber bewirkte die Kanalisation der Stadt einen sofortigen Rückgang der Sterblichkeit von 32 auf 20 vom Tausend. Im Laufe von 15 Jahren nach Fertigstellung der Kanalisation sank die Sterblichkeit weiter bis auf 15 zurück, die Todesfälle fielen um das Sechsfache in Berlin, während sie in Paris um das Zehnfache und in München um

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Seidenstoffe für Kleider

der Gesellschafts- und Ballsaison.

Crépe de Chine

110 cm breit pro Meter Mark 6.—, 7.50, 9.—, 10.—, 12.—

Eolienne

110 cm breit pro Meter Mark 5.—, 6.—, 6.50, 7.50

Moiré

105/110 cm breit pro Meter Mark 10.—, 12.—, 15.—

Besonders bevorzugte Stoffe in großer Farbauswahl!

Seidenhaus Albert Krohne

Altmarkt — Rathaus.

Kaps

Telephon 4956

Piano- u. Harmonium-Magazin

Prager Strasse

Eingang Waisenhausstrasse 14, I. Etage

rechts.

Grosse Weihnachts-Ausstellung

Kaps-Flügel, Pianos

modernster Ausstattung in schwarz, Nussbaum, Eiche, Mahagoni, Palisander etc.

Spezialität:

Nipp-Flügel, nur 1 m 60 cm lang

Epochemachende Erfindung!

Bogen-Klavatur von Clusam, eingebaut in Kaps-Flügel.

Grosses Lager amerik. und deutscher Harmoniums.

Alleinverkauf der weltberühmten erstklassigen **Mason- und Hamlin-Orgeln.**

Kauf — Tausch — Vermietung.

Bequeme Zahlungsweise.

Kataloge gratis und franko.

Klavierstühle mit Patentmechanik
Bänke und Sessel für Klavier u. Harmonium.

Schattenlose Lampen

für Flügel, Pianos und Harmoniums, Petroleum, elektrischen Strom, Gas, in geschmackvollster Ausführung.

Notenschränke Glas-Untersetzer Klavier-u. Harmonium-Leuchter.

Kaps

Telephon 4956

Piano- u. Harmonium-Magazin

Prager Strasse

Eingang Waisenhausstrasse 14, I. Etage

rechts.

Seite 17 „Terebener Nachrichten“ Seite 17 Mittwoch, 22. September 1909 Nr. 364

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

4% Kassen - Rabatt.

Teppiche

Spezial-Artikel des Etablissements.		Deutsche und englische Fabrikate.	
Tapestry-Teppiche	85, 62, 33, 24, 12 50	Mechanisch Smyrna	250, 190, 150, 120 00
Velours-Teppiche	110, 81, 68, 29, 17 00	Deutsche handgema. Smyrna-Teppiche, □m 42, 36, 24, 18 00	
Axminster-Teppiche	130, 98, 76, 38, 17 00	Reform-Teppiche	72, 55, 38, 28 00

Portieren

mit angew. Borte und Franse	Paar 13, 10, 7, 5 50	von Velvet, Appl. und befrid.	Garn. 35, 28, 20, 12 00
von Tuch u. Filz, Appl. u. befrid.	Garn. 40, 28, 20, 6 50	mit. Kellins i. Herren- u. Speisezimmer, Garn. 40, 32, 24, 13 00	
von Leinwand, Appl. u. befrid.	Garn. 35, 30, 23, 12 00	von glatten u. gem. Leinwandstoff, Appl. und befrid.	36, 30, 25, 8 00

Lambrequins

12, 8, 5, 4, 3, **1 50**

Gobelins

90, 46, 20, 10, 50, 6, 50, **4 00**

Diwandecken

in Phantasiegewebe, plüschartigen Stoffen und echt orientalische, **7 50**
200, 130, 85, 65, 40, 33, 26, 21, 16, 50 10, **7 50**

Felle

42, 36, 30, 22, 14, 10, 6, 75, **3 25**

Bettvorlagen

21, 18, 14, 50, 10, 4, 3, 25, **2 40**

Tisch-Decken

geschmackvoll, zu allen Gelegenheiten passend, Ausführungen in einfarbig und gemustert, sind ein Spezialartikel mehrer Etablissements, in Phantasiegewebe, Tuch, Blüsch, Roquette und Kellin mittelt, **3 50**
50, 45, 36, 32, 28, 25, 22, 18, 16, 12, 8, 7, 6, **3 50**

Schlafdecken

langjährig bewährte, mit hohen Auszeichnungen prämierte Fabrikate.
Naturfarbig und weiß, 13, 9, 50, 8, 5, **4 00** | Samelhaarden 30, 20, 17, 14, 11, 75, **8 75**

Reise-Decken

85, 67, 58, 40, 31, 25, **8 75**
19, 75, 14, 75, 12, **8 75**

Steppdecken

88, 28, 21, 19, 50, 16, 13, 75, **4 00**
9, 50, 7, 75, 5, 25, **4 00**

Bett-Decken

in weiß und farbig, gebozt und mit Franzen, 20, 15, 12, 10, 8, 6, 75, 4, 50, 3, 50, **2 25**

Pfaff-Nähmaschinen

eignen sich am besten für alle Zwecke.



- Pfaff R** für Familiengebrauch.
- Pfaff K** für Familiengebrauch, auch Sticken und Stopfen.
- Pfaff L** für Näherinnen und Familiengebrauch.
- Pfaff E** für Wäsche-, Korsett-, Trikotwarenfabriken usw.
- Pfaff F** für Schneider- und Militärwerkstätten.
- Pfaff G** linksständig, für Schäfte- und Schuhnähereien.
- Pfaff G** rechtsständig, für Mützenmacher und Portefeuille-Nähereien.
- Pfaff H** für Familie, Wäsche und Damenkleider.
- Pfaff J** für Schneider, Schuh- und Schäfte-nähereien.
- Pfaff S** Stopfmaschine für Hotels, Krankenhäuser usw.

Vorzüge: Erstklassige Präzisionsarbeit, elegante Ausstattung, unvergleichlich schöner Stich, besonders geeignet zur Herstellung der herrlichsten Stickereien und aller Arten Stopfarbeiten.

Alleiniger Vertreter: **Paul Schmelzer, Ziegelstr. 16/19,** An der Frauenkirche 20.
Näh-, Stick-, Stopfanterricht gratis. Bei Barzahlung Rabatt.



Praktische Weihnachts-Geschenke

Emil Künzelmann
Moritz-Str.
Ecke Ring-Str.



„NORDSEE“

Zum Weihnachtsfeste

empfehlen in allerfeinster Qualität
::: und in allen Grössen :::

ff. Kieler Spickaal,

keine jetzt so viel in den Handel
::: gebrachte Pökelware. :::

ff. geräucherten roffleischigen

Flusslachs

in Stücken Pfund 1,50 Mk.

ff. russ. Kaviar

Pfund 10, 12, 14,
16, 18 u. 20 Mk.

sowie sämtliche

ff. Fischkonserven

zu den billigsten Preisen.

Händler und Wiederverkäufer erhalten entsprechende Ermässigung.

Webergasse 30.

Telephon 2471.

Das beste Weihnachtsgeschenk,

von grösstem Wert für alle Familienangehörige, ist die Lebensversicherungs-Police des Familienvaters bei der

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)

vormalig Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, errichtet 1830.

Versicherungsbestand über 850 Millionen Mark.

Vermögen über 300 Millionen Mark.

Neuabschlüsse 1908: Mark 61700 000.

Neues, vorteilhaftestes Prämien- und Dividendensystem.

Unantastbarkeit - Unverfallbarkeit - Weltpolice.

Im neuen

1834

gegründet



Schutz-Mark.
Fernsprecher 1582

Rathause

1909

75jähriges Jubiläum

H. Schönrock's Nachfolger Weingroßhandlung

Kontor u. Detailverkauf jetzt Schulgasse 1 (neues Rathaus) schrägüber der Kreuzkirche

Rhein-, Mosel-, Bordeauxweine — Südweine,
Rum, Arrak, Kognak, Liköre — Feinste Punsch-Essenzen.

Hauptverkaufsst. f. Dresden d. Sektkellerei Bussard G. m. b. H. Niederlassung bei Dresden (im Mitbesitz der Firma H. S. N.)
Zweiggeschäft und Probierstube: Dresden, Werderstrasse 37.

Christ-Stollen

Sultania- und Mandel-, I. und II. Qualität,
in jeder Preislage, bei Verwendung nur allerfeinster Zutaten, liefert nach allen Stadtteilen frei ins Haus. — Versand nach allen Staaten des Weltpostvereins.

Allerfeinster Honigkuchen, eigenes Fabrikat.

Konditorei und Café
Adolph Göhring
Königl. Sächs. Hofmundbäcker,
Fernsprecher I, 1202. Schloss-Strasse 19. Fernsprecher I, 1202.



VERMOUTH
ASTI SPUMANTE
TORINO CASA FONDATA NEL 1835

Firma gegründet 1849.

Max Assmann,

Kaffee-Großhandlung, Rösterei mit Motorbetrieb,
Pirnaische Strasse 31, Ecke Neue Gasse. Fernsprecher 6803.

Spezialität: Kränzchen-Mischung, Pfund 140 Pfg.

Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.
Verkaufsstellen überall durch Plakate kenntlich.

Schwarze Seidenstoffe! Carl Schneider

Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.

Max Fischer, Photograph
::: Inhaber Konrad Klemm :::
Dresden, Moritzstr. 8b

Atelier für neuzeitliche Bildnis-Photographie,
Industriellen und kunstgewerblichen Bedarf,
Architektur- und Innen-Aufnahmen

Internationale Photographische Ausstellung
Dresden 1909 Goldene Medaille
und Krone-Medaille (Bronze) des
Sächsischen Photographen-Bundes :::

Haupt-Möbel-Magazin



Hauptstrasse 8 und 10.

Anfolge Ersatzes der hohen Bodenmiete und eines kolossalen Umbaus verlaufe zu enorm billigen Preisen:

Eleg. hochmod. Einrichtung für nur **886 Mark.**

Salon, Jugendstil:
1 hoheleg. Blüchgarntur. 140
1 Salonsofa, gelb, mit Beigebügel 98
1 Salonstühl, mod. Façon 26
1 gr. Tischnau od. Umbau 38
4 eleg. Salonstühle, gelb 32
1 Tischnauverl. 6

Wohnzimmer, Jugendstil:
1 reichgeschmücktes Vitrin, echt Kirschbaum oder Eiche, mit Kristallvergl. 180
1 gr. Spiegelbildsch. 36
1 eleg. Tischleuchte mit Kaffee 76
4 Rohrstühle 20
1 Tischnauverl. 20

Schlafzimmer, modern, englisch:
bett Eiche od. Satin-Nuß, mit 2 harter Bettstellen u. 2 solid. Federbetten u. 2. 84
1 großer Aufstehtisch 38
1 gr. Waschtisch u. Wärm. u. Spiegelvergl. 48
2 Nachtschränke u. Wärm. 30

Elegante, moderne Küche:
grün, grün, weiß oder blau:
1 Küchenbüttel mit Vergl. 65
1 Küchenschrank 14
1 Küchenschrank 14
1 Küchenschrank 14
1 Küchenschrank 14
1 Küchenschrank 14
Summa A 886
1 gr. Vorkochherd 34
1 eleg. Vorkochherd 16

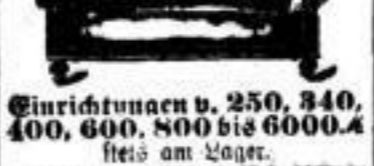
Nur solide Arbeit.

Richard Jentzsch, Möbelfabrik (Zinnungsmittel), Kontor-Telephon 4053.

Hochlegante Salons, echt Mahagoni, mit Sofa-Umbau, inkl. Polster-Garnitur, mit hochfeinem Seidenbezug nur 480 A

Echt Eiche-Schlafzimmer von 220 A an.

Blüchgarnturen v. 90 A an.
Danzelsofa v. 74 A an.



Einrichtungen v. 250, 340, 400, 600, 800 bis 6000 A stets am Lager.

Tischler-, Tapezier- und Dekorationswerkstätten neben nat. weiner persönlichen sachwänn. Leitung.

Befichtigung ohne Kaufzwang
Frachtt. v. ganz Deutschl.

Verkauf nur gegen bar mit 3% Skonto.

Dresden-Neustadt, Hauptstr. 8 u. 10, 1. Etage.

Kein Laden!
Verlangen Sie Vorzugs-Preisliste für Brautleute gratis!



Wiener Spezialitäten-Conditorerei
Fernspr. 4232 R. WELS Joh. Goergen-Allee 3
empfiehlt das Feinste in
Christstollen, Lebkuchen, Torten, Aufsätzen,
Kuchen, Crème, Eis, Petit-Feuers, grosse Auswahl in Kaffee- und Tee-Gebäck.

Warme wasserdichte Schuhwaren

kaufen Sie am billigsten in meinem
Weihnachts-Ausverkauf.

Große Vorräte elegantester Damen-, Herren- u. Kinder-Stiefel mit warmem Futter zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Herren-Stiefel 12⁰⁰ 14⁰⁰ 16⁰⁰
Damen-Stiefel 10⁰⁰ 12⁰⁰ 14⁰⁰

Feiner Filz, Tuch- und alle Sorten warmer Gänse-
schuhe zu jedem annehmbaren Preise.

Moritz Sommer,
Schuhfabrik,
5 Wilsdruffer Strasse 5.

Kerzen Christbaumlichte Kerzen Wachs und Stearin, Kerzen Stannoilametta, Lichthalter, Lametta. Als Weihnachtsgeschenke:

Feinste Parfümerien und Seifen
sämtlicher in- und ausländischer Firmen.

Weisse Toilette-Gegenstände,
Spiegel, Bürsten, Kämmen usw.
Nagelpflege-Etuis — Toilette-Etuis,
echt und imitiert,
in jeder Preislage.

Malkästen, Malbücher, Malutensilien,
Brennapparate.

Holzgegenstände :: Samt :: Kalikogegenstände.

Georg Häntzschel
Struvestrasse 2. Fernspr. 1025.

Zum bevorstehenden Feste

empfehle ich auf Kredit gegen wöchentliche
Zahlung
von Mk. 1,00

elegante und streng moderne
Herren- und Knaben-Paletots, -Anzüge,
Damen-Garderoben aller Art,

Schuhwaren, Pelzwaren, Leib- und
Tischwäsche, Trikotasen, sämtliche
Manufakturwaren, Kleiderstoffe,
einzelne Möbel und komplette Aus-
stattungen.

M. Langer, Wettiner Strasse 13, I.
Schriftliche Bestellungen werden prompt
erledigt.

Jeder Käufer erhält bis Weihnachten
ein praktisches Geschenk.

Seite 20 „Dresdner Nachrichten“ Seite 2A
Mittwoch, 22. Dezember 1909 Nr. 354

Portieren,
von 3-40 M.
Tischdecken,
Plüsch, Tuch etc., von 4 M. an.
Diwandecken
von 12-250 M.
Reisedecken,
sparte Neuheiten, von 7-120 M.
Kameelhaardecken
von 12-33 M.
Rückenissen,
Neuheiten, von 1.50-25 M.
Gobelins
von 1-50 M.

Teppiche.

Nur gute Fabrikate, in allen Arten und Größen.
12, 14, 17, 19, 20, 24, 26, 32 - 300 M.
Echt orientalische Teppiche
in grossartiger Auswahl.

Linoleum.

Rollenware, 200 cm breit, à 2,40, 3,00, 3,50, 5,00, 6,00-10,00 M.
Läufer, 60, 67, 90, 100, 110, 130 cm breit.
Teppiche, 150/200, 200/250, 200/300, 250/350, 300/400 cm.

Serner Gelegenheitsposten
unter Preis.
Velours-Teppiche, statt 19¹/₂, 32¹/₂, 49 M.
für 16¹/₂, 22¹/₂, 36 M.

Linoleum-Teppiche statt 21, 27 M.
für 16¹/₂, 21 M.
ca. 100 Wachstuchdecken, dunkelgründig, 30% billiger.

Läuferstoffe,
65, 80, 110 cm breit, von 70 M. an
in Jute, Cocos, Plüsch etc.
Bettvorlagen
in allen Arten von 1,75-25 M.
Angorafelle
von 5,50-52 M.
Ziegenfelle
von 2,25-40 M.
Fusstaschen
von 1,50-20 M.
Fensterdecken
von 3,50-10 M.
Wachstuchfabrikate,
Decken, Auflegerstoffe,
Schürzen etc.

C. Anschütz Nachf., Altmarkt 15.

Erzgebirgisches Handschuhhaus,

I. Etage 6 Altmarkt 6, I. Etage (direkt neben Drog. Roch).

Anerkannt billige Stagen Preise.

(Inh. Otto Schober.)

Halbware und gutführende

Glacé-Handschuhe, weiss, farbig, schwarz 1,50 1,75 2,00 2,50 3,00 etc. etc.
bei 3 Paar in elegantem Geschenk-Karton 4,50 5,00 5,75 7,25 8,50

Geputzte Glacé-Handschuhe,
Waid- u. Wildled-Handschuhe,
Nappa- u. Nuchten-Handschuhe.

Fahr-Handschuhe,
Reit-Handschuhe,
Rutcher-Handschuhe.

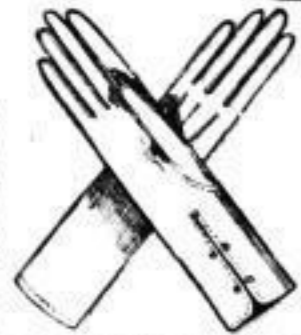
Uniform-Handschuhe,
Fels-Handschuhe,
Krimmer-Handschuhe.

Ball- und Gesellschafts-Handschuhe.
Alle Sorten wollene Handschuhe.

Damen- und Kinder-Strümpfe.

Herren-Socken.

Trikotagen mit 10% Rabatt.



Möbel

Ständige Ausstellung

von 30 Salons, 20 Herrenzimmern, 40 Speise- und Schlafzimmern in allen Holzarten.

Neueste vornehme, bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen von 250 bis 8000 Mark.

Eigenes Zeichen-Atelier.
Franko-Lieferung. Konkurrenzlos billige Preise. 3 Jahre Garantie.

Osw. Löffler Nachf.

Inh.: Carl Tamme,

Blasewitzer Str. 46/48.

Telephon 3641.

Zu Weihnachtsgeschenken passend:



Tischmesser und Gabeln,
Speise- und Kaffeelöffel,
Nickel-, Kaffee- und Tee-Services,
Brotkörbe, Bechards, Menagen.

Gewürz- u. Gemüse-Etagere in versch. Dekors.

Melirahmmaschinen	Kaffemöhlen	Kaffee-
Weissmischmaschinen	Rüchsmögen	Schleif-
Reinigungsmaschinen	Schnellbrot-	Teppich-
Wärmflaschen	Handliche u. Karlsbad-	Blatt-
	Kaffee-	Ständer-
		Ständer-

Schittschuhe große Auswahl
bei

Ernst Kiessling,

Webergasse 33.

Georg Gräfe,

Soda- und Lebkuchentabell.

Schillerstr. Pulsnitz i. Sa., Schillerstr.
empfehlend zum bevorstehenden Weihnachtsfeste seine hoch-
wertigen Spezialitäten in:

ff. Vanillen, Schokoladen, Matronen- und
Glückstuden.

ff. Pulsnitzer Leckerle.

Präsenstücken (ort.) von 5 M. an inkl. Verbl. gr. u. fr.

Lichthalter „Hannovera“

der beste der Welt hängt immer gerade, Dgd. 80 & u. 1 & 6
billige Halter, Dgd. von 10 & an.

Nichttropfende

Motard-Baumlichte.

Reine Wachlichte.
Christbaumschmuck.

Reizende Neuheiten! Grösste Auswahl!

Südlche Geschenke in Partimerien u. Toilette-Artikeln.
Rudolf Leuthold, Amalienstrasse 4.



Will die kluge Hausfrau für die Küche nur verwenden **Klopferbeins**
Backpulver, Klopferbeins Vanillinzucker, Klopfer-
beins Salatgewürz, Klopferbeins Saucengewürz,
Klopferbeins Rosenpaprika, à Paket 10 Pfg., à Pakete 25 Pfg.

Will Klopferbeins Spezialitäten von allererster Qualität sind, die darnach-
belegten Speisen unbedingt den vorzüglichsten Geschmack befriedigen
und jedes Paket mit einer Warnmarke versehen ist. Pfg. zehn solcher
Warnmarken, auf einen leeren Beutel geklebt, verleiht ihr Kaufmann eine
beliebige Gratispackung. Darum verlangen Sie bei Ihrem Kaufmann
unbedingt Klopferbeins Spezialitäten in Gleich apackungen.

Eltern! Sorgt

für die
Augen Eurer Kinder

Mancher Schüler ist nur schlechter
während infolge seiner Augenleiden

das er nicht

Optiker **A. Fiedler,**
Spezialist f. Augengläser,
Dresden-A., Spörergasse,
& Laden 8. der Schulstr.



Rokoko-Möbel

besetzt zu vert. Aricnngasse 5.

Elektrische Sitzbäder

gegen Schwäche
Grosse Klopfergasse 2.

Musikwerk-

Instrumenten- u. Saiten-Magazin

W. Gräbner, Dresden, Geogr. 1823.

(nahe der
Seestraße) Breitestr. 5, Hohenzollernhof,



Polyphon-Werke,
Pariser Weltausstellung 1900:
Goldene Medaille.

Symphonions, Kalliope,
Standuhren, Automaten,
Christbaum-Unterfäße
mit Musik und Notenwechsel,
mechan. Vögel
mit Naturgesang,
Violinen von 2-1500 M.
Harmonikas, Zithern,
Gitarren.

gr. Tanz-Orchestrieren, Sauten,
Dolz- u. Reihung-Blasinstrumente,
Pianos zu Kauf u. Miete,
Alle Arten Zithern. Infort zu vielen.
Grammophone, Phonographen,
dazu Walzen und Platten.
Selbstspiel. Konzertalter „Cordophon“
mit auflösbaren Notenrollen.



Reparaturen prompt.

Neu!

Zug-Lampen

für Gas und
Petroleum
benutzbar.

Petroleum-
Heizöfen.

Billig!



Billig!

Gas-

Kronen
Lampen
Kocher
Platten

Grosse
Auswahl!

Ernst Zscheile,

Dresden, **Seestraße**, gegr. 1872

gegenüber Hotel „Rheinischer Hof“.

Fortwährender Eingang aparter Neuheiten.

Damentaschen
auch mit II. Einrichtung.



Damentaschen
auch mit II. Einrichtung.

von 3 bis 60 Mark.

Damentäschchen in Perlstickerei
von 3 bis 60 Mark.

Reise-Taschen

mit und ohne Einrichtung von 5 bis 75 Mark.

Reise-Necessaires

von 3/4 bis 75 Mk.



Handschuh-
Kästen.

Postkarten-
Albums.

Portemonnaies.

Zigarren-Etuis, Brieftaschen,
Aktenmappen, Schreibmappen,

- | | |
|------------------|-------------------------|
| Nagel-Etuis, | Toiletten-Etuis, |
| Taschenmesser, | Musik-Mappen, |
| Serviettenringe, | Poesie- und Tagebücher, |
| Spazier-Stöcke, | Nah-Kästen, |
| Flacon-Etuis, | Schmuck-Kästen, |
| Kurier-Taschen, | Pompadour-Bagel. |

Zigaretten-Etuis
in echt Silber, Stahl, Alpaka-Silber etc.

Schreibtischgarnituren.

Familien-Rahmen.

Photographie - Albums

auch mit Musik
in sehr grosser Auswahl.

Fernsprecher 6360.

Achtung Radfahrer!

Gelegenheitskauf.
1500 Mantel 1.75, 2.00, 2.50 und 3.00.
Gobirgsreifen 3.75, 4.00, 4.50, 5.00.
Schlauch, neu 1.00, 2.50 n. 3.00.
Kubbenräder von 55-75 ZM.
Waldenräder, 70-90 ZM.
Cellarernen 0.95, 1.25 b. 6.50 ZM.
Reet. Vat. 1.35, 2.00 b. 10 ZM.
Vedale, Saar 1.50, 1.75 b. 6.50 ZM.
Luftpumpen 0.35, 0.65 b. 1.75 ZM.
Zahnpumpen 0.75, 1.00 b. 3.75 ZM.
Gamaichen 0.45, 0.80, 1 b. 8 ZM.
Gedächtnis 0.85, 0.85 b. 3.25 ZM.
Nutzfäden 0.50, 0.75, 1 bis 5 ZM.
Wettermäntel 3.85 bis 12 ZM.
Kantungen von 2.25 bis 5 ZM.
Niese: Dom. 0.45 b. 3.50 ZM.
Glocken 0.15, 0.30, 0.50 b. 1.50 ZM.
Koffeln, Saar 0.75, 1, 1.25 ZM.
Fahrradlender 0.45 ZM. Car-
bid. kr. 30 u. 35 ZM. Freilauf-
hüterrad 12, 14 und 16 ZM.
Wringmaschinen, in Qualität,
Rollschuhe, 1.50, 1.95 u.
Westmer Str. 49,
Stirl, Siegelstraße 10

ERFINDUNGEN
SCHUTZ UND VERKAUF
DURCH DAS LANGJÄHRIG
BEKANNTE U. RENOMMIERTE

PATENT
BUREAU
KRUEGER

TEL. 341

FÜR INLAND UND AUSLAND
GROSSE FACHBIBLIOTHEK
AUSKUNFT FREI
DRESDEN SOHLISSTR. 2

**Schlittschuhe,
Rollschuhe,
Rodelschlitten.**

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstrasse 7.

Wringmaschinen Garantie
36 39 42 cm
Pr. 13.50, 14, 15,-

Waschmaschinen,
nur ausgeprobte Fabrikate.
Teilzahlung ohne Aufschlag.

Plättglocken,
vernietet, 22 cm, Pr. 3.25.

Hecker's Sohn,
Hauptgeschäft:
Königsstr. 1 und 3.
Neben-Geschäft:
Trachau, Leipziger Str. 159.

Moiré-Velours

zu Kleidern u. Blusen,
die neuesten Farben,
empfiehlt

Carl Schneider,
Altmarkt 8.

Verstellb. Klapp-Ruhestühle

in unerreichter Auswahl,
neueste Muster - billigste
Preise, direkt in der Fabrik
Dresd. Adlon, Theaterstr.
Str. 21, Strassenbahn:
Hofe Linie Nr. 22, Haltest.
Hohenzollernstrasse.

Kuhse-Pianos Flügel

erstklassiges, durch 35 Jahre be-
währtes Fabrikat. In Meistersengen
Vorkauf. Miete. Reparatur.
Stimmen.

Pianofortefabrik

Johann Kuhse,
gegr. 1874.
Fabrik und Lager
am Schandauer Straße 38.
Tel. 1199.

175

Zieh-
harmonika

herliche Mäster in jeder Preis-
lage empfiehlt sehr billig

Otto Friebe,
Dresden-A.,
Siegelstr. 13, pt. 1. u. 2. Et.
Man achte genau auf m. Bisma.

Rodelschlitten

Schlittschuhe
Gebrüder
Eberstein, Altmarkt 7.

**Puppenküchen
Turngeräte
Schreibpulte
Laubsägen.**

F. Bernh. Lange
Amalienstr.

Nach Influenza,
Lungenentzündung, all. Arten
Katarthen, erquickende Kur
durch schwed. Massage, u. Massage
bei Frau **Lina Neumann,**
Schubertstrasse 33.

Portemonnaies,
Brieftaschen, Brief, Markt,
Reise-Recess, Koffer, Auf-
sätze, Albums, Akten, Schul-
und Schreibmappen usw. so, so
und billig bei

C. Heinze,
nur Breite-Strasse 21
(Eckhaus, Eckladen)
An der Mauer u. Breite-Strasse.
Leberwaren-Spezialität.
Bitte meine 5 Schaufenster
zu besichtigen!

25000
echt Menzenhauer
Notenblätter
für sofortiges Mitbringen, ohne
Notenkenntnis, per Dbd. 1 ZM.
Bezeichnung gratis.

Otto Friebe,
Dresden-A.,
Siegelstraße 13, part. 1. und
2. Etage.
Man achte genau auf meine Bisma.

**Wir kochen
braten
backen mit**

PALMIN

Vereinigte Sauerstoffwerke G. m. b. H.
Berlin.

Vertreter für Dresden und
Umgebung:
Richard Funke,
Dresden-A. 19,
Sandstr. 31,
Telepr. 3108,
Ständiges
Lager
von

in einer
garantierten
Reinheit von 98
bis 99%, für autogenes
**Schweißen und
Schneiden,
Projektion, Inhalation und
Rettungszwecke** u.
in Stahlflaschen von 1200 bis 6000 Liter
Inhalt.

Auch in diesem Jahre versendet die vielfach prämierte
Honigkuchen- u. Lebkuchenfabrik
(mit elektr. Kraftbetrieb)
von
Oswald Köhler sen.
in Pulsnitz

(altes Geschäft), gegründet 1865, ihre so beliebt gewordenen
echt Pulsnitzer Lebkuchen
für nur **5 Mark** franko:

1 Karton echt Oswald Köhler's Schokoladenlebkuchen	10 St.	1.50
1 Paket 1/2 Pfund Lebkuchen, geteilt	4	1.00
1 Karton feinste Baukuchenlebkuchen	4	0.80
1 Paket Lebkuchenlebkuchen, ungefüllt	5	0.60
1 Karton Plättchenlebkuchen	5	0.50
1 Karton Honig-Lebkuchen	5	0.50
1 Paket weiße Lebkuchen	5	0.30

31 in Versand gelangen nur reelle und frische Waren,
keine kleineren Pakete, dieselbe Größe wie gewöhnlich.
Weine Waren sind nur aus besten Rohmaterialien ohne
jeden Farbstoff hergestellt, wofür ich unter voller Ga-
rantie bürg.

Illustrierte Preislisten gratis und franko. Telepr. Pulsnitz 61.

**Flübsche Vogel-Käfige
u. Käfig-Ständer**

LOUIS FERRMANN
Eisenmöbel-Fabrik Drahtweberei
DRESDEN-A. AM SEE 28 part. u. 1. Etage
GEORGPLATZ 1 Ecke Grönitz Str.

Weihnachts-Ausstellung
von
Max Winkler

27 Grosse Zwingerstrasse 27
grösste zool. Handlung der Residenz,
empfiehlt sein großes Lager **Papageien** in grau u.
sprechender u. nichtsprechender grün.

**Rosa, Gelbhauben- und Weisshauben-
Wellen, Graß, Goldhörn- u. Kaffee-Sittiche,
jung bei Tag und Nacht schlafende
chinesische Nachtigallen,
fl. Graufardinale, sowie hunderte andere exotische
Zing- und Fiedvögel.**

Prima feinste Daxer und **Kanarienhähne,**
Dresdner (Stamm Seifert)
eheliche Hohl- u. Ringelvögel, tiefe Knorre und lautliche
wechselnde Töne, Tag- u. Nichtigfänger, 6, 7, 8,
9, 10, 11, 12 bis 25 ZM, keine Nichtigweibchen,
1, 1.50 bis 2 ZM.

Prima lieberpfefende Vögel
u. v. a. Arten, Hr. Ausw. in diversen **Kanarienvögeln,**
**Kanarienvögeln, Grotten, Duscheln u. Vogel-
käfige, Ständer, Fische** u. Auswahl in mehreren bun-
den verschiedenen Arten, von einfacher bis hochdelegant.
Salonausstattung, **Gewehrmöbel, Girandolnwaren,
div. Gewebe, Gundebedarfsartikel u. v. a. m.**
Die Auswahl ist sehr reichhaltig.
Bedienung streng solid. Billige Preise.
Bitte meine 3 Schaufenster, **Ecke Gebergasse,**
gef. mit zu beachten.

Seite 23 "Freieser Nachrichten" Seite 23
Mittwoch, 29. Dezember 1909 - Nr. 354

Weihnachts-Verkauf.

Derselbe umfasst:

moderne wollene Kleiderstoffe, Kostümstoffe, Blusenstoffe, Gesellschaftsstoffe, Waschstoffe.

Einzelne Roben

und unvollständige Sortimente nur gediegener und grösstenteils streng moderner Kleiderstoffe sind im Preise bis

zur Hälfte ermässigt.

Reinwollene **Reste**

unter 4 1/2 Meter, nur gute Qualitäten, farbig und schwarz,

Serie I Meter Mk. 1,—
Serie II " " 1,25
Serie III " " 1,50
Serie IV " " 2,—

Unterröcke

in Tuch, Seide, Moiré, Alpaka

weit unter Preis.

Woll-Mousselines

von letzter Saison, hell und dunkelgründig,

weit unter Preis.

Durch diesen Verkauf biete ich meiner werten Kundschaft eine wirklich vorteilhafte Einkaufsgelegenheit für

Weihnachts-Geschenke.

Wilhelm Thierbach

König Johann-Strasse 4.

Grosse Kirchgasse 1.

Seite 24 „Zweibler Nachrichten“ Seite 24
Mittwoch, 22. Dezember 1909 Nr. 354

Taen Arr-Hee G. m. b. H.
nur Prager Strasse 43.
Ceylon-Tee's
Congou-Tee's
Souchong-Tee's
auch in feinsten Mischungen von
M. 2.— pro Pfund an.
Grosse Neuheiten in China- und Japan-Waren eingetroffen.



Ideale Büste
erzielen Sie nicht durch nutzlose Einreibungen, nicht durch Füllen oder Nährstoffe, sondern durch gel. gelb. „AFRO“ gel. gelb. Brustst. einatmen. Täglich aufbare Anweisungen. — Erste Besondere Vorzüge „AFRO“.
Gesichtshaare, Leberflecke, Falten und Runzeln. Weiter befestigt dauernd nach amerikanischer Methode. Preisliste gratis. Nachnahme.
Moderne Toilettenkunst **Rosa Wicke**,
Waisenhausstrasse 30, 2.

Das schönste
Weihnachtsgeschenk

praktisch, jedem willkommen ist ein eleg. gerahmtes Oelgemälde. Schon für 15 Mk. mit breitem Goldrahmen.
Dresdner Kunstsalon,
Prager Str. 22, part., 1. u. 2. Etg.
Gewähr für größte Auswahl u. Preiswürdigkeit.



Kronleuchter
für Gas und elektrisches Licht.
Grosses Lager von Neuheiten.
Ausführung von Gas-, Wasser-, elektr. Licht- und Kraftanlagen.
Hermann Liebold,
Fabrik: Gr. Kirchgasse 3-5.
Telephon Nr. 3337 und 3377.

Piano, **Harmonium**
Broschüre, neu! kostbill. zu verl., sowie 1 prachtvoll. für nur 85 Mk.
Waisenhausstr. 2. (gegenüb. 3. Hofen).

Wechselstrombäder
(nach Dr. Smith gegen Herzleiden, Nervenleiden etc.)
Grosse Klosterstrasse 2.

4% Kassen-Rabatt.

Reform-Beinkleider

für Frauen, junge Mädchen und Kinder jeden Alters.
Hygienisch vorgeschriebene Formen musterhaft ausgeführt, weit geschnittene Formen, auch für

Turn-Beinkleider.

Von besten Trikot-Stoffen St. 3,25, 4,50, 7,00—9,00
Von besten Loden-Stoffen St. 3,25, 6,25
Von besten Cheviot-Stoffen St. 4,50, 5,75—7,00
Von besten Satin-Stoffen, gefüttert, St. 5,25
Von besten Kamelhaar-Stoffen St. 6,25, 9,00
Von Crêpe de santé St. 9,75, 11,00—17,00
Baumwolle, Wolle, Seide

Kinder-Gamaschen in allen Größen und Farben.
Damen-Gamaschen für Promenade und Sport.
Herren-Gamaschen für Prom., Welt- und Sport.

Siegfried Schlesinger
Nr. 6 König Johann-Str. Nr. 6.

Achtung!
Wer auch in diesem Jahre wieder einen wirklich guten, realen, echten

Pulsnitzer Pfefferkuchen

haben will, lasse sich aus der dreisigjährigen Pfefferkuchensabrik mit elektr. Kraft-Vertrieb von

Richard Köhler

aus Pulsnitz für nur **5 Mark franko**

ein Sortiment wählen, als:
1 Karton echte Richard Köhler-Schokoladenkuchen, 10 Stück,
1 Paket Nektarkuchen, ff. gefüllt, 4 Stück,
1 Paket Nektarkuchen, ungefüllt, 5 Stück,
1 Karton extraktive Vanillekuchen, 4 Stück,
1 Paket Röhrenkuchen, 5 Stück,
1 Karton ff. Zuckerkuchen, 6 Stück,
1 Paket Donutkuchen, 5 Stück,
1 Karton ff. Königslebkuchen, 6 Stück.
Als Weihnachtsgeschenk einen ff. Honigmantelkuchen gratis.
Fernsprecher Nr. 75. Preisliste gratis u. franko.
Gebe noch bekannt, daß ich mir meine Auszeichnungen selbst verdient habe, keine mit Firma gefälschten führe. Beste volle Garantie für reelle, feinste u. frischeste Waren.
Hochachtungsvoll **Richard Köhler**,
Betriebsniederlassung.

Für den Weihnachtstisch

eignet sich kein Geschenk besser als ein Kistchen

Mit der **Kelle N°6**

(1/2 natürlicher Größe.)

Diese gel. gezeichnete Marke bürgt für tadellose Qualität, angenehmen, milden Geschmack und schmerzlosen Brand und bereitet jedem Raucher eine echte, rechte Weihnachtsfreude!

Außer dieser konkurrenzlosen Spezialmarke empfehle ich noch eine große Auswahl **Hamburger und Bremer Fabrikate** in jeder Preislage und allen Packungen. In **Zigaretten** bietet meine Handlung **entsprechende Packungen** in billigen und besseren Preisen.

Telephon Nr. 5480. — Versand nach auswärts.
Postcheckkonto Leipzig Nr. 4937.

Max Kelle,

Zigarren-Spezial-Handlung

und
Kollektion der Kgl. Sächs. Landeslotterie,
Dresden-N., Rathaus.



Tambour-Kaffee-Röstwerke,

Fernruf 5083. Dresden-A., Marienstr. 16, gegenüber dem Markthallen-Durchgang.

**Teel!
Kakao!**

Kaffees

in nur preiswerten Qualitäten
im Schaufenster täglich frisch geröstet!

**Schokolade!
Zucker!**

Unsere Kaffees sind in vielen durch Plakate kenntlichen Geschäften zu haben.



Christstollen, vornehmes und beliebtes Weihnachtsgeschenk.

Während des ganzen Jahres prompter Versand nach allen Stadtteilen — nach allen Ländern.

Hermann Angermann

Königlicher Hoflieferant

Dresden-A. Webergasse 35.

Höchste Auszeichnungen:
Amsterdam 1906.
Dresden 1907.

Höchste Auszeichnungen:
London 1902.
Wien 1906.

Brillanten, Gold- und Silberwaren solid und preiswert **C. Schlegel**, Schössergasse Nr. 1, gegenüber Herzfeld.

Golf-Jacken

für **Damen** in weiß, cardinal, marine, braun, grün und allen modernen Farben **3⁷⁵ 10⁰⁰ 14⁰⁰ 16⁰⁰ bis 35⁰⁰ RM.**

für **Kinder** weiß und cardinal **4²⁵ 6⁰⁰ 8⁰⁰ bis 13⁰⁰ RM.**

Blusenschoner, weiß, **1⁵⁰ 2⁰⁰ 3⁰⁰ bis 5⁰⁰ RM.**

Siegfried Schlesinger König Johann-Str. Nr. 6.

4% Kassen-Rabatt.



Neuheiten in **Damenwäsche.**

Müller & C. W. Thiel, Inh. Rich. Müller, Hof., Prager Strasse 35.



Italienische Decken

5 Mark
140/190 cm gross.

Müller & C. W. Thiel, Inh. Rich. Müller, Hof., Prager Strasse 35.



Neuheiten

in Tischzeugen, weiss u. bunt, handgearbeitete Decken, zu Geschenken geeignet.

Müller & C. W. Thiel, Inh. Rich. Müller, Hof., Prager Strasse 35.

Leinenhaus

G. H. Förster Fernsprecher Dresden, Georgplatz 2
Hoflieferant 3754

Grosse Auswahl:

Handtücher das ganze Dutzend 4, 4,50, 5, 6, 6,50 bis 40 M.
Geschirrtücher 3, 3,50, 4, 4,50 M usw.,
Taschentücher 1, 1,50, 2, 2,50 bis 44 M.
Tischtücher, Reinleinen, von 2 M. an.
Kaffegedecke mit 6 Servietten von 4 M. an.
Schürzen, enorme Auswahl.

5% Weihnachts-Rabatt.
Leibwäsche in jeder Preislage mit **3%**.

Zur Aufklärung! Bitte herausschneiden!

Wo befindet sich jetzt das Manufakturwaren- und Konfektions-Geschäft von Robert Böhm, früher Altmarkt, Ecke Scheibergasse? Ballenhausstraße Nr. 8, neben dem Central-Theater. Infolge eigener Konfektion, sowie unbedeutender Spesen ist das Geschäft in der Lage, Morgenkleider, Matines, Blusen, Kostümröcke, Sportröcke, Reformkleider in allen Größen, Reformkleider usw. besonders preiswert abzugeben. Stoffe können zur Besatz gegeben werden. Das Renommee der Firma bürgt für tadelloste Ausführung.



Böhm's Rob.-möbel für alle Zwecke, Blumenkipp-, Leetische, Bettstühle, Armstühle, empfehlenswerthe, Fabrik und Lager **Trompeterstrasse 8.**



Uhren
zur besten Qualität — eigene Herstellung bei **Robert Pleissner**
Rosmaringasse 2, Ecke Schloßstr.

Gold. Medaille Dresden 1906
Silb. Medaille Nürnberg 1905.

Weihnachtsversand:

Echt Pulsnitzer Lebkuchen

von der weltbekannten Firma

Moriz Rüdlich aus Pulsnitz i. Sa.
(Telephon Nr. 95)

Lieferant königlicher und kaiserlicher Hofhaltungen.

für nur **5 Mark** franko:

- 1 Karton hochfeine **Lebkuchen** (6 Stück) 0,60 M.
- 1 Karton hochfeine **Schokoladenlebkuchen** (6 Stück) 0,60 M.
- 1 Karton extrafeine **Vanillelebkuchen** (4 Stück) 0,80 M.
- 1 Karton hochfeine **Quaislebkuchen** (6 Stück) 0,60 M.
- 1 Paket **Waffel-Lebkuchen** (4 Stück) 0,60 M.
- 1/2 Pfund **Wandel-Matronen**, feinste Qualität 0,80 M.
- 1 Pfund **Pfastersteine**, feinste Qualität 1,00 M.

Als Beilage ein Paket guten **Lebkuchen**.

Preisliste frei ins Haus.

Bestand ebenfalls für 6 Mark und größer die bekannte

Spezialität:

Baumkuchen

in unübertroffener Qualität, sollte auf keinem Festlich fehlen. (1000 fache Anerkennungen.)



wie auch die übrigen Parfüms sind keine künstlichen Gerüche, sondern echte **Blumenauszüge** höchster Reinheit, direkt von der Riviera bezogen. Sie **empfehlen sich zu Weihnachten**

von selbst als Geschenke, die überall die größte Freude machen. Sie sind besonders billig, da nicht das Klein- sondern der **Zubehalt** verkauft wird; die einfache, aber geschmackvolle Aufmachung ist nicht in den Preis eingerechnet, sondern wird zugegeben.

Nachdem abgefüllt vorrätig in den Preislagen: 0,20, 0,30, 0,50, 0,75, 1,00, 1,25, 1,75, 2,00, 2,50, 4,00, 4,75 M.

Riviera-Veilchen, 5fach stark, offen ausgewogen, 10,0 = 50 M.

Riviera-Veilchen, 10fach stark, ausgewogen, 10,0 = 1,00 M.

Steinrose, offen ausgewogen, 10,0 = 50 M.

Die übrigen Parfüms, offen ausgewogen, 10,0 = 40 M.

Seifen in eleganten Kartons, in ganz toller Auswahl! (Auch mit Parfüm-Flacon.)

C. G. Klepperbein, Frauenstrasse 9.

Von jetzt bis Weihnachten verabsolde ich trotz billiger Preise auf alle Artikel mit ganz wenigen Ausnahmen

die **doppelte** Anzahl Wertmarken

Tadelloser Klavier-Spielapparat

wenn geschickt, wie neu, mit reicher Auswahl von Notenrollen, sehr billig zu bekommen. **Waisenhausstr. 11, 1., Eingang rechts.**



Petroleum-Heizöfen

bester Konstruktion, Modell 1909. Das Vollkommene der Gegenwart.
Chr. Garms, Spezialgeschäft für Feuerbrände, Georgplatz Nr. 15.



Bade-Wannen

sehr solid und praktisch, von **M. S.** — **Otto Graichen**, Trompeterstr. 15, Centr.-Eh.-Bau.

Seite 25 "Freiburger Nachrichten" Seite 25
Mittwoch, 22. Dezember 1909 — Nr. 354

Amerik., Engl., Petersb.



Pa. Gummi-Schuhe.

Artikel zur Körper- und Schönheitspflege.

Rollschuhe.
Baumcher & Co.,
G. m. b. H.,
nur Seestraße 10.



Neue Künstler-
Modellier- und Aufstellbogen
für Knaben und Mädchen.

Münchener Künstlerbogen
Heimatkundliche Baubogen
Teubner's Künstlerbogen
Tuttbogen, Ankleidebogen
Heimatkundl. Aufstellbogen
Schiffe, Luftschiffe, Bubispiele

empfehlen in grosser Auswahl

M. & R. ZOCHER
DRESDEN, Annenstrasse 9, Ecke Am See.

Seite 26 "Dresdner Nachrichten" Mittwoch, 22. Dezember 1909 Nr. 354

Der Katalog
gratis u. franko



Flock

Fehwamme 16,-
Sealkanin 9,50
Austr. Oposs. 15,-
Seal-Bisam 25,-
usw.

Zum Pfau
Robert Gaid-czka,
Kürschner

Prager Strasse 46 — Frauenstrasse 2.

Pelzkolliers und Muffe

in allen Preisen, 5—150 Mk. usw.

Mohn,

blau und weiß, wird in feinsten Weise sowohl gebrüht als auch ungebrüht

fein gerieben

bei Max: Wagner, Wallstrasse 13.

Weihnachts-Geschenke.
Japan- und China-Waren.



Service, Tassen, Teller, Schalen,
Tablets, Teetische, Vasen, Paravents,
Wandteller, Stickereien, Decken, Kissen,
Kasten aller Art. Bronzen. Portieren.

Syrische Möbel.

Tee „Schutzmarke Teeblatt“,
anerkannt beste Mischungen.

Rud. Seelig & Co.,
30 Prager Strasse 30.

Amateur-Kino

und

Lichtbilder-Apparate

in jeder Preislage.

Bohr, neben Café König.

gegründet 1877.

Pelzwaren.

Grösste Auswahl reizender Neuheiten vom ein-
fachsten bis zum elegantesten.

Keine Fabrikware, nur solides, eigenes Fabrikat.
Preise wie bekannt sehr billig.

Jacketts, Herren- u. Damen-Pelze
nach den neuesten Modellen. Tadelloser Sitz garantiert.

Gustav Probst, Kürschnermeister,
Moritzstrasse 15. — Fernsprecher 10135.



10% Bar-Rabatt

wie alljährlich bis 21. Dezember.
Glas-Handschuhe 1,25, 1,75, 2,50, 3,50
Waschleder- " " 2,50, 3,50
Offiziers- " " 2,50, 3,50, 4,50
Ball-Handschuhe bis 20 Knopf lang
Juchten- und Ziegenleder-Handschuhe

Winter-Stoff-Handschuhe v. 25 Pf. an,
Golf-Jacketts, Sport-Mützen,

Theater-Schals, Damenstrümpfe, Socken

Chemnitzer Handschuh-Haus,
3 Struvestr. 3, erste Etage.



Beste Waare in all. Preislagen.
Keine Ausstrattung.
alte Qualität. 100 Stück
a 5-10 Flg., liefert 7 Mk.
Nur für Kenner!

Emil Ahlheim, Dresden,
Altmarkt, Ecke Seestraße 1.

Moiré!!

neuerer Kleiderstoff,
grösste Farbauswahl!

empfiehlt

Carl Schneider,
Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.

Grosser Ausverkauf

in vorjährig

Teppichen.

Um diese Teppiche noch vor der Inventur abzu-
stoßen, werden dieselben zu noch nie
dagewesenen Preisen ausverkauft.

Untenstehend nur ein Teil dieser nie
wiederkehrenden Offerte:

200x300 Tournay Velvet	anstatt .A 95 jetzt 50,
200x300 Kokos (handgewebt)	anstatt .A 50 jetzt 32,
200x300 Linoleum (Zulaß)	anstatt .A 40 jetzt 26,
170x230 Plüsch (Prima)	anstatt .A 40 jetzt 26,
200x300 Plüsch (Prima)	anstatt .A 60 jetzt 37,
200x300 Tapestry (Prima)	anstatt .A 45 jetzt 30,
333x435 Tapestry (Prima)	anstatt .A 130 jetzt 75.

Der Ausverkauf umfaßt alle Größen
und Qualitäten.

Bettvorlagen
in allen Grössen

Boucle-Vorlagen
keine moderne Muster
A Stück 3,75.

Linoleum-Läufer,

67 cm breit, anstatt 1,40 .A jetzt für 1,00 .A pro Meter,
90 cm breit, anstatt 1,80 .A jetzt für 1,40 .A pro Meter.

Linoleum-Rester

wie bekannt, für jeden Preis.

Ernst Pietsch,

Dresden-A., Moritzstr. 17.



Wenn Sie noch nicht wissen, was Sie Ihrer
Dame schenken sollen, dann kaufen Sie eine solche
Straussfeder.

Dieselbe wird immer gern genommen und ist von
bleibendem Wert.

Preisliste ganz nach Qualität
3,-, 6,-, 10,-, 25,- bis 120,- Mt.

Hesse, Scheffelstr. 10 u. 12.

**Eiserne Geld-Kassetten, Dampfmaschinenteile,
Werkzeug- und Laubsägekasten,**

Schlittschuhe



„Lux“ 1,60, „Merkur“ 2,00, vernickelt 3,50, Ionisch.
Pauß 3,75, vernickelt 5,50, „Columbus“ 4,50 u. 7,50,
„Sportlauf“ 8,00, „Condor“ 2,50, vernickelt 4,50 und
6,50, „Sportklub“ 10,50, C. H. Morgenstern & Co.,
Neumarkt 7, an der Landhausstraße.

Steuer-Stollen!

Nach allgemeiner Nachfrage sind dieses Jahr wieder 4000
Stück Steuer-Stollen von altbekannter Güte in Model-
n. Sultan-Ofen-Stollen abzugeben (Probierstückchen). 3 Stück
5 Mt., 6 Stück 10 Mt. unter Garantie nur bester reiner
Zutaten, sowie reiner nur ff. Naturbutter, versendet nach allen
Stadtteilen, sowie nach auswärts die altrenommierte Stollen-
Bäckerei von **Richard Göring, Glaciestraße 18.**

Aus meinen Seewasserbehältern, einzig in Deutsch-
land, empfehle ich:

1a. lebende Hummern per Pfd. M. 3,50

„Holländ. Austern“ Stück „-20

„ausgesucht grosse Natives“ „-30

bei Abnahme von 100 Stück Preisermäßigung.

Tote Tiere und Austernvergiftungen sind
vollständig ausgeschlossen.

Auf Wunsch lasse ich die Kasten im Haus öffnen und
liefere das Eis dazu ohne Preiszuschlag.

Marie Wanke, Fischhandlung,

Webergasse 14. Telefon 1459.

Geldschränke | **Hochf. Piano**
und gute Möbel sofort billig zu
billigt D. Göpfer, Stiftstr. 14. verkaufen Göllichstraße 4, 2. r.

Du die Nachtwache am Krankenbett mit Deiner Mutter teilst. Warum ist keine Diafonie da?"

"Bang du dich kein fremdes Gesicht um dich," erwiderte Kelly verächtlich. Sie fürchtete diesen harten Tonfall, in dem ihr Vater sprach, wenn er in sehr gereizter Stimmung war.

"Ja, Dein Vater war von jeder ein großer Egoist," bemerkte der Graf, der mit einer bewunderungswürdigen Rücksichtung jeglicher Selbstherrschens, seine eigenen Fehler an seinem Nächsten zu rügen liebte.

"Ich wünschte es," schloß er sehr bestimmt, "daß Du unter allen Umständen heute den Ball besuchst, Kelly."

Diesem Ton konnte die junge Frau nur Genüge, der Vertrag keinen Widerspruch.

"Gut, ich werde gehen, sagte sie leise.

"Ich habe nichts anderes von Dir erwartet, mein Kind," bemerkte der Graf. Du entscheidest, wenn ich Dich jetzt verlasse, ich habe viel Geschäftliches im Laufe dieses Vormittags zu erledigen."

Er trat auf seine Frau zu und küßte ihr bezaubernd die Hand. So war er immer. Es empfand Kelly, daß sich unter der äußeren Form, der Wahrung von Liebendürftigkeit, jenseit Härte und grausamer Despotismus bargen.

Lohn hatte seiner Frau eine prachtvolle Ballrobe aus Petersburg kommen lassen. Er wollte nun Komplimente hören. Wie gleichgültig waren ihm Kellys Angehörige -- machte sein Schwiegervater doch sterben -- wenn er dies nur nicht heute tat, so hatte der Graf nichts dagegen, an ihm verlor die Gesellschaft kein nützliches Mitglied, und seine Familie würde endlich einer Last entbunden. Der Graf wußte außerdem, daß Kelly gar nicht zärtlich an ihrem Vater hing, somit war ihre anfängliche Weigerung, den Ball zu besuchen, nur eine unnötige Sentimentalität von ihr gewesen. Sie war und blieb doch ein Gänseblümchen -- ein sehr reizendes allerdings, wenn auch ihre Schönheit ein wenig geblüht hatte im Laufe der letzten Zeit. Kelly muß in ein Bad im Sommer, sagte sich Lohn.

Die Weihnachtsgeschenke für unsere Kleinen.

Das Weihnachtsfest ist das Fest der liebenden Liebe. Zu keiner anderen Zeit ist die Menschheit geneigter zum Geben als gerade zur Weihnachtszeit.

In erster Linie empfangen die Kinder allerhand Weihnachtsgaben von der Hand der Eltern, aber gerade in der Auswahl dieser Weihnachtsgaben wird sehr häufig ein ganz arger Mißgriff getan. Sieht man sich in den Schaukäben die dazwischen aufgestellten Weihnachtssachen genauer an, so sind es heutzutage meist kleine Kunstwerke, die man wohl bewundern, aber zum Spielen nicht gebrauchen kann.

Das Kind will sich aber gerade im Spiel betätigen, denn Spiel ist für das Kind Arbeit.

Das Spielzeug des Kindes sollte stets so beschaffen sein, daß das Kind auch wirklich damit spielen kann, d. h. tätig handele damit etwas anfangen darf. Ist das Spielzeug aber ein kleines Kunstwerk, sind die Augen der Eltern stets darauf gerichtet, mit dem Ausrufe: Nicht zerbrechen! Nicht unvorsichtig angreifen! so ist das Spielzeug für das Kind ein bloßes Schmuck- und Schaustück, das nur von der Ferne angesehen werden darf, und das Kind läßt es gar bald unbeachtet stehen.

Das Kind spielt erfahrungsgemäß am liebsten mit solchen Spielzeugen, die der kindlichen Phantasie einen weiten Spielraum lassen. So wird aus einem Bändchen ein kleiner Wagen, aus einem befestigten Stück Holz eine Puppe, aus dem Stocke mit dem daran geknüpften Tuche eine Fahne. Spielt doch ein kleines Mädchen

am liebsten mit einer zerbrochenen Puppe, statt mit einer aufgezogenen Puppensuppe, die das Kind kaum anzugreifen mag.

Für das Kind ist das Spielzeug am besten, welches aus vielen Teilen besteht, zerlegt und wieder zusammengesetzt werden kann und dem Kinde Gelegenheit gibt, selbständig aus eigener Kraft etwas zu leisten.

Darum sind Spiele zum Ausschneiden, Zusammenlegen, zum Selbsteinfinden die allerbesten.

Wie leuchten die Augen des Kindes, wenn es aus eigener Kraft aus Holzstäbchen, aus Kartenblättern, aus Steinchen etwas selbst zusammengesetzt hat. Es ist das ein Gefühl kindlicher Tatkraft und Freude am Selbstergebnisse.

Für Mädchen eignen sich Ankleidepuppen, Kleiderstücke zum Schneidern, Puppenhäuschen, Küchen und Puppenstuben am besten.

Für Knaben haben allerhand Zusammenhänge, demalte Würfelspiele, Baukästen, Handwerks- und Laubbäume, Modellierbogen, Mal- und Zeichenbücher viel mehr Wert, als kunstvolles fertiges Spielzeug ohne genügende Gelegenheit zur Selbsttätigkeit.

Für schulpflichtige Kinder sollte auch nicht ein gutes Buch auf dem Weihnachtstische fehlen, denn eine kleine nach und nach anwachsende Kinderbibliothek ist ein Schatz fürs ganze Leben.

Jedes Spielzeug für das Kind muß den Zweck verfolgen, die Selbsttätigkeit des Kindes anzuspornen, die Phantasie des Kindes zu wecken und das Kind durch das Spiel nach und nach zur Arbeit des Lebens zu erziehen.

Schicksal über Dir.
 Roman von H. von Schmid.

(19. Fortsetzung.)

Frau von Winkelrieds Hand schlüpfte unter dem Pelz hervor und hauchte nach der Richtung des ruhig und gefaßt geradeaus blinzelnden alten Herrn, die sich dann mit festem warmen Druck um die nervös zuckenden Finger schloß.

Je mehr man sich Tannenbergs näherte, um so erregter wurde Frau von Winkelried. Die elegante Weltbabe, die durch Reichtum und eine bevorzugte Lebensstellung verwöhnt, Gott nur dann gesucht hatte, wenn es ihr lust bequem gewesen war, hatte heute nun in sternloser, kalter Winternacht, mit tödlicher Sorge im Herzen unheimlich jammernd ein Gebet.

"Vater unser," murmelte sie tonlos, und dann übermannte sie wieder der Schmerz, und sie konnte die folgenden Worte des Vaterunser nicht finden.

Der Wind wurde eifriger und schneidender; endlich, Frau von Winkelried verging fast vor Aufregung lenkte der Schlitten in den Tannenbergschen Hof.

Die Fenster des niedrigen langgestreckten Wohnhauses waren hell erleuchtet. Die Hunde schlugen an und stürzten dem Schlitten mit wütendem Gelell entgegen. Auf dem Wirtschaftshof regte sich bereits die beginnende, gemohnte Tagesarbeit. Die Meierin, gefolgt von Stallmägden, welche blaue Blechmerer trugen, trabte in ein großes, großes Umhängegeschloß, eine Stalllaternen in der Hand, den Hofhof zu.

Hier draußen ging alles weiter im gewohnten Gelell, doch drinnen, im Gutschaus, wehte das Unglück, die Verzweiflung. Sophie tritt ihren Eltern entgegen, gedrohen, tränenlos, ein Bild des Jammers.

Frau von Winkelried umarmt ihre Tochter schluchzend und stammelt jählinglos: "Mein Kind, mein armes geliebtes Kind."

Herr von Winkelried, dem der Anblick der einander umschlungen haltenden Frauen das Herz zerbricht, schleicht sich still in das Nebengemach, wo Doktor Stürmer ihn mit erschütterter Miene kumm begrüßt.

"Doktor, wie ist dies alles geschehen, wie konnte es geschehen -- noch faße ich es nicht."

Mit zitternden Antern schritt Herr von Winkelried bis zum nächsten Stuhl und ließ sich nieder.

"Wo -- wo ist mein Schwiegersohn?" fragte er dann anscheinend ganz ruhig.

"Wir haben ihn in seinem Arbeitskabinett aufgehoben," erwiderte der Arzt in gedämpftem Tone. "Herr von Kettlin hat nicht geflitten, der Tod muß schmerzlos eingetreten sein, nach kurzer Bewußtlosigkeit des Verunglückten."

Und dann berichtet der Doktor, daß Kettlin, als ihm gestern gegen Abend gemeldet worden, daß ein Bauerngehöft in der Nähe des Gutes in Flammen stehe, sofort dorthin aufgebrochen sei mit seinen Hofknechten und der Feuerpriester. Er habe das Löschende des rapid um sich ziehenden Feuers, dem Einhalt zu tun sehr schwer gewesen sei, selbst gefehlet, dabei sei er, nach den Aussagen von Augenzeugen, zu eifrig und tollkühn gewesen. So konnte es geschehen, daß der Schornstein des Häuschens, einstürzend, den hilflosen Gutsheeren zertrübte.

An Harrys Schläfe hatte eine schmale, aber tiefe Wunde, welche ihm den Tod gebracht hätte.

"Ihre Frau Tochter," schloß der Arzt, "hat sich gehalten wie eine Heldin. Jetzt freilich schwindet ihr die seelische und körperliche Kraft, jetzt, wo alles vorüber ist. Wenn sie nur endlich weinen wollte. Tränen sind eine Notwendigkeit für sie bei ihrem Zustand. Diese starre Ruhe, dieser stumme, qualvolle Schmerz beunruhigen mich. Vielleicht, daß jetzt Ihre und Ihrer Frau Gemahlin Anwesenheit..."

Sophie erschien in der Tür. Herr Doktor, bitte, geben Sie meiner Mutter beruhigende Tropfen, ich fürchte, es wird sonst ein Weikampf."

Der Arzt verschwand eilig und Sophie trat zu ihrem Vater.



Gegen Husten
Heiserkeit usw.

Echt amerikan. Steinraute Marke Klepperbein Tee
Paket 25, 50 und 90 ¢

Bonbons
Beutel 25 und 50 ¢

Das hilft!
C. G. Klepperbein
Dresden 9, Frauenstr. 9.

Pianino bill. zu verk. Löbtau, Dohnaerger Str. 2, p. 6

Reichardt Kakao Schokolade



Schwerfällig
von Regieren muß man sein, um nicht einzugehen, daß deutscher Reichardt-Kakao und deutsche Reichardt-Schokolade besseren ausländischen Waren mißlichens gleichwertig, nicht preiswürdiger sind.

Fabrikfilialen:
Dresden - A., Pirnaischer Platz,
Ede Gruner Str. Fernspr. 6732
Zechstraße 18 (Mittelstr.) Fernspr. 9678

Reichardt's Süßwässer "Tiere der Urwelt", Serie 2 Nr. 8.
In dem Reichardt-Büchlein für je 3 Bl. enthält 1 vierfarbiges Kunstblatt (Format 18 x 27 cm) unisono, im Preis- und Bahnverdienst für je 3 Bl.
Diese Blätter besitzen hohen wissenschaftlichen Wert.

zum Fabrikpreis direkt an Private!

Mein Peruwasser =Loa=

ist das Beste gegen Ausfallen der Haare und zur Beseitigung der Schuppen, à Fl. 1,50 Mk. beim Erfinder

R. Schwammerkrug, Altmarkt - Rathaus, Fernsprecher 465.

Cervelat u. Salami
haltbare Dauerware, netto 8 Pfd. franko Nachnahme 10,80 Mk. versendet unter Garantie I. G. Meissner, Regensburger 65

Erfinder!
Verkaufen Sie nicht, vor Anmeldung von in- oder ausländischen Patenten so meine äußerst günstige Preisofferte zu verlangen. Fernspr. u. D. W. 375
Rudolf Mose, Dresden.

Als sehr beliebte und passende **Weihnachts-Geschenke** empfehle:
Meerschaum- und Bernstein-Zigarren-Spitzen.

Alle Sorten kurze und lange Arbeits-, Studenten-, Haus-, Jagd-, türkische und englische
Tabakspfeifen.

Größte Auswahl der geschmackvollsten und neuesten

Spazierstöcke

vom einfachsten Touristenstock bis zu den feinsten Phantasiestöcken, mit echtem Gold und Silber zusammengestellt, in allen Preislagen von 75 ¢ an, zu 1, 2, 3, 4, 5 bis 100 Mk. Für Jagdliebhaber

Gegenstände aus Hirschgeweihen u. Rehgehörnen zearbeitet.

Elfenbein- und Schildpatt-Waren, Schach- und Domino-Spiele, Damenbretter, Bade-Roulettes usw.

J. G. Gärtner, Inhaber: Oskar Rüger,
 No. 2 Grosse Brüdergasse Nr. 2
 Fernsprecher 1673.

„Wirst Du meinen Harry sehen, Papa? Er sieht so freundlich aus, ganz so, als hätte er nur, um bald wieder zu erwachen. Und er wacht doch niemals mehr auf — kann man es wirklich aussprechen — es liegt etwas Furchtbares in diesen beiden Silben — niemals.“

Und plötzlich rang es sich wie ein Jammerruf von ihren Rippen: „O, Papa, warum kann ich jetzt nicht auch sterben, ich wollte ich wäre tot.“

Herr von Winkelried legte sanft seinen Arm um seine Tochter. Das Herz blutete ihm, als er beruhigend sprach: „Sophie, sei stark, Du hast eine heilige Pflicht zu erfüllen. Du mußt Dein Leben erhalten, es gehört nicht mehr Dir allein, sondern auch Deinem Kinde.“

„Mein Kind — Harrys Kind — ach, es wird seinen Vater nie sehen.“

Sophie schluchzte auf und barg in namenloser Qual ihren Kopf an ihres Vaters Schulter.

Am Laufe desselben Tages wurde sie von einem toten Kinde entbunden.

Als Frau von Winkelried in langen, angstvoll durchwachten Nächten am Lager ihrer dem Tode nahen Tochter lag, da lernte sie in wenigen Wochen mehr seelische Schmerzen kennen, als wie das ganze Leben sie ihr bisher gebracht hatte. Sie hatte in mancher, ihr trüb düntenden Stunde mit Gott gehadert, und die Worte: „nicht mein Wille geschehe, sondern der Deine, Herr und Gott“, waren ihr fremd gewesen. Nun aber war sie still und demüthig geworden. Sie stehete und rang nur unermüdet um Sophies Leben, aber sie zitterte auch, wenn sie an die nächste Zukunft der jungen Witwe dachte. Sophie hatte ja den Inhalt ihres Lebens verloren, wie würde sie sich wieder in letzteres hineinfinden, von der Schwelle des Todes, die sie, wie aus ihren Fieberreden hervorging, so gern überschritten hätte, zurückkehrend?

Als Frau von Winkelried, nachdem Sophie außer Gefahr war, nach langer Fahrt wieder einmal in den Spiegel blickte, sah sie, daß ihr Haar vollkommen gebleicht war, daß sie in wenigen Wochen eine ganz alte Frau geworden war. Aber Neugierlichkeiten waren ihr jetzt nicht mehr so wichtig, wie ehemals.

14. Kapitel.

In der Villa Helgern schlich man noch behutsamer wie sonst an des Hausherrn Zimmer vorbei. Zu Herrn von Donars Leiden hatte sich die Wassersucht gestellt. Bald nach dem Fall in Remden waren Kellly und Arend nach Kaval gereist, dem Rufe ihrer Mutter, an das Krankenbett des Vaters zu eilen, Folge leistend.

Daß es mit dem Kranken rasch zu Ende gehen mußte, war ersichtlich. Frau von Donar fühlte sich durch diese Gewisheit wie zerstückelt. Sie fragte sich immer wieder, womit sie ihr Dasein ausfüllen würde, wenn sie der Pflege ihres Mannes entzogen war. Sie hatte ja merkwürdigerweise sogar die unangenehmen Szenen, die er ihr bereitet, lieb gewonnen. Sie würde seinen Tadel, seine Rücksichtslosigkeit vermissen. Freilich, seit Siegfried Donar unbewußt fühlte, daß es ans Sterben ging, leit er begonnen hatte, körperlich zu leiden, war er beinahe sanft und geduldig geworden.

Und anstatt sich über diese angenehme Tatsache zu freuen, vergoß Frau von Donar Tränen von Tränen über die ungewöhnliche Sanftmut ihres Gatten. Denn letztere galt ihr als die sicherste Bürgschaft dafür, daß seinem Leben bald ein Ziel gesetzt werden würde.

Kellly hatte seit eine Woche lang in der Villa Helgern der Mutter bei der Pflege geholfen, genügt hatte sie allerdings nicht viel, denn ihre Gesundheit war in letzter Zeit so hart, daß Arend ihr jede Ausregung unterlagte.

Nun hatte ihr der Graf seine Ankunft in Kaval telegraphisch in Aussicht gestellt und sie war in das schöne Familienhaus, ein großes, prunkvolles, aber etwas düster aussehendes Gebäude, übergeführt. Die Krankheit ihres Vaters konnte sich ja noch einige Wochen hindurch hinziehen.

Heute abend also soll Löhn eintreffen, Kellly sieht ihn erwartend, im sogenannten Lesezimmer; sie hat mit besonderer Sorgfalt Toilette gemacht, um nicht gleich den Unwillen ihres Gatten zu erregen. Zwei hohe Lampen verbreiten ein angenehmes Licht in dem dunkel möblierten Raum. Auf einem eleganten Teetischchen brodelt das Wasser im silbernen Samowar.

Kellly hat das Buch, in dem sie ohne besondere Aufmerksamkeit gelesen, in den Schok haken lassen und starrt nun auf das Mutter der Blüschende vor ihr.

In ihren Augen liegt ein Ausdruck, der früher nicht dagewesen, ihr Blick ist gleichsam vertieft. Ihr Gesicht ist schmaler geworden, um ihren Mund liegt ein Leidenszug. Was sie an seelischer Qual durchmacht, davon könnten die schlaflosen Nächte erzählen. Sie kämpft immer wieder den Kampf zwischen Liebe und Pflicht — tagsüber nimmt sie sich tapfer zusammen, aber in den Nächten weint sie.

Die Hausglocke ertönt und Kellly fährt aus ihrem Armstessel empor. Sie warf einen raschen Blick auf die Uhr auf dem Kamin. Der Zug aus K. mußte bereits eingetroffen sein — es war also der Graf, der gekommen war. Kellly erhob sich, um ihrem

Manne entgegenzugehen. Da kamen hastige Schritte aus dem Nebenzimmer und vor der erschrockenen jungen Frau stand Erich Helgers.

Sie war bis in die Rippen erblickt. „Sie sind's, Better, Erich?“ stammelte sie. „Ich erwarte meinen Mann.“

„Der Graf kommt erst morgen, er hat mich, Ihnen die Verzögerung zu melden. Morgen treffen auch Driffens und meine Mutter hier ein.“

„Sie kommen direkt vom Bahnhof, Erich, ja?“

„Sie können direkt vom Bahnhof, Erich, ja?“ Sie eilen vielleicht ins Theater — aber die Vorstellung beginnt ja erst um acht.“

Erich erbat sich eine Tasse Tee, und dann saßen sie einander gegenüber und sprachen darüber, was sie in der Zeit, wo sie einander nicht gesehen, erlebt hatten.

Es war nichts Fremdartiges — Harrys Tod hatte so viel Trauer hervorgerufen, Kellly konnte kaum ohne Tränen an Sophie denken.

Sie sprachen beide lebhafte und wußten doch genau, wieviel Unausgesprochenes zwischen ihnen lag. Worte, die niemals über ihre Lippen kommen durften.

Erich fühlte, daß er eigentlich gehen mußte, es war ja ein Spiel mit dem Feuer, das er trieb, aber er hatte jetzt Tage hindurch das Zusammensein mit Kellly ersehnt — so oft würde er ja von nun an überhaupt nicht mehr mit ihr zusammentreffen können, da wollte er jede Minute auskosten.

Er sagte sich allerdings, daß es für seine Ruhe besser wäre, ihre Nähe soviel als möglich zu meiden, aber er konnte sich nicht bezwingen, und was kein Mund der jungen Frau nicht gelassen durfte, das sagten seine Augen, deren Blick sie wie eine süße Qual empfand. Und immer enger spannen sich die unsichtbaren Fäden von Herz zu Herz, von Seele zu Seele. Das gleichgültigste Wort gewann plötzlich eine tiefere Bedeutung — es war ein gefährlicher Zauber, der das junge Paar immer mehr umstrahlte.

Da trat der Bediente ein und überreichte Kellly einen Brief.

„Von Arend!“ rief sie, die Seiten überfliegend. „Vapas Befinden hat sich verschlimmert, ich muß sofort in die Villa, ich fürchte, daß er noch heute stirbt, der arme Papa. Schnell, Gustav!“ wandte sie sich an den ehrerbietig im Hintergrunde wartenden Bedienten, „besorgen Sie mir einen Schlitten.“

„Ich darf Sie doch begleiten?“ fragte Erich.

Die junge Frau nickte zustimmend, sie hätte eben Erichs Nähe nicht missen mögen, sie fühlte sich geträumt und geborgen, als sie an seiner Seite in die Vorstadt hinausfuhr.

In der Villa kam Arend den beiden entgegen. Die Freunde drückten einander stumm die Hand. Kellly warf sich an die Brust ihres Bruders.

„Armes Kind, wie nervös Du bist,“ sagte Arend, ihr verstörtes blaues Gesicht jählich streichelnd. „Geh, Kellly, nimm Dich zusammen. Wenn Du wüßtest, wie unsere Mutter sich beherrscht.“

Kellly nickte langsam mit dem Kopf — o, sie verstand ihre Mutter jetzt so gut, aber die arme verhärmte Frau hatte doch einmal ein wolkenloses Schicksal gekannt und war ja auch jetzt noch glücklich auf ihre Weise, für die die wenigsten ein Verständnis hatten. Sie hing ja auch gar nicht jählich an ihrem Vater, aber sie trauerte mit ihrer Mutter, und sie litt auch deshalb doppelt, weil sie sich immer klarer ihrer unglücklichen Ehe bewußt geworden war. Sie kämpfte und litt und ihre Nerven wurden von Tag zu Tag widerstandsloser. Dazu kam noch eine seltsame Müdigkeit, die sie früher nie gekannt hatte.

„Darf ich hierbleiben?“ fragte Erich. „Wie steht es jetzt?“

„Ich fürchte, sehr schlecht,“ entognete Arend. „Komm auf mein Zimmer, Erich. Mama ist beim Kranken, der im Halbschlaf liegt. Tritt ganz leise ins Krankenzimmer, Kellly, Mama wird Deine Nähe mohtun.“

Es war drei Tage später.

Graf Löhn lag im Sankelstuhle, spielte mit einem seiner kostbaren Brillantringe, den er nervös hin und her schob, und schaute seine Frau mit kaltem, vernichtendem Blick an. „Du betrügst Dich einfach kindlich, Kellly,“ sagte er streng und verweisend. „Deinem Vater geht es, wie Du selbst sagst, seit vorgehert, wo Ihr ganz unmotivierter Weise seinen Tod kühnlich erwartet, besser, und Du träubst Dich trotzdem, den Ball bei meiner Cousine zu besuchen. Soll ich es Dir wiederholen, Du mußt meinen Verwandten Rücksicht schuldig bist?“

„Vapa liegt aber doch im Sterben, die scheinbare Besserung ist ein leichtes Aufwachen seiner Lebenskraft,“ sagte Arend.

„Arends Urteil ist kein unheilbares,“ unterbrach er sie ungeduldig. „Solche junge Verze bilden sich leicht Gott weih was auf ihr Wissen ein. Ich — Du gestattest mir wohl, anderer Meinung zu sein, wie Dein Bruder — nehme an, daß es ein Irrtum ist, die Stunden Deines Vaters schon heute als gezählt zu betrachten. Mir scheint, daß der zu große Einfluß der Deinen nachteilig auf Dich wirkt. Es schadet jedenfalls Deiner Gesundheit, wenn man Dich jeder Bagatelle wegen in die Villa zu Deinen Eltern beordert, wie es vor ein paar Tagen der Fall war. Ich verbitte es mir, daß

Spezialhaus für Pelzwaren

Paul Köhler, Landhausstrasse 6. F. 9635.

Küchener-Innungmeister. Gegr. 1864. On parle français.
 English spoken. Nur solide selbstgefertigte Waren.

hat den Ruf

für leichte und gutsitzende Pelzjackets und Herren- und Damenpelze, für letzte Neuheiten in Stolas, Colliers, Muffen u. s. w. in allen Pelzarten zu billigsten Preisen.

Besorgung aller das Beerdigungswesen und Feuerbestattung

betreffenden Angelegenheiten hier und auswärts.

PIETÄT

Gewissenhafte und würdige Ausföhrung zu billigsten Preisen.
 Bestellung der Bezirks-Heimbürgia.

Eigene Sarg- und Urnenfabrik.
 Trauerwaren-Magazin.
 Sparkasse für Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Man vergleiche die Tarife.
HEIMKEHR

Annahmestellen in unseren Kontoren:
Am See 26 Bautzner Str. 37
 Telefon 157. Telegr.-Adr.: Pietät Dresden. Telefon 2572.
 Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten!



Bitte wählen Sie aus!!!

Sie finden preiswerte solide Weihnachtsgeschenke:

- Wringmaschinen, preisgekröntes Fabrikat, seit über 20 Jahren glänzend bewährt, von 11 bis 16 A.
- Waschmaschinen, exprobt und bewährt, leistung dreimal mehr als eine Waschtrommel, schon die Wäsche, nicht nur Spielzeug, tadellos nähend, von 1.10 bis 3.50 A.
- Kinder-Nähmaschinen, für Mädchen und Knaben von 6 bis 14 Jahren, sehr preiswert und stabil.
- Jugend-Fahrräder, extra solid ausgeführt, in der Größe verstellbar, von 17 A an.
- Kinder-Dreiräder, von 2 A an, mit Stahlrollen und Kugellager von 8.75 A an, verstellbar und lenkbar. Schlittschuhroller 2 A.
- Rollschuhe, Holzrodell von 3.00 A an. Neu! „Avanti“, Stahlrodell, leicht und unermüdetlich, zusammenlegbar.
- Rodellschlitten, Eisenbahnzüge, alles Zubehör, auch einzeln. Dampfmaschinen, Motoren, Betriebsmodelle etc. von 80 A an, Extra-Prima-Ausführung, mit Dauerbatterie und Metalltaoelampe.
- Mech. Spielwaren, Elektrische Taschenlampen

Auf meine Weihnachts-Extrangebote in den Abteilungen für Nähmaschinen und Fahrräder sei ganz besonders aufmerksam gemacht.

P. Schmelzer, Ziegelstraße 16/19, An der Frauenkirche 20.



Waschmaschinen, beständiges Weibungsgewand, empfindlich billig!
Carl Thiermer, Kleinmünzstr. 28, Tel. 5316
König Albertstr. 28, Tel. 5316

Aluminium-Kochgeschirr, garant. rein. 1a. Qualität, enorme Ausdauer, aus. preisw.
Otto Graichen, Trompeterstr. 15, Centr.-Th.-Pass.

Zwei besonders bestellte wohlbekanntliche Edelweine zu maßig ein Beile:
 Ungarischer Weißwein 1800.
 Angeltheimer Portwaiser.
 Rotwein 18. 80 S.
 ab 10 % Rabatt in bar, überdies 13 A für 12.
Karl Bachmann, Vitorialstr. 25.

Calville-Aepfel, hüßige Auswahl, aber gute Früchte, 10 Pfd. Postfr. 3.82 fr. aeg. Nachnahme. **Viktor Bilhars, Nican (Itol).**

Diebesichere eiserne Kassetten
 1. Anschließern, mit unauflösb. Schlössern, unerschütterlich 1. Ausbesserung v. Weibw. 2. empf. als Prachtobjekt u. elegant. **Weihnachts-Geschenk Oskar Knaute, Schlossermeister, Landhausstr. 4, Nachl. W. Preiß**



Neu! Vollkommenster Patent-Grudeofen
staub- und rauchfrei brennend.
Deutsches Reichs-Patent.
Kochen, backen, braten,
heizen.
Billigste Feuerung der Welt
Verbrauch in 24 Stunden
ca. 6-8 Pf. gasigiert.
Zuverlässigster
Dauerbrand-Ofen.
18 gold. u. silberne Medaillen,
Ehrenpreise u. Diplome.
Preisliste gratis.
Alleinverkauf:
Chr. Garms,
Georgplatz 15.
Fernsprecher 6262.
Mittwoch und Donnerstag
von mittags 3-6 Uhr
praktische Vorführung im
Braten, Backen u. Kochen.

Kaviar
N. 1200, 1400, 1600, 1800, 2000, 2400
 sorgfältig ausgewählte Qualitäten
 von der Firma Wassily N. Schischin.
Paul O. Ludewig
 Bautzner Strasse 28.

Schokoladen-Ziere.
Rich. Seibmann, Grenadierstr.
30
empfehlen überbillig
Otto Friebe,
Tresden-Nr. 13, part.,
Biegelstraße 13, L. u. 2. St.
Man achte genau auf meine Firma

**National-
Stiefel**

vornehm in der Form,
bequem für den Fuß,
zuverlässig bei jedem Wetter.



für Damen und Herren
Mk. 12,50 und Mk. 15,50
in Chevreau-, Boxkalf- und Lackleder.

Aug. Theodor Werner
Pragerstr. 29.

E. PASCHKY.
Von unser Hochseeflotte sind sieben die Dampfer
„Odin“, „Baldu“ und „Frigo“
mit ganz vorzüglichen Ladungen angelangt.
Heute eintreffend:
Schellfisch, „Helgol.“ Pfd. 22
in hochreinen plündernden Fischen
für ausw. bei mindest. 50 Pfd. à 16 Pf., Postfakti 225 Pf.
Kabeljau, „Helgol.“ Pfd. 20
in 1-2-jährigen Brackfischen
für ausw. bei mindest. 50 Pfd. à 15 Pf., Postfakti 200 Pf.
Grüne Fettheringe 5 Pfd. 75
hochwertige, zarte Fische
Außerdem ist noch besonders preiswert:
Angelschellfisch Pfd. 25
prachtvolle „Delhol.“ von etwa 1 1/2 Pfd.
für ausw. bei mindest. 50 Pfd. 18 Pf., Postfakti 250 Pf.
Tafelkarpfen Pfd. 75
für ausw. bei mindest. 40 Pfd. à 68 Pf., Postfakti 6 Pf.
Früh täglich vom Rauch:
Grosse Fettpöcklinge, Röhren mit 8 Stk. 130 Pf.
10 Stk. à 125 Pf., 25 Stk. à 122 Pf., 50 Stk. à 120 Pf.
G. ger. Sprottpöcklinge 1/2 Pfd. 15 Pf.
G. ger. Schellfisch, beifal.
G. ger. Seelachs, neue Riesen-Lachsringe,
Forellensör, Stromlachs, Kieler Speckal etc. etc.
Verband prompt gegen Nachnahme.

Kein Laden.
Unübertroffene
Gelegenheit!
Teppiche
Es veräume niemand
diese einzig dastehende
Gelegenheit,
denn selbst der weiteste
Weg wird sich auf be-
zahlt machen. Es kommen
zum Verkauf:
1 Riesenpost. Teppiche,
darunter Prachtstücke in
echt Torrmay, Belours,
Blüsch, Arminster, La-
pettey u. Sargara u.
imit. Perier,
darunter mit fl. saum festsch.
Webefäden und mit Desing
10-30 % zurückgew.
Zofa Größe 5, 8, 10,
15, 20, 30-93 Pf.
Ferner
Gardinen, Sitragen,
Sitragenkoffe, Stores,
Züßbedeck. u. Dekorati-
on, Künstlervorhänge,
Mull- und Madras-
Gardinen, Briefe bife,
Bettvorlagen u. Sette,
Möbelstoffe, Diwan-
decken, Samelhaardeden
Läuferstoffe, luitdichte
Briefe gegen Zug und
Kälte, Schlafdecken.
Weit u. Verkaufspreis:
Sortieren, Züßdecken
und ganze Bedede in
Filtstuch, Tuch, Plüsch,
Seinen.
Für Weihnachtsgeschenke
nie wiederkehr. Gelegenh.
Starers
Teppich-, Gardinen-
u. Möbelstoff-Lager,
Wilsdruffer Straße 33,
1. u. 2. Etage.
Kein Laden.

Liebe Mama!
Wirst Du mir eine wirkliche Weihnachtsfreude bereiten?
So kaufe mir eine Puppe mit echtem Haar, an denen
Kinder nach Verzehrung fröhlich, oder laße meiner Puppe
von dem dazugehörigen Haare eine solche Kränze machen.
Puppen v. 30-80 Jtm. 6-50 Mk., ackf. u. ungeff.
**Genesungsheim
für kranke Puppen.**
Reparatur aller Puppen.
Puppen-Garderoben, Hüte, Schuhe, Wäsche.
Max Kirchel, Marienstr. 13,
gegenüber den „S. Hab.“
Man achte auf Firma! : : : : : :

**Beleuchtungshaus
E. Kreinsen Nachf.**
29 Prager Strasse 29.
Petroleumlampen
in grösster Au-wahl u. jeder Preislage.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein, A.-G.
Spezial-Zigarren-Lager: Moritzstrasse 9,
dicht an der König Johann-Strasse, im Hause der Paulig'schen Leihbibliothek.
Für das bevorstehende Fest empfehlen wir als sehr passende Geschenke unsere
**große Auswahl hübsch ausgestatteter
Weihnachts-Zigarren**
in Kistchen à 10, 25 u. 50 Stück, mit und ohne Ring, von 100 Pf.
per Kistchen an.
Weihnachts-Zigaretten
in höchst eleganter Ausstattung, Karton mit 50 Stück von 50 Pf. an.
Besonders empfehlen wir
elegante Holz-Schatullen
mit Brandmalerei in Biederweier, Kerbschnitt, Ferris, Binsen u. Fröhliche
Weihnachten, wofür wir den Alleinverkauf für Dresden ausgeschrieben haben,
in 5 verschiedenen noch unverändert billigen Preislagen,
Schatulle mit 50 Stück von 2,50 Mk. an.
Unser Zigarrenlager umfasst circa
450 Sorten:
**Bremer u. Hamburger Zigarren; echte Habana-
Importen; echte Holländ. u. Schweizer Zigarren;
echte Manila; echte österr. Regie-Zigarren etc.**
Namentlich machen wir auf
grosse Posten Gelegenheitskäufe
von Habana-, Sumatra-, Vorstelanden-Zigarren in den Preislagen
von 50 bis 110 Mk. pro Mille
aufmerksam, welche wir vor der Steuererhöhung noch billig erworben und welche damals schon
25 bis 30 Prozent unter regulärem Wert
waren, jetzt also mit vollem Recht
als ganz besonders preiswert
zu bezeichnen sind. Aus diesen circa 40 Sorten umfassenden Posten haben wir mit be-
sonders hervor
Leon, Sumatra-Habana, à 60 Mk. pro Mille.
Bezug von den ersten und besten Firmen und Importeuren, sowie Kalkulation
mit bei Zigarren sonst nicht üblichem höchsten Nutzen haben uns jederzeit in den Stand
gesetzt, den vorzüglichsten Qualitäten gegenüber **aussergewöhnlich billige Preise**
zu normieren.
Außerdem gewähren wir auf unsere billigen Preise noch
6 Prozent Rabatt in Marken,
welche jetzt gegen bar eingelöst werden.
Verband nach auswärts befehdend und vünstlich. - Preislisten liegen kostenlos
zu Diensten. - Die genannten Mille-Preise werden auch bei Einzelentnahme berechnet.
Alle unsere Verkaufsstellen sind mit Zigarren gut assortiert.
Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein, A.-G.
Spezial-Zigarren-Lager: Moritzstrasse 9,
dicht an der König Johann-Strasse, im Hause der Paulig'schen Leihbibliothek.

Prachtvolles, fast neues
Piano, Königl. schätzbar
Hofbauwerk,
billig zu verl. Victoriastr. 18, 1.
Feiner Damenschreib-
elen Näh-, sowie Schreib-Tisch,
echt, noch fast neu. Bettstelle m.
Natr. Kubefuhl. Phonogr. mit
15 Walzen u. mehr lot. bill. zu
verf. Kästchen bei W. Wetze,
Annenstrasse 19a, Laden.

Schreibbaum-Konfekt.
u. Biskuit, Pfd. v. 60 Pf. an.
Rich. Seibmann, Grenadierstr.
Guterhalt. Piano
für 100, bezgl. für 300 Mk. zu
verkauften Schätzerstraße 20, vt.
**Eiserne Puppenwiege
mit Zubehör,
Puppenschrank**, m. Kommode
zu verl. Chemnitz Str. 79.

Handkamera,
Nützlich, vorzüglic. Apparat, sofort
billig zu verkaufen Großenhainer
Straße 41, 1. Stk.
Kaufläden-Konfekt.
Rich. Seibmann, Grenadierstr.

S. 29 „Tresden Nachrichten“ S. 29
Mittwoch, 22. Dezember 1900 Nr. 354

F. RIES

(Inh.: F. Plötner)

Musikalien

aller Länder.

Geschenk-Bände

der klassischen und modernen Musik-Literatur
in billigen Ausgaben.

Grosse Musikalien-Leihanstalt

bis auf die Neuzeit ergänzt.

Komponisten- und Künstler-Bilder, -Büsten und -Postkarten etc.

Prospekte und Auswahlendungen auf Wunsch bereitwilligst.

Noten-
Schränke
Pulte
Ständer
Etageren
Mappen



BECHSTEIN

Reproduktions-Klavier

Welte-Mignon

spielt selbsttätig genau wie unsere berühmtesten Pianisten!
mit Klaviatur sowie Ansetz-Apparat. Freie Vorführung täglich und unverbindlich!

Seestraße 21

Kaufhaus)

Parterre und I. Etage (Eingang Ringstrasse).

Flügel und Pianinos

in reicher Auswahl,
nur **erstklassige Fabrikate.**
Kauf! Miete! Tausch!

Grosses Lager und Alloverkauf:

C. Bechstein

Grotrian-Steinweg Nacht.,
Francke, Irmeler u. a.

Klavierstühle
mit Patentmechanik.
Flügel-
und Tasten-
Decken.
Metronome, Stimmgabeln, Glasuntersetzer etc.

Berkowitz's Möbel-Ausstattungshaus „Saxonia“

Dresden-A., Gruner Strasse 5, Sou terrain, parterre, I., II., III. u. IV. Etage.

Beste Bezugsquelle für ganze Wohnungs-Einrichtungen.

Besichtigung der aufgestellten Zimmer ohne Kaufzwang gern gefattet. Langjährige Garantie. Gratis Lieferung. Musterbuch gratis.
Jernbreyer 338. Gegründet 1876.

Mein

Weihnachtsverkauf

zurückgesetzter aber moderner solider Seidenstoffe zu bekannt billigen Preisen bietet diesmal besonders schöne **Kleiderstoffe**, schwarz, hell und dunkelfarbig, **Blusenstoffe** und kleine **Reste** zu verschiedenen Zwecken.

Den Einkauf solcher Stoffe bitte ich, soweit möglich, in den Morgenstunden von 8-11 Uhr vorm. zu bewirken.

Carl Schneider,

Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.

Weihnachtschau 1909

Eine große Weihnachtsfeier macht die bekannte Firma Steigerwald u. Koller, Vilmarscher Platz. Eine Spezialität sind die Kleiderstoffe, der das weiche feine ganze Aufmerksamkeiten widmet und in der nur erstklassige Stoffe gelehrt werden. Jährlich der gemeinsamen Vereinstände für ihre sechs Weichheit und der Weichheit ist die Firma in der Lage, beim Einkauf die größten Vorteile zu bieten. Außerdem offeriert die Firma einen großen Vollen Tamen Winter Paletots aus englischen Stoffen zu außerst billigen Preisen. Mit lamelle überzieht Kontexten, als: schwarze Winter-Paletots und Jacken, farbige Jag- und Abendmantele geben sehr weichen reduzierte Preise. Die enorme Auswahl, die fremde Solidität und die billigen Preise haben der Firma Jahr für Jahr einen immer größeren Kundennutzen gebracht.

Leppiche und Decken waren von jeder beliebige Weihnachtsabend, die immer besonderen Bedarf finden, wenn sie der Weber bei G. Hühner, Altmarkt 15, eingetaucht hat. Lieber reich ist das Vager in Leppichen oder Art und Größe, von dem ein- fachen bis zum luxuriösen orientalischen Prunkstück, Beiworlager, Tischdecken in Tuch, Blaus und anderen Stoffen, Diwanddecken mit aparten Mustern, Heizdecken und Aellen. Hier seien besonders die Angura-Steinleiste genannt, die in grau, weiß und farblich vorzüglich gehalten werden. Eine praktische Angebots ist ferner ein Einleum- teppich oder Läufer, sowie eine Hofmatten.

Eine wahre Fundgrube von Weihnachtsgeschenken für die Kinder ist das Ausstattungslokal der Firma J. Hergau, Ebnen, Wilsdruffer Straße 24, am Postplatz. Jeder Junge wünscht sich ein Brett und Schaufelwerk, vor allem die hübschen Holz- schaufelwerke. Das Ideal der kleinen Mädchen ist eine Puppe. Welche Auswahl ist da vorhanden! Puppen zum An- und Aus- kleiden, Stoff-, Holz-, Puppenstuben, Pariser Genre, Angel- schenke, Stoffball- und Douchen-, Stoffschiff- und Jellidoid-Puppe, Puppen, auch Jellidoid-Mappe, Puppen-Verbinden usw. Weiter findet man Spielzeugmaschinen, Votivkerzen, Chromatropen mit Licht und Trieb, komplizierte Turnapparate, Gitar-Schaukeln, Zehnringel, Hummerredes, Model-Sport-Schiffen, Bildel-Ges- amden usw. Alles einzeln anzuschauen, in eine Handtasche, deshalb ist ein Besuch der Weihnachtsausstellung empfehlenswert, und niemand wird das Geschäft verlassen, ohne irgendein wertvolles und neues Geschenk gefunden zu haben.

Eine gute Gelegenheits zum preisgünstigen Erwerb geeigneter Weihnachtsgeschenke bietet die Firma Carl Schneider, Altmarkt 8, Ecke Frohngasse, mit ihrem Weihnachtsoverkauf zurückgesetzter, oder moderner, solider Seidenstoffe zu bekannt billigen Preisen. Besonders hervorzuheben sind die schönen Kleiderstoffe in Schwarz, Hell- und dunkelfarbig, Blusenstoffe und kleine Reste zu verschiedenen Zwecken. Beim Einkauf dieser Stoffe wird gebeten, hierfür nach Möglichkeit die Morgenstunden von 8-11 Uhr zu wählen.

Ein unentbehrlicher Gegenstand ist bei der Reagenzien im denn was wären alle Feiler-Mittel, wenn die Nopfbedeckung doch durchlässig wäre. Als solches Geschenk in dieser Branche ist die Schirmfabrik G. A. Versteck, Wilsdruffer Straße 17, Prager Straße Nr. 11 und Kammstrabe 7, zu empfehlen. Hier findet man ein unerschöpfliches Vager von Reagenzien in Schwarz und farblich, mit hochmodernen Direktionsdecken, edel- und mehrteilig, in allen Preislagen. Ferner die so in Mode gekommenen Tischdecken mit ihren Verzierungen. Die fester sind als die zerbrechlichen Holz- und Jellidoiddecken, in der Preislage von 10-20 Mark, sowie mit mittelsten Verzierungen in 3,50 und 6,50 Mark.

Bei Einkäufen für das Weihnachtliche sei auch auf die renom- mierte, im Jahre 1873 gegründete Tuchhandlung von Otto Jähde, Kammstrabe 15 (ehemals Breite Straße) aufmerksam gemacht. Man findet dort Solon-Kleider jeder Art, ebenso große Auswahl in einfachen, soliden Genre. Und was wäre nicht als praktische Weihnachtsgeschenke gefastet, als Stoff zu einem Anzug, Paletot usw. Zurückgesetzte Waren und Reste wer- den zu und unter Selbstkostenpreis abgegeben. Ein Besuch der

benannten Verkaufsräume wird jedenfalls Interessenten davon überzeugen, daß hier im Bedarfsfall eine gute, preiswürdige Ge- legenheit geboten ist.

Eine große Auswahl von Seidenstoffen bietet das Bedenkhaus von Albert Rohne, Altmarkt, Rathaus. Man findet dort Viertes-Seiden und Brokatstoffe, fertige Mägen, japanische und amerikanische Decken, japanische und amerikanische Schals, lebhafte und elegante Mägen und Schlafröcke für Damen und Herren, sowie japanische Kimonos und chinesische Gewänder. Das Entzenden der Tamenwelt bilden Gesa-, Seiden- und Tüll-Schals von einfac- hen bis elegantesten Genre für Theater, Gesellschaft und Promenade.

Eine große Auswahl gebrauchter und ungebrauchter Müll- faller findet man in der Hofmusikalienhandlung von Adolph Brauer, Hauptstraße Nr. 2. Als Weihnachtsgeschenke seien fol- gende neue Sammelwerke vor allem empfohlen: Richard Wagner- Album, angelegte Arrangements aus allen seinen Werken, drei Bände, 3,50 M., gebunden 5 M., erschienen den 15. Dezember 1909, „Lied und Klang“, 3. Band, 12 M., Opera- und Operetten- Auszüge, „Lied, Spiel und Klang“, von Hand 3 M. Durch Hinzu- nahme eines neuen Bandes, „Die Neuhäuser Markt“, ist es der Firma möglich, jetzt auch Pianos und moderne Noten- sämmler mit Holzläden zu liefern und die bereits schon seit Jahren mit dem Musikgeschäft verbundene Kunsthandlung weiten- lich zu vergrößern. Unter der reichen Anzahl modern gerahmter Bilder in verschiedenen Genre dürfte wohl jedes ein Freude bereitzendes Weihnachtsgeschenk finden.

Eine Reihe der lieblichsten Weihnachtsgeschenke bietet die Par- fumeriehandlung des Königl. Hoflieferanten Schwammer- lung, Am Altmarkt. Deutsche, französische und englische Parfüm- Spezialitäten, besonders Rosenblüten, sind in reicher Auswahl am Vager. Besonders beliebt ist in Meißelischen-Ausgaben im Verzeichnis von Dr. A. Weiter sind zu empfehlen: Toiletteartikel besser Quali- täten, Schilbtrampeln, Kerzen, Büchsen und andere Toiletten- gegenstände. Als Spezialität der Firma ist das renommierte Parfüm „Violette“ bekannt, ein vorzügliches Mittel gegen das Aus- fallen der Haare.

Das seit 1893 bestehende Musikwerk-Instrumenten- und Saitenmagazin von Will. Gröner, welches seit dem 1. April seine neuen, bedeutend vergrößerten Geschäftsräume nach Breitestraße 5 („Hofapothek“) nahe der Zebrstraße, verlegt hat, verfügt über ein reiches Vager von überaus automatische Musik- werken, Streich-, Holz- und Schlaginstrumenten, sowie den ver- schiedensten Saiteninstrumenten. Dort findet man die ersten Schweizer Musikwerke, vom einfachen bis zum hochentwickelten Kunstwerke, mit einfarbigen Platten, mechanisch klingende Bögel, selbst spielende Konzertklavieren mit auflegbaren Notenblättern, Christbaumunter- lände mit Musik und eine große Auswahl in echten Grammatophonen und Edison-Phonographen nicht ganz gehörigen Platten und Bal- len. Ferner tritt der Columbia-Phonograph, ein hervorragender Erfolg für Lautsprecher und Grammophon. Eine reiche Auswahl in Violinen, Saiteninstrumenten und Holzbläsern, sowie sehr haltbare Mandolinen, Violinen berühmter Meister, Gitarren, Akkorde- und Schlaginstrumenten, Trommeln, Klarinetten, Sopran- und Mund- harmonikas und Trompeten, wie auch Phantasieartikel mit Musik- ischen jederman in die Lage, ein passendes Weihnachtsgeschenk zu finden. Sämtliche Gegenstände werden bereitwillig ohne Kauf- zwang veräußert.

Der Holländische Sport, der in England und Amerika schon viele Anhänger hat, findet auch bei uns in Teutland immer größere Aufnahme. In Dresden hat der neue Sport schon viele Freunde gefunden, und es ist vor einiger Zeit hier ein Spezial- Holländische-Sport eröffnet worden. Man findet eine große Aus- wahl in diesem Sportartikel bei fast und tadelloser Bedienung in dem „Holländische-Sportartikel“, Strubestraße 3, der einen soliden Holländisch, mit und ohne Angelfischer, sowie mit den neuesten Verbesserungen, preiswert in den Handel bringt. Auch erhält man bereitwillig jede nähere Auskunft über den Sport.

Als ein avaries Weihnachtsgeschenk, das den Vorzug hat, ebenso praktisch wie angenehm zu sein, muß eine Haus- und Heile-Taschenapotheke oder ein Verbandkasten gelten wie sie die hiesige Salomon-Apotheke, Neumarkt 8, zu-

sammengestellt hat und in allen Preislagen und Ausführungen in den Handel bringt. Die Offizin, die übrigens auch zugleich Generaldepot der homöopathischen Zentralapotheke von Dr. Wil- helm Schwabe in Weipzig ist, hat viele Apotheken, sowohl allo- pathische, wie auch homöopathische, preis in großer Anzahl auf Vager, ebenso wie alle im Verlage von Dr. Wilhelm Schwabe er- schienenen homöopathischen Lehrbücher zur Behandlung von Men- schen- und Tierkrankheiten, welche sich gleichfalls zu empfehlens- werten Weihnachtsgeschenken eignen.

Eine befriedigende Lösung der Geschenkfrage findet man in dem seit über 40 Jahren bestehenden Gut- und Filzwaren- geschäft von Bruno Hering, Wilsdruffer Straße 12, das ein großes Vager der den verschiedensten Gebrauchsbedürfnissen erzeugenden erster Fabriken des In- und Auslandes in Haar-, Stoff- und Befurtditen, Jalousien- und Ballhüten, Jagd- und Sportklei- bedungen, englischen, deutschen, französischen und norwegischen Mägen führt. Hier auch Willighe, Artikel für Haus, Straße, Geschäft und Sport sind reichlich vorhanden, besonders weiche und warme für frante Personen.

Das Hühner- und Hamm-Spezialgeschäft von J. Häppl, Ebnenstraße 23, nahe der Hauptstraße, nebst Filiale Kamenzer Straße 23 empfiehlt als praktische Geschenke schöne Hühner- und Hamm- Spezialitäten, Lichter- und Hühner- Spezialitäten, Handgearbeitete Kleider, Kopf-, Hübel-, Zahn-, Nagel-, Gut- und Wundbinder, Leppsträger, Parkbinder usw., ferner Sammelkarten zum Haar- und Hühner- Hühner, Toiletteartikel, Brenn-Pumpen und -Scheren, Wäsche- leinen, Karttaschen, Turnapparate, Ausstopfer, Federbetten, Auf- matten und vieles andere.

Für Blumenliebhaber bringt sich die bekannte Blumen- Anzeigehandlung von Rich. Bergmann, Wilsdruffer Straße 11 und Amalienstraße 25, in empfehlende Erinnerung. Hier findet man die so beliebten Danziger Qualitäten, bemerkt auf Glä- sern, angetriebene Kränze in gefüllten Gläsern, Farbkörnern, mit den bald blühenden Weibblumen-Gläsern und Qualitäten besetzt, Matten, den Trockenblätter Saurostatium, Acanthus, in Wasser zu treiben, und anderes mehr.

Die bekannte Violettefabrik Schreiber Lode, Gruner Straße 22, liefert sich den Weihnachtlichen und zu Silberer vor- zügliche Violette, Hum, Aral, Kogak, Fenchel-Grüne, Nix- berger Violette und H. Sigaren und reine Weine; berühmte Spezialitäten, welche die Firma Weiblich Lode herstellt, sind deren Violette, hochfeiner Cigaretten, Goldwasser, Cherry Brands usw.; dieses Weiblich bietet eine reiche Auswahl bei billigen Preisen.

Als Weihnachtsgeschenk empfiehlt seine goldene und Silberne Gläser und Schweizer Uhren in 750 und 850 Weib- gold, Herren- und Damenstücke, Brillenringe, eingelöste Pländer von Goldschmied, dabei ganz neue goldene Herren- und Damen- Zinnsack-Uhren, unter Garantie zu billigen Preisen Carl Reiter, Uhrmacher aus Wilsdruffer, Hauptstraße 21, I. Etage.

Das seit nun 13 Jahren bestehende und sich wegen seiner Solidität, Billigkeit und vor allem seiner hochmännlichen Leistung eines großen Kundennetzes erziehende Gutgeschäft des Hof- hutmachers und Uhrmachers Richard Weiblich, Wilsdruffer Straße 14, gegenüber dem Turmhaus zur Wilsdruffer, hat wieder eine reiche Weihnachtsgeschäft arrangiert, die von der Weihnachtsfeier der Firma einen besondern Beweis liefert. Erzeugen schon die mit festem Material hergestellten feinsten Schaufel- und Be- wunderung, so findet man in den auf das vornehmste eingerich- teten Verkaufsräumen viele aparte Modelle von Seiden-, Wolle-, Koll-, Koll- und Vellutstoffen in deutschen und ausländischen Fabri- katen, sowie von H. u. G. Dabla in Wien und Pöcher in Graz. Bei Bedarf von Weihnachtsgeschenken bringe man dieses als renommierte Geschäft.

Wie alljährlich zum Weihnachtlichen bringt sich auch diesmal das seit langen Jahren nach soliden Grundrissen betriebene Hanf- und Modewaren- Geschäft von Hans & Co., Wilsdruffer Straße 10, in empfehlende Erinnerung. Der Haupt- spezialität: Damenkleiderstoffe fertiger Art wandte die Firma von jeder die größte Sorgfalt und Aufmerksamkeit an. Sie bringt dazu nicht nur die neuesten Entwürfen, sondern auch nam- besonders hervorragende Sortimente bewährtester Qualitäten zu den denkbar billigsten Preisen.

Seite 30 „Dresdener Nachrichten“ Seite 30 Mittwoch, 22. Dezember 1909 Nr. 351